

# NACHWORT: RESUMEE UND SCHLUSSBETRACHTUNGEN

Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen, dass die Entstehung der Stadt Vöcklabruck auf drei zeitlich und räumlich getrennten historischen Wurzeln beruht. Die älteste ist die kleine Ansiedlung am Fuße des Schöndorfer Hügels, die wohl bis in die Zeit der bayerischen Landnahme zurückreicht. Sie wird von der Kirche Maria Schöndorf überragt, die als »eclesia ad Scugindorf« am 26. Dezember 823 erstmals urkundlich genannt wird. Mit ihren beiden Türmen in Längsrichtung stellt diese Kirche heute ein bauliches Unikat und weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt dar. Der mächtigere Westturm, im Volksmund ob seines wehrhaften und urtümlichen Aussehens noch immer »Römerturm« genannt, wurde lange Zeit als der ältere angesehen. Erst bauliche Untersuchungen der letzten Jahrzehnte haben zweifelsfrei geklärt, dass er erst zu Beginn des 16. Jahrhunderts erbaut wurde, als man eine Verlängerung des Kirchenschiffs plante. Die beginnende Reformation erzwang jedoch die Baueinstellung, sodass er neben dem ursprünglichen zum Abbruch bestimmten kleineren Turm als Torso stehen blieb und damit der Kirche ihre einzigartige Silhouette gibt.

Mehr als drei Jahrhunderte vergehen, seit der ersten Nennung im Jahre 823, ohne dass Nachrichten über das weitere Schicksal dieser Siedlung überliefert werden, deren Kirche bereits seelsorgerisches Zentrum für ein größeres Umland gewesen sein muss. Erst einer Urkunde vom 29. August 1134 ist zu entnehmen, dass sich der Edelfreie Pilgrim, der sich nach Weng im Salzburger Flachgau nennt, aber auch Besitzer der nahe gelegenen Herrschaft Puchheim ist, vom Grafen Adalbert von Regau die »pons Veckelahe« genannte Brücke über die Vöckla gekauft und dem bei der Unterfertigung der Urkunde anwesenden Erzbischof Konrad I. von Salzburg geschenkt hat. Dieser verpflichtete sich, die Brücke vor unberechtigten Ansprüchen zu schützen und für den allgemeinen Verkehr offen zu halten. Die Herauslösung dieser an der wichtigsten Ost-West-Verbindung zwischen Linz und Salzburg gelegenen Brücke war zweifellos von großer verkehrspolitischer Bedeutung, da gerade in dieser Zeit der Kreuzzüge auch das Pilgerwesen stark zunahm. Unklar ist dabei, weshalb von Pilgrim dem Salzburger Metropolitener Vorzug vor dem zuständigen Diözesanbischof Reginmar von Passau gegeben wurde. Da Pilgrim bei dieser Brücke auch noch ein Hospiz für Pilger und Kranke sowie eine dem hl. Ägidius geweihte Spitalkirche stiftete, muss er als eigentlicher Wegbereiter der späteren Stadt Vöcklabruck angesehen werden. Die kleine dazugehörige Siedlung am linken Vöcklaufer, die bereits 1143 als »villa Vecclabruce« bezeichnet wurde, bildete somit die zweite historische Wurzel der Stadtwerdung. Das als Kirche zu »Scovendorf« bezeichnete Gotteshaus am Schöndorfer Hügel war zu dieser Zeit bereits das Zentrum einer Großpfarre, die auch die heutigen Nachbargemeinden der Stadt einschloss. Als Pilgrim, der bis dahin das von ihm gegründete Hospiz selbst leitete, um 1159 starb, vereinigte der Bischof von Passau die Pfarre Schöndorf und das Spital an der Vöcklabrücke zu einer einzigen Pfarrpfunde und inkorporierte sie dem Stift St. Florian. Da sie zu den reichsten kirchlichen Pfründen des Landes zählte, war sie in der Folge sehr begehrt, sodass das Stift wiederholt um deren Besitz bei der päpstlichen Rota Romana prozessieren musste.

Die dritte geschichtliche Wurzel der Stadtwerdung ergab sich um 1188 durch das Aussterben der Grafen von Regau, welche die Babenbergerherzöge als Erben ihrer umfangreichen Territorien im Attergau einsetzten. Der Attergau, ursprünglich als bayerisches Altsiedelland Teil ihres Stammesherzogtums, wurde im Zuge der Herausbildung des Landes ob der Enns allmählich der bayerischen Landeshoheit entzogen, ohne dass diese Ent-

wicklung durch konkret zu datierende Ereignisse oder Verträge nachvollziehbar wäre. Daher hat sich Bayern bis ins 19. Jahrhundert mit dieser Entwicklung nie abgefunden, sondern bei jeder sich bietenden Gelegenheit versucht, den Verlust seiner oberösterreichischen Gebiete und nicht zuletzt des Attergaues wieder rückgängig zu machen.

Daher war es das Bestreben der Babenberger ihr Erbe durch Anlage eines Stützpunktes am rechten Vöcklaufer gegenüber der bereits aufgeblühten Siedlung samt Hospiz am linken Ufer abzusichern, sodass es bereits Ende des 12. Jahrhunderts zur planmäßigen Anlage des »locus Veckelaponte« genannten Ortes kam. Dieser Ort scheint sich auch rasch entwickelt und seinen Zweck erfüllt zu haben, da schon 1215 der Babenbergerherzog Leopold VI. in der Lage war, den Dienstmännern des Salzburger Erzbischofs für Verhandlungen in Wels für die Strecke zwischen Strasswalchen und Vöcklabruck sicheren Hin- und Rückweg zu garantieren, womit erstmals die Ausübung der Landeshoheit über den Attergau durch einen österreichischen Herzog belegt wird.

In dem von König Ottokar II. von Böhmen zwischen 1250 und 1270 über die babenbergischen Besitzungen angelegten Urbar wird Vöcklabruck erstmals mit »Forum Prukke« als Markt bezeichnet, wobei jedoch nicht auszuschließen ist, dass der Ort schon von den Babenbergern als Markt gegründet wurde. Auch die Erhebung Vöcklabrucks in den Rang einer landesfürstlichen Stadt war letztlich auf das Spannungsverhältnis zwischen Österreich und Bayern zurückzuführen. Denn in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts versuchten die Grafen von Schaunberg, die auch die bedeutendsten Grundherrn in Attergau waren, mit Unterstützung Bayerns, das mit Ludwig den Bayern bis 1347 auch den deutschen Kaiser stellte, ihre Territorien als reichsunmittelbares Gebiet der österreichischen Landeshoheit zu entziehen. Daher war es folgerichtig, dass Vöcklabruck als zentraler Ort des Attergaues in einer vom Habsburgerherzog Albrecht II. 1353 ausgestellten Urkunde erstmals als Stadt bezeichnet wird. Da den Bürgern der Stadt für 20 Jahre eine Steuerbefreiung gewährt wurde, ist anzunehmen, dass diese ungewöhnlich großzügige Förderungsmaßnahme zur Errichtung oder Erneuerung der Befestigungsanlagen dieses landesfürstlichen Stützpunktes diente. Als gesichert kann auch gelten, dass Herzog Rudolf IV., der Sohn Albrecht II. 1360 der Stadt das attraktive Stadtwappen verliehen hat, das mit der Umschrift »Alberti pater« und »Rudolfus filius«, die beiden Habsburgerherzöge als durch das Stadttor einreitende Ritter zeigt.

Die wichtigste im Original erhaltene mittelalterliche Urkunde Vöcklabrucks bildet das Stadtbuch aus 1391, das zugleich zu den ältesten Weistümern des Landes zählt. Da es nach der Zerstörung durch den Stadtbrand von 1388 neu erstellt werden musste, geht es auf eine ältere Vorlage zurück. Davon zeugen auch einige altertümliche Formulierungen, die Vergleiche mit der in diesem Raum in Geltung gestandenen Lex Baiuvariorum sowie der Landfriedengesetzgebung zulassen. Das Stadtbuch beweist auch das hohe Ausmaß an Autonomie, über welches die landesfürstliche Stadt zu dieser Zeit noch verfügte sowie den Besitz des Butbanns, der dem Stadtgericht offenbar schon seit längerer Zeit verliehen worden war, vor allem aber ermöglicht das Weistum einen Einblick in die spätmittelalterlichen Lebensumstände und das Rechtsempfinden der Bürger.

Die größte Bedeutung aller habsburgischen Herrscher hatte Kaiser Maximilian I. für Vöcklabruck. Kein anderer Regent hielt sich so oft in ihren Mauern auf und hinterließ so bleibende Spuren. Die Ursache dafür lag einerseits für den ständig reisenden Kaiser in der verkehrsgünstigen Lage der Stadt, zum anderen wohl aber in der Freundschaft zu Wolfgang von Polheim seit frühester Jugend. Dieser war größter Grundherr im Attergau und hatte seinen Stammsitz in der nahe dem städtischen Burgfried gelegenen und bis in das 11. Jahrhundert zurückreichenden Feste Wartenburg. Maximilian I. machte Vöcklabruck 1493 auch zum einzigen Sitz eines Aufschlagamtes im Land ob der Enns für den auf dem Landweg ausgeführten Wein, dem auch die Poststation für die Strecke von Vöcklabruck nach Innsbruck unterstand. Als Amtssitz für den Aufschläger ließ er beim oberen Stadttor ein Haus ankaufen, in dem für ihn ständig Räume bereit gehalten werden mussten.

In den Jahren 1502 und 1503 ließ Maximilian auf den Außenseiten der beiden Stadttürme Wappenfresken anbringen, die vor allem durch den Wappenfries mit den burgundischen Ländern ein stolzes Zeugnis vom Machtzuwachs des Hauses Habsburg durch seine Heirat mit Maria von Burgund und die erfolgreiche Behauptung dieses Erbes gegen Frankreich ablegen sollten. Da die Fresken zur Zeit der französischen und bayerischen Besetzung zwischen 1809 und 1816 übertüncht worden waren, gerieten sie in Vergessenheit. Sie wurden erst 1957 bei Sanierungsarbeiten am unteren Turm wieder entdeckt und restauriert. Ihre kunsthistorische Bedeutung ist schon dadurch gegeben, dass es sich bei ihnen um

die einzigen aus der Zeit Maximilians erhaltenen Wappenfresken handelt, deren Ausführung oder zumindest Entwurf seinem Hofmaler Jörg Kölderer zuzuschreiben ist.

Wie in nahezu allen Städten und Märkten des Landes bekannte sich auch in Vöcklabruck schon seit den 30er Jahren des 16. Jahrhunderts ein Großteil der Bevölkerung zur Lehre Luthers. Die religiösen Verhältnisse in Stadt und Pfarre waren jedoch durch die besondere Konstellation eines Kräfte Dreiecks geprägt. Dieses hatte sich zwischen der protestantischen Stadt, den Herren von Polheim, die sich ebenfalls zum Luthertum bekannten und die Erbvogtei über die Pfarre beanspruchten, sowie dem katholischen Stift St. Florian das seine Recht auf die Pfarre auf Grund der Inkorporation in Anspruch nahm, herausgebildet. Die Konfliktsituation zwischen diesen wurde immer dann besonders virulent, wenn die Pfarre neu zu besetzen war. Welche Kräfte sich dabei durchsetzen konnten, hing weitgehend von den jeweiligen Machtverhältnissen zwischen den überwiegend protestantischen Ständen des Landes und dem katholischen Landesfürsten ab.

Die Niederlage der aufständischen protestantischen Stände im Jahre 1620 in der Schlacht am Weißen Berg bei Prag, die der Gegenreformation endgültig zum Durchbruch verhalf, bedeutete für die landesfürstlichen Städte, die bisher stärkste Einbuße ihrer Autonomie. Um die Ausschaltung der protestantischen Magistraturen sicherzustellen, durften alle Wahlen nur mehr unter der Leitung eines vom Landesherrn entsendeten Wahlkommissärs durchgeführt werden, wobei das Ergebnis noch zusätzlich der landesfürstlichen Sanktion bedurfte, die schließlich auch auf die Bestellung des Stadtschreibers oder Syndicus und die Neuaufnahme von Bürgern ausgedehnt wurde.

Für Vöcklabruck hatte die Niederlage der ständischen Rebellen auch zur Folge, dass es zusammen mit dem ganzen Land ob der Enns vom Kaiser zur Abdeckung der Kriegskosten bis 1628 an Bayern verpfändet wurde. Die Statthalterschaft wurde vom Bayernherzog dem seit dem Blutgericht am Haushamerfeld, das als Frankfurter Würfelspiel in die Geschichte eingegangen ist, verhassten Adam Graf Herberstorff übertragen. Im großen Bauernkrieg des Jahres 1626 fand vor den Toren Vöcklabrucks eine der blutigsten Schlachten dieses Bauernaufstandes statt. Anschließend musste die Stadt noch die Besetzung durch die siegreichen kaiserlichen Truppen erdulden. Im Jahre 1632 brach über Vöcklabruck sogar eine dreiwöchige Besetzung durch aufrührerische Bauern herein, die aus Rache über die verweigerte Öffnung der Stadttore, die Vorstadt nieder brannten. Das größte Unglück traf die Stadt wenige Jahre später, als 1638 ein Großbrand nahezu die Hälfte der Häuser sowie die Dächer der beiden Stadttürme und der Stadtmauern vernichtete.

Während sich jedoch die oberösterreichischen Städte nach Ende des 30-jährigen Krieges von den wirtschaftlichen Einbußen durch die Abwanderung der wohlhabenden protestantischen Bürger, die Soldatendurchmärsche, Quartierlasten und sonstigen kriegerischen Verheerungen im Zuge der allgemeinen Aufbruchstimmung erholen konnten, setzte für Vöcklabruck durch die rund 75-jährige Pfandherrschaft eine weitere Periode des wirtschaftlichen Niedergangs ein. Denn Kaiser Ferdinand III. verpfändete 1644 die Stadt, die trotz aller erlittenen Schäden auf Grund des dort eingerichteten Aufschlagamtes noch immer ein lukratives Pfandobjekt war, an das Kurfürstentum Bayern. Für Vöcklabruck bedeutete die bayerische Pfandherrschaft den Verlust des Ranges einer landesfürstlichen Stadt. Die Bürgerschaft spaltete sich in der Folge in eine bayerische und eine kaiserliche Gruppierung, die sich so heftig befehdeten, dass mehrmals bayerische Kommissionen einschreiten mussten.

Erst 1690 löste Graf Gotthard Heinrich von Salburg, Besitzer der an den städtischen Burgfried angrenzenden Herrschaft Puchheim, Vöcklabruck aus der bayerischen Pfandherrschaft. Die Stadt kam dadurch zwar wieder unter österreichische Landeshoheit, unterstand aber nunmehr der gräflichen Grundherrschaft. Dank seiner hohen Stellung am kaiserlichen Hof konnte Graf Salburg erwirken, dass der Stadt die noch aus der Zeit vor der Verpfändung an Bayern zurückreichenden Steuerschulden von insgesamt 48.000 fl nachgelassen wurden. Als besonders wichtig für die städtischen Finanzen erwies sich aber die vom Grafen Salburg bei Kaiser Leopold I. erwirkte Gewährung des sogenannten »Mautäquivalents« von jährlich 1.800 fl. Dafür verzichtete die Stadt auf das ihr 1390 von Herzog Albrecht III. verliehene Privilegium der Mautfreiheit in den habsburgischen Erbländern.

Erst 1720 erlangte Vöcklabruck durch die Auslösung aus der Salburgischen Pfandherrschaft durch Kaiser Karl VI. wieder den Rang einer landesfürstlichen Stadt und das Recht

zur Teilnahme an den Sessionen des Landtags. Von der ursprünglichen Autonomie der landesfürstlichen Städte ob der Enns waren inzwischen kaum noch rudimentäre Spuren übrig geblieben. Als Maria Theresia mit ihren Verwaltungsreformen auf unterer Ebene die Kreisämter einführte, begann für die Stadtmagistrate die totale Kontrolle in allen Tätigkeitsbereichen, die schließlich zum totalen Entmündigung im Vormärz führte. Für den Hausruckkreis hatte das Kreisamt bis 1790 seinen Sitz in Lambach, ehe es nach Wels verlegt wurde.

Als besonders folgenschwer erwiesen sich die Reformen Kaiser Josephs II. für Vöcklabruck. Im kirchlichen Bereich verkleinerte er die Großpfarre Vöcklabruck durch die Abtrennung von Attnang und Regau als selbstständige Pfarren. Zugleich erfüllte er einen Jahrhunderte alten Wunsch der Vöcklabrucker Bürger, indem er die St. Ulrichskirche in der Stadt anstelle von Maria Schöndorf zur Stadtpfarrkirche erhob. Gegen den Willen der Stadt, die auf eine Demolierung der Schöndorfer Kirche drängte, konnte das Stift St. Florian beim Kaiser jedoch erreichen, dass sie als Filialkirche für die Landbevölkerung erhalten blieb.

Von einschneidender Bedeutung war auch die Neuregulierung des Stadtmagistrats, wodurch auch Vöcklabruck als eine der letzten landesfürstlichen Städte anstelle des vom Stadtrichter geführten Inneren Rates einen Bürgermeister erhielt. Ihm zur Seite standen drei Magistratsräte, von denen einer ein juristisch geprüfter Syndicus sein sollte. Als erster Bürgermeister wurde der bisherige Stadtschreiber Franz Seraph Hörmann bestellt, der bald auch, da sich die Stadt auf Grund ihrer schlechten Finanzlage keinen geprüften Syndikus leisten konnte, wieder das Amt des Stadtschreibers zusätzlich übernahm.

Als besonders nachteilig für die städtischen Finanzen erwies sich die von Joseph II. mit der Begründung, dass es sich um ein nicht mehr zeitgemäßes Privileg handle, verfügte Aufhebung des jährlichen Mautäquivalents von 1.800 fl. Da dieser Betrag ein Drittel der Gesamteinnahmen des städtischen Haushaltes ausmachte, war diese Aufhebung ein finanzieller Schlag, von dem sich die Stadt bis in die 30-er Jahre des 19. Jahrhunderts nicht mehr erholen konnte.

Von nachhaltiger Wirkung war auch die von Joseph II. vorgenommene Umwandlung der von Maria Theresia ursprünglich vor allem für die Militärrekrutierungen geschaffenen Distriktskommissariate in den Kreisämtern unterstellte politische Behörden. Da das Distriktskommissariat Vöcklabruck die Pfarren Vöcklabruck und Regau umfasste, reichte sein Wirkungsbereich weit über den städtischen Burgfried hinaus. Der Umstand, dass der Distriktskommissar sein Amt in Personalunion mit dem Syndikus des Stadtmagistrats Vöcklabruck ausübte, hatte für ihn in der städtischen Hierarchie eine faktische Machtposition zur Folge, die jene des Bürgermeisters übertraf, was, wie mehrere Beispiele zeigen, nicht geringe Konfliktstoffe mit sich brachte.

Im Jahre 1810 führte das Jahrhunderte lang latente Spannungsverhältnis zwischen Bayern und Österreich Vöcklabruck zum letzten Mal unter bayerisch Herrschaft. In dem demütigenden Frieden von Schönbrunn, den Napoleon Kaiser Franz 1809 nach der schweren Niederlage Österreichs im Krieg gegen Frankreich diktierte, musste Österreich neben anderen Territorien auch das westliche Hausruckviertel an Frankreich abtreten. Da Frankreich diese Gebiete an Bayern weiter gab, wurde Vöcklabruck bis 1816 bayerisch Grenzstadt zu Österreich. Für den Stadtmagistrat bedeutete die bayerisch Herrschaft die totale Entmachtung. Denn mit der Errichtung von Landgericht und Rentamt in Vöcklabruck, verblieben der Stadt, die überdies unter strengster Überwachung durch das dem Landgericht übergeordnete Generalkommissariat für den Salzachkreis in Salzburg stand, nur mehr geringfügige Kompetenzen in ökonomischen Belangen, selbst der Bürgermeister wurde zum Kommunalvorsteher abgewertet. Gemildert wurde diese Entwicklung nur durch die Person des von Bayern eingesetzten Landgerichtsvorstehers Marquard Winterich, der sich durch seinen engagierten Einsatz bei den übergeordneten Stellen für die Interessen der Stadt bald größter Beliebtheit unter der Bevölkerung erfreute.

Nach der Rückkehr der abgetretenen Gebiete zu Österreich mit 1. Mai 1816 dauerte es noch bis zum Jahre 1822, ehe nach Auflassung von Landgericht und Rentamt mit der neuerlichen Einsetzung des Stadtmagistrats in die Gerichtsbarkeit und der Wiedererrichtung des Distriktskommissariats Vöcklabruck die vor der Abtretung ab Bayern bestandenen Verwaltungseinrichtungen zur Gänze wieder hergestellt waren. Allerdings fielen im Laufe des Vormärz selbst jene bescheidenen Elemente kommunaler Selbstverwaltung, welche die josephinischen Magistratsverfassung den Städten noch belassen

hatte, dem zentralistisch-bürokratischen Obrigkeitsstaat zum Opfer. Die Magistratualen, die in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts noch auf Zeit gewählt wurden, waren jetzt staatlich ernannte Funktionäre, die unter strenger und bis ins kleinste Detail reichender Aufsicht durch die übergeordneten Behörden ein als unmündig angesehenes Gemeinwesen verwalteten.

Außerdem wirkte sich die Doppelfunktion von Syndikus und Distriktskommissär in der Praxis immer problematischer aus, wobei noch erschwerend war, dass diese juristisch geprüften Amtsträger stets von außen kamen und daher in der Bevölkerung von vornherein auf Misstrauen stießen. Bereits der erste nach der Rückkehr der Stadt zu Österreich in dieser Funktion bestellte Franz Schindlauer musste nach kaum sechsjähriger Tätigkeit auf Grund der Ablehnung von Bürgerschaft und Stadtmagistrat von seinem Amt zurück treten. Ein noch schlimmeres Schicksal hatte sein 1825 bestellter Nachfolger Michael Frank. Zwar funktionierte seine Zusammenarbeit mit dem seit 1828 amtierenden Bürgermeister Anton Hesch wesentlich besser, dafür bildete sich unter der Führung des Kupferschmieds Michael Kuttner bei einem Teil der Bürgerschaft eine starke Gegnerschaft heraus, die sich vor allem gegen die selbstherrliche Amtsführung des Syndikus und Distriktskommissärs und den ihn stützenden Bürgermeister richtete. Als es nach zahlreichen, zunächst erfolglosen Beschwerden der opponierenden Bürgergruppe unter Michael Kuttner schließlich 1836 zu einer Untersuchung der Amtsführung des Stadtmagistrats durch eine von der Landesregierung eingesetzten Kommission kam, ergaben sich tatsächlich verschiedene Unregelmäßigkeiten. Als besonders schwerwiegend erwies sich eine aus dem Holzverkauf datierte »schwarze Kasse«, die nicht in den Kassieramtsrechnungen aufschien. Aus ihr wurden, offenbar um der engen Zwangsjacke der kommunalen Aufsicht zu entkommen, verschiedene Ausgaben getätigt, die entweder die oberbehördliche Genehmigung nicht erhalten hatten oder für die gar nicht um eine solche angesucht worden war. Bevor noch Syndikus Frank einvernommen werden konnte, beging er Selbstmord. Bürgermeister Hesch wurde von seinem Amt suspendiert und konnte er erst 1840 wieder antreten, nachdem von der Oberbehörde festgestellt worden war, dass er sich aus der »schwarzen Kasse« nicht persönlich bereichert hatte. Erst dem im Oktober 1836 zum Syndikus und Distriktskommissär bestellten Franz Forster gelang es, durch seine Amtsführung das Vertrauen der gesamten Bürgerschaft wieder zu gewinnen und den Frieden im Stadtmagistrat herzustellen.

Da die Nichtbeachtung lokaler Gegebenheiten und die Unterdrückung örtlicher Initiativen durch die starre Aufsicht die Kluft zwischen Bürgern und Verwaltung immer größer werden ließ, ist es nicht verwunderlich, dass sich bei Ausbruch der Revolution im Jahre 1848 unter den zuerst erhobenen Forderungen auch jene nach einer zeitgemäßen Gemeindeverfassung befand. Dazu kam, dass sich durch die Aufhebung der Grundherrschaften die zwingende Notwendigkeit zur Neuordnung der Verwaltung auf unterster Ebene ergab.

Unter dem Einfluss der vom Süddeutschen Konstitutionalismus entwickelten Lehre von der Selbstverwaltung, welche die Gemeinde als organisches Eigengebilde ansah, dem bestimmte unantastbare Rechte zustehen, die auch vom Staat nicht verweigert werden dürfen<sup>1</sup>, entstand das provisorische Gemeindegesetz 1849. Die darin festgelegten Grundsätze der strikten Trennung von Gerichtsbarkeit und Verwaltung, Bestimmung eines natürlichen Wirkungskreises der Selbstverwaltung und des Rechtes der Aufnahme neuer Mitglieder in den Gemeindeverband bedeuteten für die städtischen Magistrate eine echte Zäsur, da die seit dem Mittelalter bestehende, durch Eid verbundene geschlossene Bürgergemeinde damit ihr Ende fand. Die auf Grund dieses Gesetzes konstituierten neuen Ortsgemeinden mit der Katastralgemeinde als wichtigster Grundlage beendeten auch den Unterschied zwischen Stadt- und Landgemeinden und stellten damit auf der untersten Verwaltungsebene die staatsbürgerliche Gleichheit zwischen Stadt- und Landbewohnern her, welche das ABGB schon nahezu ein halbes Jahrhundert vorher postuliert hatte.

Für Vöcklabruck bedeutete die Bildung der neuen städtischen Ortsgemeinde eine Verkleinerung des mittelalterlichen Burgfriedensbereiches auf 112 Hektar und damit auf nur mehr ein Sechstel des bisherigen Umfanges, wodurch ihr nahezu für ein Jahrhundert der zur Ausübung der Funktion eines zentralen Ortes notwendige Lebensraum genommen war. Maßgeblich für diese Verkleinerung der neuen Ortsgemeinde war, vor allem, dass die Bürger aus Sorge, das Gemeindevermögen in einen größeren Gemeindeverband einbringen zu müssen, gegen die Einschränkung des Gebietsumfanges auf die Größe der Katastralgemeinde Vöcklabruck keinerlei Einwände erhoben.

Wie schon im Vorwort unter Zitierung Karl Poppers zum Ausdruck gebracht wurde<sup>2</sup>, enthält jede Geschichtsschreibung zwangsläufig ein nicht zu tilgendes Element von Interpretation und Spekulation. Auch der vorliegende Streifzug von nahezu zweieinhalb Jahrtausenden durch den Raum, in dem sich später die Stadt Vöcklabruck entwickelt hat, und den wechselvollen Verlauf der Geschichte der Stadt selbst bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, war von dem Bestreben geleitet, die in den Quellen fassbaren Fakten möglichst vollständig und genau zu ermitteln und durch sie das in der Vergangenheit Geschehene zu beschreiben und wenn möglich auch zu erklären. Das Ergebnis ist zwangsläufig eine Anhäufung von erwiesenen und erschlossenen Fakten und eine daraus erfolgte Darstellung, die auch auf Interpretation und Spekulation beruht, sodass eine Mischung aus ausreichend und unzureichend geklärten geschichtlichen Abläufen entsteht. Die von Leopold von Ranke postulierte Forderung durch Geschichtsschreibung darzustellen, »wie es gewesen ist« muss daher immer ein unerreichbares utopisches Ziel bleiben. Denn die Interpretation des Historikers wird stets ein wesentlicher, wenn nicht der eigentliche Kern jeder geschichtlichen Darstellung sein.

Hat daher Goethe Recht, wenn er in seinem Gespräch mit dem Historiker Heinrich Luden sagt:<sup>3</sup> »Und wenn sie nun auch alle Quellen zu klären und zu durchforschen vermöchten, was würden sie finden? Nichts anderes als eine große Wahrheit, die längst entdeckt ist und deren Bestätigung man nicht weiter zu suchen braucht; die Wahrheit nämlich dass es zu allen Zeiten und in allen Ländern miserabel gewesen ist. Die Menschen haben sich stets geängstigt und geplagt; sie haben sich untereinander gemartert und gequält; sie haben sich und den anderen das bisschen Leben sauer gemacht und die Schönheit der Welt und die Süßigkeit des Daseins, welche die schöne Welt ihnen darbietet, weder zu achten noch zu genießen vermocht. Nur wenigen ist es bequem und erfreulich geworden. Die meisten haben wohl, wenn sie das Leben eine Zeit lang mitgemacht hatten, lieber hinaus scheiden als von Neuem beginnen mögen. Was ihnen noch etwa einige Anhängigkeit an das Leben gab oder gibt, das war die Furcht vor dem Sterben. So ist es; so ist es gewesen; so wird es wohl auch bleiben. Das ist nun einmal das Los der Menschen. Was brauchen wir weiter Zeugnis?«

Diese pessimistische Betrachtung über die Monotonie des Geschichtsablaufes steht meines Erachtens aber nicht im Einklang mit den vielfältigen Ergebnissen der historischen Forschung, die aufzeigen, dass sich die Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten, so dramatisch die über sie hereinbrechenden Schicksalsschläge auch gewesen sein mögen, nie entmutigen haben lassen und immer wieder voller Optimismus und Tatendrang neue Ziele angestrebt haben. Zugleich wird aber auch belegt, dass die geschichtliche Entwicklung keineswegs naturnotwendig vorgegeben ist, sondern gerade durch einzelne Ereignisse oder Personen unvorhersehbare Entwicklungen zum Guten oder Schlechten nehmen kann. Auch das Ergebnis der vorliegenden Arbeit zeigt, wie sehr der Umstand, dass die landesfürstliche Stadt Vöcklabruck durch Jahrhunderte im Spannungsverhältnis zwischen Bayern und Österreich gestanden ist, ihren Geschichtsablauf auf eine Weise geprägt hat, der ihn von jenen der anderen oberösterreichischen Städte weitgehend unterscheidet.



# Anmerkungen

## Kapitel 1

### *Die Geschichte des Attergaues vor dem Entstehen Vöcklabrucks*

- 1 Caesar, Bellum Gallicum IV 18,1
- 2 Zur Bestimmung des Keltenbegriffes siehe: Birkhan, Kelten 32-51
- 3 Herodot, Historien 2,33,3
- 4 Gebhard, Die Kelten 2-6 und 15-22
- 5 Urban, Keltische Höhensiedlungen
- 6 Henneberg, Die Eisenwerkzeuge
- 7 Dembski, Die keltischen Fundmünzen Österreichs
- 8 Dembski, Münzen der Kelten 15
- 9 Piccotini, Führer Magdalensberg
- 10 C. Ptolemaios II, 13,2
- 11 Dobesch, Die Kelten 236-239
- 12 Moosleitner, Der Dürrnberg bei Hallein
- 13 Die Hallstattkultur, Katalog 240-242, Abb. 13, 6-8
- 14 Lindenthaler, Geschichte des Bezirkes Vöcklabruck 23
- 15 Salzburger Urkundenbuch 2, 236 Nr. 159; Lošek, Notitia 5-92
- 16 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte Vöcklabrucks 9-10
- 17 Da die Gewässernamen zu den beständigsten der sprachlichen Überlieferung zählen, haben sich auch in Oberösterreich zahlreiche Gewässernamen, wie Ageria (Ager = »Die Treibende«), Druna (Traun = »Lauf«), Iscla (Ischl = »Die Eilende«), Adra (Attersee = »Wasser«) oder Albana (Alm = »Die Weiße«), in ihren keltischen oder vorkeltischen Wurzeln erhalten; Birkhan, Kelten, 289-291 und 339-340, siehe auch: Randa, Handbuch I 412
- 18 Schiffmann, Historisches 159; Wiesinger, Die bayerische Besiedlung 100-101; Reutner u.a., Die Ortsnamen des politischen Bezirkes Vöcklabruck (Südliches Hausruckviertel). Ortsnamenbuch des Bezirkes 192-193
- 19 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte Vöcklabrucks, 10 Anm. 16
- 20 Zanier, Der Alpenfeldzug 99-132. Derselbe: Der Alpenfeldzug und die augusteische Okkupation, Katalog 11-17
- 21 Dietz, Okkupation und Frühzeit 18-176; Dobesch, Die Okkupation 308-315
- 22 CIL V 1838=ILS 1349 (procurator T.Claudici) Caesaris Aug (usti) Germani in Norico; Haensch, Capita provinciarum
- 23 Grassl, Die Grenzen der Provinz Noricum, 517-532
- 24 Tarpin, Colonia, Municipium, Vicus 1-10
- 25 Plin. nat. III, 146
- 26 Wedenig, Epigrafische Quellen 37-41
- 27 Kovacovics, Iuvavum 229-246
- 28 Miglbauer, Die Stadtarchäologischen Forschungen 78-87; Dieselbe: Neue archäologische Forschungen 5-15
- 29 Haider, Geschichte Oberösterreichs 22
- 30 Heinzl, Die Römer am Unteren Inn
- 31 Winkler, Die Römer in Oberösterreich 26-28
- 32 Winkler, Die römischen Straßen 32-35
- 33 Dörflinger u.a., Descriptio Austriae 39-43; Weber, Tabula Peutingeriana
- 34 Jandaurek, Die Straßen der Römer 133-136; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 13; Winkler, Die Römer im Bezirk Vöcklabruck 2, 450-452
- 35 Ritter von Riewel, Die gotischen Kirchen zu Schöndorf 1
- 36 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte Vöcklabrucks S 15 Anm. 35
- 37 Mannert, Die älteste Geschichte Baivariens 62
- 38 Kurz, Beiträge 10
- 39 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 13
- 40 Noll, Römische Siedlungen
- 41 Winkler, Die Römer im Bezirk 2, 452-453
- 42 Bamberger, Chronik von Schwanenstadt 22-24
- 43 Lehr, Schwanenstadt 28
- 44 Insprucker, Austria mappis 2, 34-35
- 45 Leitner, Die älteste Geschichte 10-11
- 46 Leitner, Maria Schöndorf 9
- 47 Stülz, Zur Geschichte 7
- 48 Faigl, Vöcklabruck 2
- 49 Buchowiecki, Die gotischen Kirchen 91
- 50 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 788-793; Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme 60
- 51 Stolziss, Die landesfürstliche Stadt 110
- 52 Leitner, Maria Schöndorf 10
- 53 Winkler, Die römischen Straßen
- 54 Winkler, Die Römer in Oberösterreich 44-46 und 148
- 55 CIL 5747
- 56 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte 12-13
- 57 Bernhart, Das Vöcklabrucker Heimathaus 10; Jandaurek, Oberösterreichische Altstraßen 54; Trupp Die Römer im Attergau 69; Leitner, Die älteste Stadtgeschichte 13, Anm. 27
- 58 Winkler, Die Römer in Oberösterreich 150; Muchar, Das Römische Noricum 238 und 266
- 59 Stuppner, Zu den Auswanderungen der Markomannenkriege 285-298
- 60 Miglbauer, Wels-Ovilava 164-170
- 61 Oros. VII 15,5; Ehmig, Zur Auswirkung der Pest 206-207; Breitwieser, Virunum 149-156
- 62 Herodian.II 4,6
- 63 Wolff, Die Markus-Säule 73-84; Stahl, Zwischen Abgrenzung und Integration 289-317
- 64 Miglbauer, Die stadarchäologischen Forschungen 78-79; Dieselbe: Neue archäologische Forschungen 5-15
- 65 Dembski, Die antiken Münzschatzfunde 3-64
- 66 Noll, Ein römischer Verwahrfund aus Seewalchen 59-62
- 67 Fischer, Materialhorde des 3. Jahrhunderts 19-50
- 68 Genser, Entstehung und Entwicklung des Donaulimes
- 69 Harreither, Der heilige Florian 235-260
- 70 Miglbauer, Ovilava-Wels 149-161
- 71 Kovacovics, Salzburg im Frühmittelalter 91-102
- 72 Tober, Die archäologischen Untersuchungen
- 73 Zabelhicky-Scheffenecker, Katalog Stadtmuseums Wels 127-128
- 74 Ubl, Bestattungen 163-167
- 75 Eugippius, Vita sancti Severini; Lotter, Severinus von Noricum; Bratož, Rajko, Severinus von Noricum
- 76 Fischer, Spätzeit und Ende 358-404
- 77 Salzburger Urkundenbuch 1, 1 Nr. 10 und 20
- 78 Brosch, Romanische Quadrafluren 125-132
- 79 Eckhart, Ein Grabstein 89-114
- 80 MGH, Epistolae 3 (1892) Nr. 20, 133
- 81 Goffart, The supposedly Frankish table 98-130
- 82 Wolfram, Grenzen und Räume 283
- 83 Zibermayr, Noricum, Baiern und Österreich 67-77
- 84 Reindell, Herkunft und Stammesbildung, Katalog 56-60; Fischer, Katalog 70-78; Wolfram, Grenzen und Räume 281-285
- 85 Siems, Lex Baiuvariorum, Sp. 1887-1901
- 86 Krahwinkler, Beiträge 217-234
- 87 siehe unten 47
- 88 Dopsch, Die Zeit der Karolinger und Ottonen I/1 217
- 89 Reindell, Grundlegung, in: Handbuch I 127-128
- 90 Kranzmayr, Die Ortsnamen des Bezirkes Wels 59
- 91 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I 19
- 92 Katzinger u.a., Geschichte von Enns 11
- 93 Wiesinger, Die bayerische Besiedlung, Katalog 99-119
- 94 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 17-18
- 95 Tovornik, Die Slawen, in: Katalog 118-128
- 96 Jahn, Ducatus 60
- 97 siehe oben 43
- 98 Jahn, Ducatus Baiuvariorum 123-125
- 99 Jarnut, Studien über Herzog Odilo 273-284
- 100 Classen, Bayern und die politischen Mächte 169-187
- 101 Jahn, Ducatus 549-550
- 102 Heilingsetzer, Das Mondseeland, Katalog 9-49
- 103 SUB 1, 895-896
- 104 Pfaff, Scriptorium und Bibliothek 15-17
- 105 Reindell, Errichtung einer neuen Bistumsorganisation, Handbuch I, 226-233
- 106 Jahn, Ducatus 99 und 126-132
- 107 Klebel, Kirchliche und weltliche Grenzen in Bayern 123-143 und 194-201
- 108 Zibermayr, Die Rupertlegende 67-83
- 109 Dopsch, Zur Gründung der Abtei Mattsee 211-236
- 110 Ubl, Die Christianisierung von Noricum ripense 129-151; Neumüller, Der Heilige Florian 1-35; Smdak, Zum Martyrium des Hl. Florian 4-16
- 111 Zöllner, Geschichte Österreichs 4; Zibermayr, Noricum, Baiern und Österreich 17-31
- 112 Wolfram, Grenzen u. Räume 187-198; siehe auch: Germania Benedictina, Band III/2: Die Benediktinischen Mönch- u. Nonnenklöster in Österreich und Südtirol, bearbeitet v. Ulrich Faust OSB und Waltraut Krassnig. Hg. von der Benediktinerakademie München in Verbindung mit dem Abt Herwegen-Institut Maria Laach, St. Ottilien 2001: Kremsmünster 163-252 (Pitschmann), Lambach 253-317 (Anzengruber), Mattsee 485-490 (Hermann), Mondsee 874-923 (Heilingsetzer)
- 113 Dopsch, Die Zeit der Karolinger und Ottonen I/1 157-159; Derselbe, Salzburg zur Zeit Erzbischofs Arn 34-35
- 114 Diepolder, Die Orts- und in pago-Nennungen 397
- 115 Wolfram, Die Geburt Mitteleuropas 122
- 116 Pfeffer, Historische Gebietseinheiten 54-56
- 117 Wolfram, Grenzen und Räume 212-217
- 118 MGH EE 4, 528-529
- 119 Wolfram, Grenzen und Räume 220
- 120 Wolfram, Grenzen und Räume 352
- 121 Haider, Zum Problem der karolingischen Pfalzen 11-38
- 122 Annales regni Francorum (ed 788) hg. und übers. v. Reinhold Rau. Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters 5, Nachdruck Darmstadt 1992, 54
- 123 Pohl, Die Awaren; Klebel, Die Ostgrenze des Karolingerreiches 348-380
- 124 Rath/Reiter, Das älteste Traditionsbuch 205-206
- 125 Zibermayr, Noricum, Baiern, Österreich 312
- 126 MGH Capitularia II Nr. 253; Johaneck, Die Raffelstetter Zollordnung 87-103
- 127 Weltin, Vom »östlichen Baiern«, Katalog 24-25
- 128 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 32
- 129 Reindell, Die bayerischen Luitpoldinger 2-4 Nr. 2
- 130 Annales Bertiniani zu 862, hg. von Georg Waitz, MGHSS rer. Germ., Hannover 1830, 60
- 131 Annales Iuvavensis maximi et Continuationes zu 881, hg. von Harry Bresslau MGH SS 30/2, Leipzig 1934, 742
- 132 Györfly, Landnahme Ansiedlung und Streifzüge der Ungarn 41-45
- 133 Mesterházy, Die Landnahme der Ungarn 23-27
- 134 Annales Fuldenses, zu 900, hg. von Friedrich Kurze und Heinrich Haefele MGH SS rer. Germ., Hannover, 2. Auflage 1891, 134
- 135 Annales Fuldenses 135
- 136 Reindell, Die bayerischen Luitpoldinger 51-52 Nr. 36

- 137 Liudprand von Cremona, *Antapodosis* I. 36, hg. von Joseph Becker, MGH SS rer. Germ., Hannover-Leipzig, 3. Auflage 1915, sowie hg und übers. von Albert Bauer/Reinhold Rau, *Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters* 8, 4. Auflage, Darmstadt 1992, 282-284
- 138 Reginonis abbas Prumiensis *Chronicon* zu 889, ed. Friedrich Kurze, MGH SS rer. Germ. Hannover - Leipzig 1912, 50
- 139 Göckenjan, *Die Landnahme der Ungarn* 2-3; Wolfram, *Grenzen und Räume* 326-327
- 140 Brunner, *Herzogtümer und Marken*. 53
- 141 Störmer, *Zum Wandel der Herrschaftsverhältnisse* 267-285
- 142 Haider, *Geschichte Oberösterreichs* 38
- 143 Rath/Reiter, *Das älteste Traditionsbuch*
- 144 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 19
- 145 Rath/Reiter, *Traditionsbuch* 209-210 Nr. 106
- 146 Reitinger, *Die ur- und frühgeschichtlichen Funde* 28
- 147 Stülz, *Zur Geschichte* 7
- 148 Rath/Reiter, *Traditionsbuch* 40-41 und 62-65
- 149 Koch-Sternfeld, *Topographische Matrikel* 108
- 150 Trathnigg, *Notgrabungen in der Schöndorfer Kirche* 93-95
- 151 Beninger/Kloiber, *Oberösterreichs Bodenfunde* 136, 138, 186 und 202
- 152 Haider, *Zum Niederkirchenwesen* 325-388
- 153 Scheibelreiter, *Das Christentum in Spätantike und Mittelalter* 61
- 154 Erkens, *Das Niederkirchenwesen* 53-97
- 155 Plöchl, *Geschichte des Kirchenrechts I* 323-324
- 156 Haider, *Geschichte Oberösterreichs* 36-37 und 56-57
- 157 Erkens, *Niederkirchenwesen* 74
- 158 Ferihumer, *Erläuterungen* 41-42
- 159 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau*
- 160 Wolfram, *Pioniere im Namen Gottes* 9-10
- 161 Ekkehard, *Casus sancti Galli*, C. 51-54, hg. und übers. von H. Haefele, (*Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters* 10), Darmstadt 1980 51-54
- 162 Störmer, *Zum Wandel der Herrschaftsverhältnisse* 278-279
- 163 Gerhardi Vita et Miraculi Udalrici, MGH *Scriptores* 4, hg. v. G. Waitz 1841, 377-425 (c.2, 389)
- 164 Insprugger, *Austria Mappis* 2, 34-35; Leitner, *Älteste Schriften* 6-7
- 165 Pillwein, *Geschichte* 3, 387
- 166 siehe oben 31-32
- 167 siehe unten 89
- 168 Leitner, *Maria Schöndorf* 17
- 169 Patze, *Die Burgen im deutschen Sprachraum*
- 170 Schmid, *Struktur des Adels* 1-24
- 171 Haider, *Geschichte Oberösterreich* 39; Brunner, *Herzogtümer und Marken* 80
- 172 Platte A 22,3 x 7,4 cm, B 8,9 x 23,5 cm, C 21,2 x 7,2 cm, D 9 x 23,5 cm; Leitner, *Weiterer Buchbeschlagn gefunden, in: Die katholische Gemeinde (Pfarrblatt der Stadtpfarre Vöcklabruck)*, 13. Jg. 1981/1, 32. Folge, 1-3
- 173 Ulm, *Langobardische Buchbeschlagn* 2, 696-698
- 174 Pippal, *Die neuentdeckten »langobardischen Buchbeschlagn«* 176
- 175 Fillitz, *Geschichte der bildenden Kunst in Österreich* 1, 581-582, n. 288
- 176 Pippal, *Die »langobardischen Buchbeschlagn«* 183
- 177 Fillitz, *Geschichte der bildenden Kunst* 582
- 178 Menghin, *Die Langobarden* 85-87, 192-196 und Abb. 186-188
- 179 Rupp, *Die frühmittelalterlichen Wandmalereien* 39-88
- 180 Eckhart, *Das Nach- und Weiterleben*, Katalog 30-32 und 276 Nr. 3
- 181 Bischoff, *Die südostdeutschen Schreibschulen* 2, 16-18; Haselhoff, *Der Tassilokelch* 17-18, Tafel A und B; Holter, *Die Buchkunst im Kloster Mondsee*, Katalog 187-190; siehe auch oben 52
- 182 Wibiral, *Bemerkungen* 147
- 183 Pippal, *Die »langobardischen« Buchbeschlagn* 175
- 184 Pächt, *Buchmalerei des Mittelalters* 170 und Abb. 178
- 185 Eschweiler u.a., *Der Inhalt der Bilder* 59 und 64-65
- 186 Braun, *Der christliche Altar* 1, 444-448
- 187 Weltin, *Vom »östlichen Baiern«*, Katalog 28-29
- 188 Tyroller, *Genealogie* 83-88 und Tafel 4
- 189 Dopsch, *Die steirische Otakare* 75-79
- 190 Haider, *Geschichte Oberösterreichs* 44-45
- 191 UBLOE 2, 105 Nr. 79
- 192 Leitner, *Der Edle Pilgrim von Weng* 6
- 193 Starkenfels, *Oberösterreichischer Adel* 368
- 194 SUB 1, 591
- 195 SUB 1, 598
- 196 SUB 1, 341
- 197 siehe 87-88
- 198 SUB 1, 352
- 199 Pilgrim de Wenga et filius eius Pilgrim, SUB 1, 356 Nr. 197
- 200 siehe unten 89
- 201 Bab.UB 1, 105 Nr. 76
- 202 Bab.UB 1, 132 Nr. 97
- 203 Bab.UB 1, 165, Nr. 126
- 204 UBLOE 3, 110. Nr. 106
- 205 UBLOE 3, 356 Nr. 378
- 206 Wissgrill, *Schauplatz des Adels*, Jahrbuch Adler 131
- 207 UBLOE 3, 466 Nr. 505
- 208 UBLOE 3, 110 Nr. 106
- 209 Monumenta Boica 29 b, 122
- 210 Gutkas, *Ein österreichischer Staatsmann* 63
- 211 Wurmbbrand – Stuppach, *Collectana Genealogica* 312
- 212 Wissgrill, *Schauplatz* 135-136
- 213 UBLOE 4, 433 Nr. 468
- 214 Wissgrill, *Schauplatz* Jb. Adler 14, S 137
- 215 Leitner, *Pilgrim von Weng* 8
- 216 Gutkas, *Staatsmann* 56
- 217 UBLOE 7, 75 Nr. 75
- 218 siehe unten 104
- 219 Gutkas, *Staatsmann* 57; Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 77
- 220 Steffe, *Die Geschichte der Herrschaft Puchheim; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau* 42-44
- 221 StUB 1, 410 Nr. 453
- 222 Bab UB 2, 140 Nr. 106 und 226, Nr. 153
- 223 UBLOE 3, 405 Nr. 240 und 406 Nr. 241
- 224 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 53-54 und 207
- 225 Jandaurek/Holter, *Das Alpenvorland zwischen Alm und Krems* 49-50
- 226 Tyroller, *Julbach-Schaunberg* 345-349, Tafel 30
- 227 Strnadt, *Hausruck und Attergau* 39; Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 72-73
- 228 Strnadt, *Peuerbach* 295
- 229 Dopsch, *Die Länder und das Reich* 307
- 230 UBLOE 3, Nr 162: »in districtu uidiciorum dictorum de Schaumberch per Traungeu et Tunawital cuius termini usque Rotensala protenduntur«; Strnadt, *Hausruck* 215-216
- 231 LA *Schaunberger Urbar* 1371, Pa IV 49 fol. 191-194
- 232 Dannenbauer, *Adel, Burg und Herrschaft* 121-124
- 233 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 38-42
- 234 Karlin, *Das Saalbuch des Benediktinerstiftes Göttweig* 5 Nr. 5
- 235 Mayer, *Spicilegium* 295 Nr. 2
- 236 Lechner, *Geschichte der Besiedlung* 122
- 237 siehe unten 85
- 238 Lechner, *Geschichte* 123 und 130
- 239 UBLOE, 1 37 Nr. 63
- 240 Geier, *Die Traditionen des Klosters Asbach*
- 241 Raab, *Urkundenbuch des Benediktinerstiftes Seitenstetten* 28 Nr. 20
- 242 LA *Stadtarchiv Vöcklabruck*, Sch 1 II/1 Nr. XIII (Linz 12. Juni 1492)
- 243 Lechner, *Geschichte* 125
- 244 Weinfurter, *Heinrich II.*
- 245 MGH DD3 (Hannover 1900-1903) 176 Nr. 148: »locum Aterahof dictum in pago Ateragowi et in comitatu Gebehardi comitis situ«
- 246 Strnadt, *Hausruck und Attergau; UBLOE* 2, 301 Nr. 203; Wilhelm, *Geschichte von Vöcklamarkt* 95-99
- 247 UBLOE 3, 315 Nr. 338 (27. April 1264)
- 248 Krawarik, *Zur Bezeichnung »Hofmark«* 130 und 135
- 249 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 34
- 250 Mayer, *Die Anfänge des Bistums Bamberg* 257-274
- 251 Klebel, *Die Grafen von Sulzbach* 306-310
- 252 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 139
- 253 siehe oben 76-77
- 254 Raab, *Urkundenbuch Seitenstetten* 28 Nr 20; Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 41
- 255 *Herrschaftsarchiv Puchheim, Urbar* 1502
- 256 Otto von Freising u. Rahewin, *Gesta Friderici I imperatoris* (hg. von Georg Waitz/Bernhard von Simsen MGHSS rer. Germ, Hannover 1912 (Nachdruck 1997) II 57; BaUB IV/1, 137-138 Nr. 787
- 257 Hermann von Niederalteich *Annales*, hg. von Philipp Jaffe, MGHSS 17, Hannover 1861 (Nachdruck Stuttgart 1990) 381-407; *Breve Chronicon Mellicense*, hg. von Wilhelm Wattenbach, MGH SS 24, Hannover 1879 (Nachdruck Stuttgart 1975) 69-71
- 258 Weltin, *Vom »östlichen Bayern«*, Katalog 34
- 259 siehe unten 119-121
- 260 Haider, *Geschichte Oberösterreichs* 70
- 261 BaUB 1, 101, Nr. 74; Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 41-42; Lechner, *Die Babenberger* 183; Prinz, *Bayern vom Zeitalter der Karolinger*, *Handbuch* 1, 432-435

## Kapitel 2

### *Von der »pons Vöckelaha« zur »civitas de Fecelerprugha«*

- 1 siehe oben 62
- 2 SUB 2, 236 Nr. 159
- 3 Schaubert/Schindler, *Die Heiligen* 457-458
- 4 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 55
- 5 Muffat, *Schenkungsbuch Berchtesgaden* 1, 254 Nr. 27
- 6 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 38 und 291
- 7 Mayrhofer/Katzinger, *Geschichte der Stadt Linz* 1, 41
- 8 OÖ. Weistümer 3, 458
- 9 UBLOE 2, 287 Nr. 192
- 10 Zauner, *Vöcklabruck und der Attergau* 643 Anm. 243: »Vöcklaprugg bringt prugg, Gericht, dienst und wagenmauth zu mitlern jarn bei 14 Pfund pfen«
- 11 Die Urkunde befindet sich im Staatsarchiv München, enthalten im codex pataviensis I und II, abgedruckt in den Monumenta Boica XXXVIII. II, 95 und 105; eine Abschrift befindet sich im oö. Landesarchiv in Linz, (UBLOE 2, 207 Nr. 141), eine Übersetzung der in Latein abgefassten Urkunde in: Leitner, *Der Edle Pilgrim* 9-10
- 12 UBLOE 2, 241 Nr. 161; siehe auch: Leitner, Franz: *Das Christentum im Bezirk* 1, 614-615; sowie derselbe, *Der Florianer Pfarrhof* 87
- 13 Reicke, *Das deutsche Spital* 67
- 14 Dopsch, *Salzburg im Hochmittelalter* I/1, 256 und 268
- 15 UBLOE 2, 241-242, Nr. 161: »Placuit etiam propter predicti Pilgrim religiosam devotionem, quae in laico maior esse non potuit«



- 16 Leitner, Das Christentum im Bezirk 615  
17 UBLOE 2, 262 Nr. 175  
18 UBLOE 2, 298 Nr. 201 («eundem locum in spiritualibus simul et temporalibus regulariter ordinatum»)  
19 Teller, Die bischöflichen passauischen Eigenklöster 14  
20 Ritz, Kurze Geschichte des Stiftsspitals zu St. Florian  
21 Stülz, Zur Geschichte 12  
22 UBLOE 2, 380 Nr. 162  
23 Reicke, Das deutsche Spital 54  
24 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 56; Reicke, Das deutsche Spital 18, 21 und 67  
25 UBLOE 11, 200 Nr. 233: »Ecclesia parochialis in Veklapruk cum hospitali pauperum sibi annexo«  
26 Stiftsarchiv St. Florian, Urkunde vom 17. März 1405  
27 Stiftsarchiv St. Florian, Urkunde vom 19. Jänner 1453  
28 siehe oben 87  
29 Der Name »Ägidius« leitet sich vom griechischen Wort »aigidios« für Schildträger ab  
30 Unter Nothelfer verstand man im Mittelalter besonders wirkungskräftige Helfer in allen leiblichen und seelischen Nöten. Im 14. und 15. Jh. bildete sich im bayerischen Raum die Verehrung einer speziellen Gruppe von 14 Nothelfern heraus, zu der auch der hl. Ägidius gehörte.  
31 Schaubert/Schindler, Die Heiligen  
32 Leitner, »Romanische Mauern im Dörfel gefunden«, in: Die katholische Gemeinde, Pfarrblatt der Stadtpfarre Vöcklabruck, 10. Jg. 1978/3, 26. Folge 1-2; Derselbe: »Romanischer Zentralbau im Dörfel«, Pfarrblatt 1979/1, 278. Folge 2; Ulm, »Sensation in Vöcklabruck«, Bericht des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 15. Dezember 1978; »Romanischer Zentralbau nachgewiesen«, in: Vöcklabrucker Wochenspiegel vom 21. Dezember 1978, Nr. 51/52; Leitner, Der Edle Pilgrim 17-22  
33 Träger, Jörg, Mittelalterliche Architekturfiktion 13; Hubert, Der Dom zu Regensburg 34  
34 Die Bezeichnung »Grisaille« leitet sich vom französischen Wort »gris« für grau ab  
35 Leitner, Der Edle Pilgrim 22-25  
36 Urbarbuch St. Gilgen, Handschrift 91 im Stiftsarchiv St. Florian: »die benannte khirchen St. Gilgen von Newem gepaut.«  
37 Lechner, Die Babenberger 162-165, 183, 208-209 u. 222  
38 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 64-65  
39 Klaar, Stadt und Marktformen 80  
40 ÖÖW 3, 439 Nr. 19; siehe auch unten 206  
41 BaUB 2, 18 Nr. 214 (Zu den Verhandlungen in Wels zwecks Beseitigung verschiedener »Irrungen« wurden seitens des Herzogs Otto von Rohr, Albero von Polheim und Siboto von Haag entsandt, während Salzburg durch Konrad von Polheim, den Burggrafen von Salzburg und Gerhoch von Bergheim vertreten war.)  
42 Stülz, Zur Geschichte 14-15  
43 Zum Herrschaftserwerb Přemysl Otakars in Österreich nach dem Aussterben der Babenberger in männlicher Linie siehe insbesondere: Lechner, Die Babenberger 297-307 sowie Dopsch, Die Länder und das Reich 439-467  
44 Johann Viktring, Liber certarum historiarum, MGH SS rerum Germanicarum, hg. von Fedor Schneider, Leipzig 1909/1910, 1, 210  
45 Hoensch, Geschichte Böhmens 88  
46 Haider, Geschichte Oberösterreichs 75-77  
47 Breinbauer, Otto von Lonsdorf 69-70  
48 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte 14  
49 Pillwein, Geschichte 3, 386  
50 Landesfürstliche Urbare Nieder- und Oberösterreichs aus dem 13. und 14. Jahrhundert, hg. von Alfons Dopsch, Wien- Leipzig 1904, S XVI: ut possessiones  
51 Pfeffer, Das Land ob der Enns  
52 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 63  
53 Dopsch, Urbare 222-223, Nr. 588 und 589  
54 Strnad, Hausruck und Attergau 196  
55 siehe oben 99  
56 Pitz, Europäisches Städtewesen 180- 181  
57 Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme 35-37  
58 LA Stadta. Vöcklabruck Akten Sch. 1/II Nr. 3 (Urkunde vom 25. Juni 1390)  
59 OÖ. Weistümer 3, 446 Nr. 59 und 451 Nr. 90; siehe auch unten 200-201  
60 Spindler/Kraus, Niederbayern, Handbuch 2, 91-96  
61 Chmel, Zur Geschichte Kaiser Friedrich des Schönen. 553 Nr. 114: »Item anno supradicto (MCCCXIII) obligavit dux fideli suo Johanni Chappellario pro suis advocatiam in Welsa cum omnibus iuribus et attentinis suis excepto foro in Vecklabruk pro mille libris tamdiu tenendum«.  
62 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte Vöcklabrucks 16  
63 Hageneder, Die Grafschaft Schaunberg 252; Haider; Die Herren von Schaunberg Katalog 19-21  
64 Stülz, Zur Geschichte der Herren und Grafen von Schaunberg 119, Nr. 325; Hruza, Die Herren von Wallsee 278-280  
65 Darin werden bestätigt: »alle di gut und lehen, di si und ir vordern von dem reiche und vorher von aller ze lehen gehabt habent«.  
66 UBLOE 6 Nr. 408; Hoffmann, Zur Geschichte der Schaunbergischen Reichslehen 381-436 (Der Schriftbefund verweist die Fälschung in die Sechziger Jahre des 14. Jahrhunderts)  
67 UBLOE 8, 27-33 Nr. 30  
68 Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme 26-27 und 34-36  
69 Baum, Rudolf IV. 86-98  
70 siehe unten S 105  
71 UBLOE 7, 75 Nr. 75  
72 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 78  
73 UBLOE 9, 172 Nr. 130  
74 UBLOE 10, 172 Nr. 228  
75 Haider, Geschichte Oberösterreichs 112  
76 Hageneder, Die Grafschaft Schaunberg 148-152  
77 Klein, Das Erzstift Salzburg 96; Lendl, Salzburg Atlas II. Teil, Karte 49,  
78 Stadthaus Vöcklabruck Akten Sch 1/II Nr. 1 (Abschrift aus dem 18. Jh.)  
79 Lichnowsky, Verzeichnis CCCCLXXV f. Nr. 1556-1584  
80 Koller, Die mittelalterliche Stadtmauer 9-25  
81 Groß, Stadt und Markt 78; Weigl, Die unauffälligen Städte 119-166  
82 Glaser, Grein 172  
83 Kurz, Österreichs Handel 22 («denn richter und purgern ze Vecklapruk«)  
84 LA Stadta. Vöcklabruck Urkunden Sch. 1 Nr. 3 vom 25. Juni 1390  
85 LA Stadta. Vöcklabruck Urkunden Sch. 1 Nr. 5 vom 14. Juli 1400 («Nu weren in ir brief uber diselben ir gnade und auch uber andere ire recht, freyhait und gut gewohnhait von feuer Krafft verprunnen.»)  
86 Stiftsarchiv St. Florian (1. Mai 1400)  
87 UBLOE 9, 924 Nr. 782  
88 Stiftsarchiv St. Florian (30. März 1436); Gutkas, Karl, Der Mailberger Bund 381  
89 Baumert, Die Wappen der Städte und Märkte Taf. IV und 82 Nr. 106  
90 LA Stadta. Vöcklabruck, Urkunden Sch. 10 Nr. 287 (30. Mai 1597)  
91 Lhotsky, Geschichte Österreichs 53-57  
92 Dienst, Herzog Rudolf II. 406  
93 Lhotsky, Geschichte Österreichs 154-165  
94 Reifenscheid, Die Habsburger in Lebensbildern 29  
95 Lhotsky, Geschichte Österreichs 108-111 und 143-152  
96 Niederstätter, Die Herrschaft Österreich, 278-279  
97 Lhotsky, Geschichte Österreichs 351-352  
98 Baum, Die Habsburger in den Vorlanden 78-79  
99 Lhotsky, Geschichte Österreichs 337; Niederstätter, Die Herrschaft Österreich 144-145  
100 Lhotsky, Geschichte Österreichs 368-369; Niederstätter, Die Herrschaft Österreich 144-145  
101 Baum, Rudolf, IV., 49-52  
102 Seibt, Karl IV., 250-261  
103 Lhotsky, Privilegium maius  
104 Niederstätter, Die Herrschaft Österreich 149  
105 Wattenbach, Die österreichischen Freiheitsbriefe 77-119; Koller, »Erzherzog«, in: Lexikon des Mittelalters III 2196  
106 Haider, Geschichte Oberösterreichs 136-37  
107 siehe unten 153-154  
108 Der Name Maultasch geht wohl auf böhmische und päpstliche Propaganda zurück und beruht nicht auf einer Verunstaltung ihrer Mundpartie; Riedmann, Lexikon des Mittelalters VI 241-242  
109 Niederstätter, Herrschaft Österreich 168-169  
110 Zöllner, Geschichte Österreichs 135  
111 Leitner, Die älteste Stadtgeschichte 21  
112 Faigl, Vöcklabruck 10-12; Stülz, Zur Geschichte 54-55  
113 Sava, Bemerkungen 318, 329-330; Lhotsky, Zur Geschichte des Pfauenstosses 258-261  
114 Curti, Das Rathaus der Stadt Rapperswil 8  
115 Baum, Rudolf IV. 59; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 66-72  
116 Rickenmann, Geschichte der Stadt Rapperswil 49 und 58  
117 Baum, Rudolf IV. 58; Rickenmann, Geschichte 66-69  
118 UBLOE 7, 711 Nr. 709  
119 Lichnowsky, Geschichte, Regesten DXC VII  
120 Hoffmann, Der oberösterreichische Städdebund 120  
121 siehe oben 110

### Kapitel 3

#### Städtische Autonomie und Verfassung

- 122 Mitterauer, Typen und räumliche Verteilung 278-304; Klein, Daten zur Siedlungsgeschichte  
123 Fruhstorfer, Beitrag zur Geschichte der Gemeindereformen 5-6  
124 Isenmann, Die deutsche Stadt 78-80  
125 siehe unten 128  
126 Mitterauer, Zollordnung von Raffelstetten 344-373  
127 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 Nr. 3  
128 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 II/1 Nr. VIII  
129 ÖÖW 3, 446 Nr. 54; siehe unten 214  
130 UBLOE 8, 628 Nr. 628 (23. Dezember 1372)  
131 Zauner, Das Städtewesen 109-119; Derselbe, Die landesfürstlichen Städte 36-41; Hoffmann, Oberösterreich und sein Städtewesen  
132 Trathnigg, Wels 323-398  
133 Annales sancti Rudberti Salisburgensis, MGH SS9, hg. von Wilhelm Wattenbach, Hannover 1851 (Nachdruck Stuttgart 1983), 758-810  
134 Rausch, Linz 195-238; Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I. 45-53  
135 Brandl, Steyr 277-298  
136 Amstler, Enns 121-135; Ruprechtinger/Katzinger/Ebner, Geschichte von Enns 83-85; siehe auch unten 173-174  
137 Brandl, Freistadt 139-151; Pfeffer, Die Trefflinger Pforte 11-84  
138 Brandl, Gmunden, 156-167  
139 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 143-149  
140 Brunner, Land und Herrschaft 357-393; siehe auch UBLOE 1, 332 Nr. 109 und 664 Nr. 267 und 406-407 Nr. 244; UBLOE 2, 594 Nr. 400; UBLOE 3, 89-90 Nr. 84, und 161-162 Nr. 162 sowie BaUB 2, 93-94 Nr. 263 und 218-219 Nr. 375

- 141 Weltin, Vom »östlichen Baiern«, Katalog 43-44  
142 Hoffmann, Die oberösterreichischen Landstände 9-10  
143 Eder, Die Stände des Landes ob der Enns; Helbling, Österreichische Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte sowie insbesondere: Sturmberger, Dualistischer Ständestaat und werdender Absolutismus  
144 Zöllner, Geschichte Österreichs 187-188  
145 Doblinger, Die Herren von Walsee  
146 Hageneder, Territoriale Entwicklung, Katalog 53-63; Derselbe, Das Kloster St. Florian 123-161; Strnadt, Materialien 292-294  
147 Brunner, Land und Herrschaft 378-381  
148 Huber/Dopsch, Österreichische Reichsgeschichte 67-69  
149 Zibermayr, Das oberösterreichische Landesarchiv 138, Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 281-289  
150 NÖLA NÖ Regierung 17/9, Lehenbuch 1494-1498 (31. Mai 1494) »zu Vecklaprugk in der stat und vor der stat und zu Schonndorff im dorff großen und kleinen zehent.«  
151 Thierl, Der österreichische Adlerorden 125-130  
152 Coreth, Der Orden von der Stola 44-45  
153 Seifriedsberger, Chronik XVIII  
154 LA Stadta. Enns Sch 10, Fasz. X/8  
155 Ldsch.A. Bd. 164, B. III/2, 175 und 177; Heischmann, Die Anfänge des stehenden Heeres 137-140  
156 Ldsch.A. Bd. 178, B III/5, 136 und Bd. 345, D. I. 26; Kurz, Geschichte der Landwehre 1, 178; in Österreich ob der Enns, 2. Teile, Linz 1811m Teil 1, 178; Putschögl, Die landständische Behördenorganisation 48 und 336-337; Grüll Bauer, Herr und Landesfürst 37  
157 Ldsch.A. Bd. 164 B. III/2, 175 und 177, Bd. 178 B III/5, 136 (davon stammte mit 36.000 Gulden mehr als die Hälfte aus der Verpachtung des Tazgefälles); siehe auch unten 154-155  
158 Hoffmann, Wirtschaftsgeschichte 149 und 153  
159 Stauber, Historische Ephemeriden 13 -17, 27-28 und 46-47  
160 LA Stadta. Enns, Sch. 2 Fasz. III/2 a  
161 LA Stadta. Enns Sch. 10. Fasz. VI/1 (1600)  
162 Ldsch.A. Bd. 450, E. I. 106 (1635)  
163 Ldsch.A. Bd., 462, E. III. 6 (Von der Landschaftskanzlei war die vom Landshreiber geleitete Kanzlei der Landeshauptmannschaft zu unterscheiden.)  
164 LA Stadta. Enns Sch 4, Fasz. III/5 (der von Steten Einnehmer)  
165 Stauber, Ephemeriden 468; Zauner, Vöcklabruck und der Atterg. 587-605  
166 Zur landschaftlichen Verfassung in Oberösterreich siehe: Hoffmann, Die oberösterreichischen Landstände; Straßmayr, Die Ämter-Organisation der Stände; Putschögl, Die landständische Behördenorganisation  
167 UBLOE 5,9 Nr. 41  
168 Regesten aus dem Archiv der Stadt Wien, bearbeitet von Karl Uhlirz (Quellen zur Geschichte der Stadt Wien), Wien 1898, 338 Nr. 1460  
169 LA Stadta. Steyr AktenSch.16 Nr. 1955, 8  
170 Hoffmann, Der oberösterreichische Städtebund 38 und 112  
171 Gutkas, Der Mailberger Bund 381  
172 Hoffmann, Der oberösterreichische Städtebund 93 und 119  
173 LA Stadta. Vöcklabruck HS 6 fol. 52-62  
174 LA Stadta. Enns Fasz. III/5 (18. Dezember 1510)  
175 LA Stadta. Freistadt Hs 31 fol. 41-44 und 52  
176 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 91  
177 siehe unten 138  
178 Hoffmann, Der oberösterreichische Städtebund 137; Eder, Glaubensspaltung und Landstände 339  
179 OÖW 3, Nr. 18, siehe unten 206  
180 Amstler, Geschichte der Stadt Enns 79; Ruprechtsberger/Katzinger/Ebner, Geschichte von Enns 119  
181 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I, 75  
182 siehe oben 122-123  
183 Luschin, Geschichte des älteren Gerichtswesens 202  
184 OÖW 3 448 ff, Nr. 14, 52, 55, 56, 59, 68, 88, 89, 97 und 98  
185 Wilfan, Die Land- und Stadtgemeinden  
186 siehe oben 105  
187 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 Nr. 5 (Wien, 14. Juli 1400)  
188 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 Nr. 21 (Wiener Neustadt, 16. Juli 1465)  
189 LA Stadta. Freistadt, Sch 26/V 3 b (1595)  
190 Stiftsarch. St. Florian (Urkunde vom 24. März 1453)  
191 HHStA HS Böhm 39, Lehenbuch Albrecht IV. fol. 77 Nr. 779  
192 Stifts. St. Florian, UB des Pfarrhofes Vöcklabruck 1, 131 (18. April 1406)  
193 Stifts. St. Florian (Urkunde vom 23. April 1453)  
194 Stifts. St. Florian HS 91 fol. 22 (9. März 1373)  
195 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 12 Nr. 291  
196 LA Herrschafts. Wagrain Urk. Sch. 7 Nr. 162; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 622-626  
197 LA Herrschafts. Wartenburg AktenSch 73 (1531)  
198 Gross, Beiträge zur städtischen Vermögensstatistik  
199 Wilfingseder, Die Linzer Mitbürger 61-88; Stifts. St. Florian, Akten 1561/1563  
200 Ruprechtsberger/Katzinger/Ebner, Geschichte der Stadt Enns 150; Katzinger, »Die Bürger in Stetten sein Diep, Schelm, Morder...« 21-67; Landschafts. Akten Sch 813 (17. Sept. 1584 u. 12. 6. 1585)  
201 Stifts. St. Florian, Urkund vom 11. November 1406  
202 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 633  
203 HHStA Hs Böhm 39 Lehenbuch Albrecht IV fol. 84 Nr. 816  
204 LA Herrschafts. Wagrain Urk. Sch. 3-7  
205 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 625  
206 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 188  
207 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 189  
208 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 76 XV 4 (30. September 1656); ein Georg Lampottinger ist in den Jahren 1634 – 1635 als Stadtrichter nachzuweisen  
209 OÖW 3, 446 Nr. 58  
210 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 Nr. 38 (Linz, 12. Juni 1492)  
211 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 II/I Nr. XIV (30. November 1494)  
212 LA Museala. Hs 64 fol 24 (9. Juni 1545)  
213 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I, 187  
214 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden und ihrer nächsten Umgebung, 2 Bände, Gmunden 1866 und 1871, II 109  
215 OÖW 3, 453 Nr. 99, siehe unten 223  
216 OÖW 3, 446 Nr. 59, siehe unten 215  
217 OÖW 3, 438 Nr. 16, siehe unten 205  
218 siehe auch: Koch, Grundlagen bürgerlicher Herrschaft; Roeck, Lebenswelt und Kultur  
219 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 182  
220 Isenmann, Die deutsche Stadt im Spätmittelalter 97-98  
221 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 186  
222 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden II 115  
223 Stadta. Schwanenstadt, Orig. Perg. vom 21. Dezember 1603  
224 OÖW 3, 485  
225 Stiftsbibl. St. Florian Hs XI 508, 3782  
226 OÖW 3, 503 Nr. 6, 364 Nr. 58-60, 483 Nr. 8  
227 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 187  
228 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I S 187  
229 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 33 X 25  
230 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 3 (13. Juli 1827)  
231 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 4 (24. Juli 1812)  
232 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 4 (7. September 1812)  
233 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 4 (26. Juni 1819)  
234 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 4 (19. Oktober 1836)  
235 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 3 (18. November 1836)  
236 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 76 XV 4 (20. April 1844)  
237 OÖW 3, 438-439, Nr. 18  
238 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 244  
239 Kurz, Österreichs Handel 22; siehe oben 106  
240 UBLOE 9, 924 Nr. 782 (7. März 1378)  
241 UBLOE 10, 273 Nr. 361 (8. September 1384)  
242 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 633-634  
243 siehe oben 132  
244 LA Stadta. Vöcklabruck Urk. Sch 11 Nr. 269 (1952), Nr. 283 (1597), Urk. Sch. 14 Nr. 325 (1610) und Nr. 327 (1611), siehe auch: Luschin, Geschichte des älteren Gerichtswesens 206 sowie Brunner, Städtische Selbstregierung 232  
245 Czeike, Geschichte der Stadt Wien 35-36 sowie Gutkars, Geschichte Niederösterreichs 99  
246 Klug, Die Ratswahlen in Freistadt 8; Grüll, Linzer Bürgermeisterbuch 18  
247 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I 79  
248 Holter/Trathnigg, Wels von der Urzeit 153  
249 Katzinger/Ebner/Ruprechtsberger, Geschichte von Enns 269  
250 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 261-262  
251 siehe unten 401  
252 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I 75  
253 La. Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch 1 Nr. 2  
254 OÖW 3, 453 Nr. 99, siehe unten 223  
255 Als Ratsmitglieder werden genannt. Michael Aichmair, Michael Topelhammer, Christoph Edendorffer, Joseph Eder, Hans Chiener, Andre Wider, Leopold Hainpuecher, Christoph Fuchs, Wolf Scheuchenstein, Hannß Spraitter und Pankraz Azendorfer; siehe Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 636 Anm. 185  
256 Stifts. St. Florian, 3. und 12. März 1598  
257 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 246  
258 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 247-249; Katzinger/Ebner/Ruprechtsberger, Geschichte von Enns 207-209; Isenmann, Die deutsche Stadt 131-136  
259 Vgl. OÖW 3, 453 Nr. 99  
260 Katzinger/Ebner/Ruprechtsberger, Geschichte von Enns 218  
261 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden II 233  
262 Stifts. St. Florian UB des Pfarrhofes Vöcklabruck Bd. 2, 257, 308 und 326 (1560)  
263 LA Stadta. Vöcklabruck Urk. Sch 7 Nr. 153  
264 z.B. in Freistadt ab 1554, siehe unter: Klug, Die Ratswahlen I 7-31 sowie in Gmunden ab 1554, siehe: Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden II 139-140 und Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 251-253 und Enns ab 1574, siehe: Katzinger/Ebner/Ruprechtsberger, Geschichte von Enns 150-158  
265 Archiv der Stadt Enns, Ratsprotokoll vom 22. Jänner 1574  
266 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 2 (22. Jänner 1775)  
267 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden, I. S 79  
268 UBLOE 10, 915-918; Stifts. St. Florian Urk. vom 15. Dezember 1417  
269 LA Stadta. Vöcklabruck Urk. Sch 2 Nr. 32 (11. Jänner 1418); Stiftsarchiv St. Florian, Urkunde vom 29. Dezember 1595  
270 LA Herrschaftsarchiv Wagrain UrkSch. 2 45 Nr. 40 (21. März 1545) und Akten Sch. 35  
271 LA Herrschaftsarchiv Wagrain Urk. Sch 2 H 6 Nr: 59 (5. Oktober 1563) und H 7 Nr. 64 und 67 (23. Mai 1567 und 1. April 1571); Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 638-639  
272 LA Stadta. Freistadt AktenSch 10 fol. 21  
273 Stiftsarchiv St. Florian Akten vom 3. Juni 1595  
274 LA Museala. Khevenhüllerarchiv Sch 139; LA Marktarchiv St. Georgen Sch 25 a (Marktrechnungen 1590 - 1523)  
275 Stiftsarchiv St. Florian UB des Pfarrhofes Vöcklabruck 2, 228-235  
276 Kühnel, Alltag im Spätmittelalter 86-87  
277 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 661  
278 OÖW 3, 442-443 Nr. 39, siehe unten 210  
279 OÖW 3, 439 Nr. 20, siehe unten 206

- 280 OÖW 3, 440 Nr. 25, siehe unten 207-208  
281 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 286  
282 Derselbe ebenda S 720-722  
283 OÖW 3, 442 Nr. 35, siehe unten 209  
284 LA Stadtarchiv Vöcklabruck Urk. Sch. 2 Nr. 22 und 32 (31. August 1465 und 11. Jänner 1488)  
285 LA Stadta. Vöcklabruck Urkunden Sch 15 Nr. 343  
286 Stiftsarchiv St. Florian, UB des Pfarrhofes Vöcklabruck 2, 246  
287 LA Stadtarchiv Vöcklabruck Urk. Sch 7 Nr. 147: (»Zu Unerhalt und der armen und prechhafften Leut ein Laseret erpaut«)  
288 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 638 Anm. 197  
289 LA Stadtarchiv Vöcklabruck Urk. Sch 12 Nr. 278 (31. Juli 1596): Andreas Wäder Ratsbürger, Gemeinversprecher und in dieser Sachen Stadtrichter; LA Stadtarchiv Vöcklabruck Urk. Sch. 13 Nr. 313 (4. Jänner 1607)  
290 Fischer, Städtische Armut 204-206; Hippl, Armut, Randgruppen und Unterschichten  
291 OÖW 3, 446 Nr. 59, siehe unten 215  
292 Stiftsarchiv St. Florian, Akten vom 18. Juni 1605  
293 LA Museala. Hs 1 fol. VIII-X  
294 Moser, Der Scharfrichter von Tirol  
295 siehe oben 132  
296 Hartung, Gesellschaftliche Randgruppen 49-144; Dankert, Unehrlche Leute.  
297 Mitterauer, Ständegliederung 115-203; Hoffmann, Städte und Märkte 63-213; Knittler, Herbert, Städte und Märkte  
298 Hoffmann, Städtebund 107-145  
299 Knittler, Österreichs Städte 43-68  
300 siehe oben 95-96 und 105  
301 Klug, Studien zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte  
302 Kohl, Die Freistädter Ratsbürger  
303 Mersiowsky, Spätmittelalterliche Rechnungen und Verwaltungspraxis  
304 Pribram, Materialien zur Geschichte der Preise und Löhne 3-4  
305 Ohler, Strukturen des Finanzhaushaltes 276; Pühringer, Contributionale 65-71 und 266-282  
306 Brunner, Die Finanzen der Stadt Wien 233-236; Pühringer, Contributionale 77-78  
307 OÖW 3, 348-349 Nr. 18, siehe unten 206  
308 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 302  
309 Chmel, Materialien 86, 93 und 98  
310 LA Stadta. Freistadt Hs 39 fol. 103-105  
311 LA Stadta. Freistadt Akten Sch 8 fol. 92, 100, 112 und 324  
312 LA Stadta. Freistadt Akten Sch 8 fol 218-222  
313 LA Stadta. Freistadt Hs 39 fol. 57-58  
314 Oberleitner, Die Stadt Enns 4; Wimmer, Adelliger Stand und bürgerliche Handtierung 69-70  
315 LA Stadta. Vöcklabruck HS 6 fol. 86-89 (Linz 2. Mai 1562); Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 107  
316 Stauber, Historische Ephemeriden  
317 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden I 100  
318 Oberleitner, Die evangelischen Stände 58  
319 Hoffmann, Wirtschaftsgeschichte 163  
320 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 642  
321 LA. Herrschaftsfa. Wartenburg AktenSch 78 und 79  
322 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 309-314  
323 Pritz, Geschichte des Landes ob der Enns II 165  
324 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 30 X 1 (Landtagsabschied vom 4. Juni 1696)  
325 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden I 268  
326 Schwind/Dopsch, Ausgewählte Urkunden 191-195 Nr. 103  
327 In den Quellen ab 1359 wird diese Steuer auch »Ungeld, Umgelt oder Ungelt« geschrieben. Die etymologische Ableitung dieses Wortes durfte von »unentgolten« im Sinne von »Abgabe ohne Gegenleistung« stammen; siehe: Schmeller, Joseph Andreas, Bayerisches Wörterbuch, 2. Auflage, bearbeitet von Georg Karl Fromann, München 1872 (Neudruck Aalen 1966) Sp 907-908  
328 Das Wort wird in den Quellen auch als »Achterin« oder »Ächterin« geschrieben. Das Wort ist gleichbedeutend mit »Achtel«, wobei es sich um den achten Teil der Mengenbezeichnung »Maß« handelt, die wiederum ein Viertel eines Eimers bedeutet.  
329 Hofkammerarchiv, NÖ. Herrschaftsakten, Fasz. I 26 B, fol. 38-41  
330 Patent Kaiser Ferdinands I. vom 8. November 1556 sowie weitere kaiserliche Patente vom 28. Dezember 1558, 22. April 1564 und 10. April 1568; Hillbrand, Das Ungeld in Nieder- und Oberösterreich 20 und 113  
331 Patent Kaiser Maximilians II. vom 1. April 1569; Hillbrand, Das Ungeld 115  
332 Die Bezeichnung leitet sich vom mittellateinischen Wort »dacia« für »Aufschlag, Steuer« ab; Wörterbuch der bayerischen Mundarten in Österreich 4/1990, Sp 970-972  
333 Tatz- und Zapfenmaßordnung Leopolds I. vom 23. Jänner 1659, in: Codex Austriacus 2, 329-332  
334 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden II 19  
335 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I 303-305  
336 Derselbe, ebenda I 300  
337 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 33 X 26  
338 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I 136-137  
339 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden I 246  
340 Klebel, Ungeld und Landgericht 286-287  
341 Stauber, Historische Ephemeriden 470  
342 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 34 X 36 (Schreiben von Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck an den Landeshauptmann ob der Enns vom 22. Oktober 1783)  
343 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 50 XII 18; Stülz, Zur Geschichte 141  
344 Hillbrand, Das Ungeld in Nieder- und Oberösterreich, 49-50  
345 gemeint ist die Registrierung und Kennzeichnung aller Fässer bei den Wirten  
346 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 33 X 28  
347 Finanz-Ministerial-Schreiben vom 15. Juni 1829 sowie Regierungscirculare, Stadta. Vöcklabruck Sch. 33 X 28  
348 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 34 X 36  
349 Zum Begriff »Regal« siehe: Lexikon des Mittelalters 7, Sp 555-558  
350 Droschewsky, Günther/Paul Grabe, Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache, Der Große Duden, Band 7, Mannheim 1963, S 785  
351 Währing, Gerhard, Deutsches Wörterbuch Neuausgabe 1984, Sp 2491  
352 Kluge/Schirmer/Mitzka, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, 17. Auflage, Berlin 1957, 468-469  
353 Stolz, Zur Entwicklungsgeschichte des Zollwesens 8-11  
354 Derselbe, ebenda 19-20  
355 Hoffmann, Die oberösterreichischen Städte und Märkte 112  
356 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch. 1 Nr. 21  
357 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch 1 Nr. 3  
358 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 693-694  
359 HKA Nö. Ha. V 9/A fol. 908  
360 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 34 X 36 (29. Mai 1698)  
361 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 34 X 36 (1. Februar 1689)  
362 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 34 X 36 (16. Juli 1682)  
363 LA Stadta. Vöcklabruck Urk.Sch 1 Nr. 3; OÖW 3 448 Nr. 72  
364 LA Stadta. Vöcklabruck Urk.Sch 1 Nr. 3 und 21  
365 Münze im Wert eines halben Pfennigs, ursprünglich nach der Stadt Hall in Schwaben Häller genannt.  
366 LA Stadta. Vöcklabruck Urk Sch 5 Nr. 84  
367 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 34 X 36 (Schreiben des Stadtmagistrats Vöcklabruck vom 4. August 1749)  
368 Beer, Die Zollpolitik 237-326  
369 Bowmann, Das Mautwesen 108-130  
370 Das Pfund, abgekürzt lb, leitet sich vom lateinischen Wort libra für das römische Pfund = 12 unciae (327,45 Gramm) ab.Im Zusammenhang mit der Münzprägung bedeutete Pfund hier aber nicht Gewicht, sondern 240 Stück. Der Pfennig wird zumeist mit d für denarius argenteus abgekürzt, der durch die Münzreform der fränkischen Könige im 8. Jh. geschaffen wurde.  
371 Schilling, abgekürzt mit S für solidus, war jedoch keine Münze, sondern nur die Rechnungseinheit für die Zahl 30  
372 Meyers neues Konversations-Lexikon, 2. Auflage, Bd. 11, Hildburghausen 1871, 216  
373 Feigl,Die niederösterreichische Grundherrschaft 191  
374 Probszt, Österreichische Münz- und Geldgeschichte 54-56 und 282-283  
375 Da der Gulden in Deutschland zunächst Floren genannt wurde, kam für ihn die Abkürzung fl in Gebrauch  
376 Abgekürzt Rh fl  
377 Der Ausdruck Batzen rührt daher, dass er gegen Ende des 15. Jahrhunderts erstmals in Bern mit dem Bild des Bären (Bätz) geschlagen wurde. Meyer´s Konversations-Lexikon, 2. Auflage, Bd. 2, Hildburghausen 1871, 970  
378 Der Name stammt vom Joachimstal in Böhmen, wo ihn Graf Schlick nach schwerem sächsischen Fuß schlagen ließ. 1540 kam er als Massenproduktion von Großsilbergeld in Umlauf.  
379 Denk, Das Münz- und Geldwesen Ferdinands I., Katalog 167-180  
380 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden II S 234  
381 Jung, Die Kipper- und Wipperzeit 55-72  
382 Probszt, Österreichische Münz- und Geldgeschichte 297-312  
383 Denk, Das Münz- und Geldwesen, Katalog 180  
384 Kurz, Österreichs Handel 261  
385 Derselbe, ebenda 275  
386 Zum Begriff »Elle« siehe: Meyer´s neues Konversations-Lexikon, 6. Bd. , 2. Auflage, Hildburghausen 1981, 318  
387 Zum Begriff »Klafter« siehe: Meyer´s neues Konversations-Lexikon, Bd. 10, Hildburghausen 1871, 11-12  
388 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden II 233-238  
389 Kurz, ÖsterreichsHandel 274  
390 Kurz, Österreichs Handel 261  
391 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden II 238  
392 Scheichl, Ein Beitrag zur Geschichte des gemeinen Arbeitslohnes 9

## Kapitel 4

### *Von der Lex Baiuvariorum zur Städtischen Gerichtsbarkeit*

- Zur Lex Baiuvariorum siehe insbesondere; Eckhart, Die Lex Baiuvariorum; Schwind, Lex Baiuvariorum; Beyrle, Die beiden süddeutschen Stammesrechte; Kottje, Die Lex Baiuvariorum; Krusche, Die Lex Baiuvariorum; Derselbe, Neuere Forschungen über die drei oberdeutschen Leges; Schott, Der Stand der Leges-Forschung; Siems, Lex Baiuvariorum
- Kroeschell, Rechtsgeschichte 1, 27-28; Köbler, Die Begründungen der Lex Baiuvariorum 69-85
- Da manche Mönche westgotischer Herkunft waren, ist es denkbar, dass sie aus ihrer Heimat einen Codex Euricianus mitgebracht haben.
- Hartmann, Das Recht, Katalog 266-272
- Bitterauf, Die Traditionen des Hochstifts Freising 34
- Schulze, Die Grafchaftsverfassung 71 und 153-154
- Brunner, Deutsche Rechtsgeschichte 1, 204-205
- Nottarp, Die Gottesurteile



- 9 Reindel, Recht und Verfassung, Handbuch I, 234-245; Derselbe: Neue Forschungen zur Lex Baiuvariorum 130-137; Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte 1, 39-40; siehe auch unten 175
- 10 siehe oben 58
- 11 Gernhuber, Die Landfriedensbewegung
- 12 Dopsch, Das gesetzte Recht I/2, 888-897; Volker, Die spätmittelalterliche Gerichtsbarkeit, Handbuch I, 598-609
- 13 Koller, Der Ausbau der Stadt Enns 55-63
- 14 Csenders, Die Rechtsquellen der Stadt Wien 425- 426
- 15 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz I, 224
- 16 Katzinger/Ebner/Ruprechtsberger, Geschichte von Enns 110-122
- 17 Knittler, Enns und der Donauhandel, Katalog 43-81
- 18 Koch, Über die frühen Ennsner Prägungen 43-46
- 19 Mitteis/Lieberich, Deutsche Rechtsgeschichte 22-23, 44-78, 77-80
- 20 Luschin, Gerichtswesen 45
- 21 Brunner, Land und Herrschaft 102-105
- 22 Gernhuber, Landfriedensbewegung; siehe auch oben 172-173
- 23 Pritz, Geschichte des Landes ob der Enns II 628
- 24 Luschin, Gerichtswesen 14 und 111; Strnadt, Peuerbach 249
- 25 Weltin, Vom »östlichen Baiern«, Katalog 23
- 26 Luschin, Gerichtswesen 48-49
- 27 Weltin, Zur Entstehung der Landgerichte 276-315
- 28 Reichert, Landesherrschaft 8-9
- 29 Weltin, Landesherr und Landesherren 381-424
- 30 Weltin, Vom »östlichen Baiern« 41- 42
- 31 Luschin, Gerichtsbarkeit 201
- 32 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 407-410
- 33 OÖW 3, 370 Nr. 17
- 34 OÖW 3, 291 Nr. 17, 370 Nr. 16, 290-291 Nr. 10 – 19, 434 Nr. 24
- 35 UBLOE 4, 106 Nr. 111
- 36 Lütge, Freiheit und Unfreiheit 643-652; Klein, die bäuerlichen Eigenleute 73, 109-144 und 74, 1-77
- 37 Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme, Vöcklabruck 186-187
- 38 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 19-23
- 39 Vgl. z.B. Die Salzburgerischen Taidinge, ediert von H. Siegel und K. Tomasehek, Österreichische Weistümer I, Wien 1870, Nr. 5, 33 Z.7
- 40 z.B. OÖW 3, 453 Nr. 100, siehe unten 223
- 41 Dülmen, Das Schauspiel des Todes 103-156
- 42 Strnadt, Materialien 185
- 43 Zu Fürkauf oder Vorkauf: Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, 2. Auflage, 1. Sp. 1227-1228: »Waren im Voraus kaufen, um sie mit Gewinn wieder verkaufen zu können«.
- 44 Winner, Adelliger Stand 82; Feigl, Die oberösterreichischen Weistümer 62-63
- 45 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 156
- 46 OÖW 3, 342 Nr. 7
- 47 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk.Sch 1 Nr. 13
- 48 LA Stadta. Freistadt HS 31 fol 31 (1551)
- 49 LA Stadta. Freistadt HS 34 fol 821
- 50 siehe zB.: OÖW 3, 353-354 N. 59; 349 Nr. 36; 352 Nr. 54; 294 Nr. 36; 329 Nr. 22; 365 Nr. 80; 511-513 Nr. 31; 491 Nr. 30; 384 Nr. 8; 386 Nr. 16
- 51 OÖW 3, 477 Nr. 27
- 52 UBLOE 1, 24 Nr. 34 und 32 Nr. 55
- 53 Salzburger UB 1, 8, Nr. 42: »in pago Atragoe vel in ipso loco, qui dicitur Atragoe“
- 54 Dungen, Adels Herrschaft im Mittelalter 12-13 und 33
- 55 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 140
- 56 UBLOE 3, 315 Nr. 338, Strnadt, Hausruck und Attergau 13-15 und 165-168
- 57 UBLOE 3, 315 Nr. 338
- 58 Krawarik, Zur Bezeichnung »Hofmark« 128-140
- 59 UBLOE 4, 106 Nr. 111
- 60 OÖW 3, 345 Nr. 20
- 61 siehe oben 104-105
- 62 Strnadt, Hausruck und Attergau 28
- 63 Derselbe ebenda 304, Beilage V.
- 64 OÖW 3, 357-358 Nr. 74
- 65 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 145-146
- 66 Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme
- 67 Czerny, Der erste Bauernaufstand 106
- 68 OÖW 3, 345 Nr. 19
- 69 Satzinger, Das Vöcklabrucker Wappenbuch 186
- 70 Strnadt, Materialien 172-173
- 71 Strnadt, Hausruck und Attergau 193
- 72 UBLOE 4, 151-152 Nr. 162 u. 163, siehe auch: Starkenfels, Siebmachers Wappenbuch 4, 281
- 73 UBLOE 8, 27 Nr. 30
- 74 LA Herrschafts. Wartenburg (21. Juni 1415)
- 75 LA Herrschafts. Eferding (17. Jänner 1483)
- 76 LA Herrschafts. Eferding (19. Oktober 1468)
- 77 LA Herrschafts. Wartenburg AktenSch 151 VI/9 (10. Oktober 1603)
- 78 OÖW 3, 478
- 79 LA Herrschafts. Wartenburg Hs 8 und Hs 9 fol. 55
- 80 Bamberger, Chronik von Schwanenstadt 31
- 81 Hageneder, Die Grafschaft Schauenberg 189
- 82 LA Herrschafts. Eferding, Urkunde Nr. 2466 vom 6. Februar 1517
- 83 Strnadt, Hausruck und Attergau 273-274
- 84 Ziegler, Die Entwicklung des Markt- und Stadtrechts von Schwanenstadt
- 85 OÖW 3, 469 (Landgerichtstaiding 1611)
- 86 OÖW 3, 479-480 (Taidingsordnung 1728)
- 87 Strnadt, Hausruck und Attergau, 310 Beilage V.
- 88 Ziegler/Müller, Beiträge zur Geschichte des Schwanenstädter Zunftwesens
- 89 Lehr, Bewegte Geschichte Schwanenstadts 56 und 59
- 90 Stadta. Schwanenstadt, Stadtbrief Kaiser Ferdinand II. vom 11. Juni 1627
- 91 siehe unten 349
- 92 LA Museala. Hs. 64-65
- 93 Czerny, Erster Bauernaufstand 112
- 94 UBLOE 4, 106 Nr. 111
- 95 LA Stadta. Vöcklabruck Hs. 6 fol. 45
- 96 LA Stadta. Vöcklabruck Hs. 6 fol. 372
- 97 Schröder, Die Carolina
- 98 LA Bibl. G 236
- 99 LA Museala. Hs. 1 Nr. 40: »also das sy sich selbs sollicher schimpfflichen Rechtsspruch in vil dingen nit gebrauche«; siehe auch unten 226
- 100 LA Bibl. G 236 fol. XXII Art. 41, Landgerichtsordnung 1559
- 101 Ebenda fol. XIII Art. 42
- 102 Hirsch, Die Hohe Gerichtsbarkeit 45-46
- 103 siehe unten 225
- 104 LA Bibl. G 236 fol. XIII Art. 33
- 105 Hirsch, Gerichtsbarkeit 80-83
- 106 Schmidt, Einführung 64-65
- 107 Foucault, Überwachen und Strafen
- 108 Schmidt, Einführung 122-129
- 109 Strnadt, Materialien 200-201
- 110 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 50
- 111 z.B. OÖW 3, 346 Nr. 27
- 112 LA Bibl. 236 fol. XVII bis XXIII Nr. 39 und Art. 42; Jerouschek, Die Herausbildung des peinlichen Inquisitionsprozesses 328-360; Kleinheyer, Beiträge zur Rechtsgeschichte 367-384
- 113 Strnadt, Materialien 209-210
- 114 LA Bibl. G 236 fol. XXIV Art. 43
- 115 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 59
- 116 Rosenthal, Geschichte des Gerichtswesens 39-40; Leiser, Strafgerichtsbarkeit 81-121
- 117 Strnadt, Materialien 235-236
- 118 siehe oben 94
- 119 Vgl. Isenmann, Die deutsche Stadt 74-78
- 120 siehe: OÖW 3, 438 Nr. 12, 444-445 Nr. 47, 449 Nr. 75, 76, 77, 79; 453 Nr. 103
- 121 UBLOE 8, 28 Nr. 30
- 122 siehe oben 104-105
- 123 UBLOE 11, 99 Nr. 117 (9. Juni 1392)
- 124 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 Nr. 21
- 125 Leitner, Rund um's Hamisch Gatterl 13
- 126 LA Stadta. Vöcklabruck Hs 2 (1391), Strnadt, Hausruck 280; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 618-620; Leitner, Rund um's Hamisch Gatterl 19-31
- 127 Schiffmann, Historisches Ortsnamen-Lexikon 1, 29
- 128 »durch ein Wirtlingisch Pauernguet, so denen von Vecklaprug zehentbar ist beym Messerer genannt, in die Hollerstauden«, Strnadt, Hausruck und Attergau 308
- 129 »an das prugkerl zwischen Geroltzprun und Vekla und von dem prugkerl in den Tiessenpach«, Strnadt, Hausruck und Attergau, 307-308
- 130 »den Tiessenpach auf untz an die Hochstraß, da der Gmainbald und der Pfaffenberg aneinander stosset, und get dann daselbs zwischen den zwain stößen über den perkch durch den Lechgraben, durich den Gmainbald auf uncz an den gattern, der ze nagst vor dem Gmainbald ist gen Kirchsteten wertz«, Strnadt, Hausruck und Attergau 288
- 131 »und von demselben gatern get er entrichtes ab gen Oberpuchleiten gleich durch die hofstat, da der stertz saliger ist aufgesessen, und get von derselben hofstat ab untz an die Stainseynen«, Derselbe, ebenda
- 132 »und von der Stainseynen get er niderhalb Wagrain fuer untzt in den marchstain, der pey der Ager auf dem Wasser steet, und get dann von dem stain über das Wasser hinbider auf untz an den marchstain ze Schondorf pey dem mulbasse daselbs«, Derselbe ebenda
- 133 Strnadt, Hausruck und der Attergau 286
- 134 OÖW 3, 478
- 135 Muffat, Schenkungsbuch Berchtesgaden 254
- 136 Stolzissi, Vöcklabruck 110
- 137 Schiffmann, Ortsnamenslexikon, Ergänzungsband
- 138 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 587; Eder, Die Stände des Landes ob der Enns 2-4
- 139 LA Herrschafts. Wagrain Urk. Sch. 1 H 3 Nr. 20
- 140 LA Herrschafts. Wagrain Akten Sch. 17 L III. 1-10 (17. Juli 1499)
- 141 Als Todestag ist auf dem Grabstein in der südlichen Turmkapelle in Schöndorf der 6. Juni 1506 angegeben
- 142 LA Stadta. Vöcklabruck. Urkunden Sch. 4 Nr. 59 (13. Februar 1506) und LA Herrschafts. Wagrain Urkunden Sch. 1 Hülle 1 P XIII-2 (1. Dezember 1506)
- 143 LA Allgemeine Urkundenreihe 174 (7. März 1507)
- 144 LA Schlüsselberger Archiv Hs. 56, 316 (7. März 1507); Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 627-628
- 145 LA Herrschafts. Wagrain Urk. Sch. 5 H 21 Nr. 125
- 146 LA Herrschafts. Wagrain Hs. 1 fol. 65: »Den 7. Augusti habe ich mich von Steir hinweggezogen auff Wagrain, alda zu wohnen und zu bleiben und die Zeit meines Lebens daselbst zu vertreiben in Willens gehabt. Gott geb es mit Freuden Amen«.
- 147 LA Herrschafts. Wagrain Urk. Sch. 4 H. 16 Nr. 118 und Sch. 5 H. 17 Nr. 115 (Linz, 1. März und 19. April 1599), 6 H. 22 Nr. 127 (24. August 1600)
- 148 LA Herrschafts. Wagrain Hs 10
- 149 siehe unten 202
- 150 LA Stadta. Vöcklabruck Urkunden Sch. 13 Nr. 295
- 151 LA Herrschafts. Wagrain Hs. 1 fol. 60

- 152 LA Herrschafts. Wagrain Urkunden Sch. 5 H. 21 Nr. 125  
153 Starkenfels, Siebmacher's Wappenbuch 38-40  
154 »Item des ersten hebt sich die freuing an daz sand gilgen in dem Pfarrhof und in dem Dörflein allenthalben mit iren zugehörigen der peungarten und get enmitten auf die stainprunk mitteit der haben Veckla unz in den grund des wassers«. OÖW 3, 458 Nr. 1, Stiftsa. St. Florian Urkundenbuch des Pfarrhofs Vöcklabruck 3., 145-146 (1606)  
155 OÖW 3, 466  
156 Auf dem Kupferstich von Georg Matthäus Vischer aus 1674 ist unmittelbar neben der Kirche das alte Mesnerhaus von Schöndorf zu sehen, das wohl der ursprüngliche Pfarrhof war.  
157 Die Überschrift dieses Urbar lautet: »Das ist das urbar Puech sand Gilgenn gochzaws dacz Veclaprugk, das die Edelen herren von Puechain gestift und geewigt haben mit allen den ernen, Rechten und nuzzen, als sy es selber von alter jn aigens gwer gehabt haben: Stift und Stör alle Sach ze Richten san den tot allaine. Des ist vogt die pfleg ze Puechheim.« Stiftsa. St. Florian, Urbarbuch St. Ägid. Hs. 91, um 1400, Leitner, Der Florianer Pfarrhof 21  
158 Stülz, Zur Geschichte 28-29  
159 Leitner, Der Florianer Pfarrhof 22  
160 Stiftsa. St. Florian Urkundenbuch des Pfarrhofes Vöcklabruck 3, 145-146  
161 Stiftsa. St. Florian, Akten 1553  
162 OÖW 3, 455-461  
163 OÖW 3, 462-464  
164 OÖW 3, 464-467  
165 Dabei ist auch noch zu bedenken, dass das Mittelalter unseren Begriff des »Staates« noch nicht kennt.  
166 Kern, Recht und Verfassung 11-23  
167 Sachsenspiegel 3,42,6, 251-252  
168 OÖW 2, 254, Z. 38, 255 Z. 15-17, 258 Z. 15  
169 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 94-104  
170 siehe unten 404  
171 OÖW 3., 435-454  
172 siehe oben 142  
173 siehe oben 193  
174 siehe unten Art. 47, 212  
175 siehe unten 212  
176 OÖW 3, 358-360  
177 OÖW 3, 360-366  
178 OÖW 3, 381-383  
179 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 144  
180 Lexikon des Mittelalters III, Sp. 761-765; Originaltext siehe: Österreichische Weistümer, 14. Bd., III. Teil, hg. 1958 von Herta Eberstaller, Fritz Eheim, Helmut Feigl und Othmar Hageneder, 436-454  
181 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 6. Dezember 1459  
182 Stiftsa. St. Florian, Urkunde (Linz) 11. November 1460  
183 Stiftsa. St. Florian Akten (24. September 1584)  
184 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 644-645  
185 Walz, Agonale Kommunikation 215-251  
186 Dingens, Ehrenhändel 359-393; Simon-Muscheid, Gewalt und Ehre 1-31  
187 Schuster, Eine Stadt vor Gericht 95-96; Die Untersuchungen aus Konstanz haben aber auch gezeigt, dass die Gewaltkultur zwar alle Schichten der Bevölkerung betraf, die besonders Reichen und die besonders Armen jedoch am stärksten, während bei der Mittelschicht andere Delikte, die wir heute unter Wirtschaftsvergehen (wie Nichtbeachtung von Höchstpreisverordnungen, Öffnungs- und Schließungszeiten, Marktregeln, Produktionsvorschriften und Qualitätsvorgaben und dergleichen) einordnen würden, dominierten. Ein weiteres interessantes Ergebnis dieser Untersuchung war auch, dass in Konstanz von den 39 Bürgern, die zwischen 1441 und 1450 im Inneren Rat saßen, 13 also 33 % wegen einer delinquenten Handlung bestraft wurden und von den 78 Bürgern des Äußeren Rates diese Quote im genannten Zeitraum sogar 40 % betrug. Die eigentlichen Garanten der Ordnung verstießen daher am häufigsten gegen sie.  
188 Schmidt-Wiegand, Mord und Totschlag 47-88  
189 Osenbrüggen, Der Hausfrieden.  
190 z.B. OÖW 3, 345 Nr. 20; 362 Nr. 14; 382 Nr. 9-10 und 473 Nr. 7  
191 Winter, Das Banntaidingswesen 208  
192 siehe unten 228  
193 siehe unten 252  
194 Schmeller, Wörterbuch 1, Sp. 1021 und Bd. 2 Sp. 747  
195 Zum Vergleich siehe oben 143-144  
196 Stiftsa. St. Florian Hs. XI 508, 4014-4015; die Bezeichnung »Bagstein« leitet sich wohl vom Wort »pagan« für zanken ab.  
197 Schuster, Eine Stadt vor Gericht 119-124  
198 Schröder-Kiel, Glückspielbekämpfung und Spielgesetzgebung im Mittelalter  
199 OÖW 3, 312-313 Nr. 20  
200 Stiftsa. St. Florian, Urkundenbuch des Pfarrhofes 2, 303 vom 15. März 1589  
201 LA Stadta. Vöcklabruck Sch. 20 VIII 3 sowie Hs. 6 fol. 383 (1. März 1528)  
202 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 452  
203 siehe unten 237  
204 Schuster, Eine Stadt vor Gericht 125-127  
205 Zu den Verbrechen wider das Eigentum siehe: Hirsch, Die hohe Gerichtsbarkeit 16-29  
206 His, Das Strafrecht des deutschen Mittelalters 1, 363-364  
207 OÖW 3, 324-325 Nr. 7 und 8  
208 OÖW 3, 513 Nr. 36  
209 Zu den verschiedenen großen Stadtbränden siehe unten  
210 OÖW 2, 144 Nr. 56; 239 Nr. 23; 262 Nr. 32; 273-274 Nr. 20; OÖW 3, 187 Nr. 35; 234 Nr. 80; 298 Nr. 78; 391 Nr. 30; 402 Nr. 13; 425 Nr. 20, 478-479 Nr. 28  
211 Schuster, Eine Stadt vor Gericht 111-119  
212 Schuster, Die freien Frauen 320  
213 Osenbrüggen, Das Alemannische Strafrecht 72; Schuster, Recht und Ehre 40-66; Burgharz, Ehre und Gut 84-86  
214 Jütte, Geschlechterspezifische Kriminalität 86-116; Schuster, Hinaus ins Frauenhaus 17-31 und 215-216; Schwerhoff, Geschlechtsspezifische Kriminalität 83-116  
215 Maurer, Erzwangene Ferne 199-224  
216 Strnadt, Materialien 224  
217 Strnadt, Materialien 357 und 414  
218 Constitutio Criminalis Theresiana 213-215 und S. 222  
219 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 444  
220 siehe oben 205  
221 Zauner, Vöcklabruck der Attergau 668-669  
222 Stiftsa. St. Florian, Urkundenbuch des Pfarrhofes 2, 419  
223 OÖW 3, 449-450 (Art. 78 und 81); 451 (Art. 91 und 92)  
224 siehe oben 198-199  
225 OÖW 3, 455-467  
226 OÖW 3, 479-480  
227 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 67 und 77  
228 OÖW 3, 341-342 Nr. 5; Strnadt, Materialien 176  
229 OÖW 4, 24-25  
230 OÖW 2, 251-263; 325-331; 375-379  
231 Einen sehr anschaulichen Einblick in den Ablauf eines Taidings bietet: Winter, Das niederösterreichische Banntaidingswesen 196-235  
232 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 1 Nr. 9 (12. Jänner 1418)  
233 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 11. Dezember 1426  
234 OÖW 3, 532 Nr. 2  
235 OÖW 3, 470, 1-3; 484 Nr. 11, 18-22  
236 OÖW 3, 317 Nr. 43  
237 OÖW 3, 400, 35-39  
238 siehe oben 212  
239 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 26. Juni 1432  
240 OÖW 3, 503 Nr. 4  
241 OÖW 3, 328 Nr. 20  
242 OÖW 1, 438-439  
243 OÖW 1, 421, 32-9; 422, 1-7; OÖW 3, 214-215 Nr. 12  
244 siehe oben 206  
245 siehe oben 208  
246 OÖW 2, 55 Nr. 3 und 4  
247 OÖW 3, 530 Nr. 28; 547-548 Nr. 4  
248 OÖW 3, 456 Nr. 2 und 3, Haftstiftstaiding des Pfarrhofes Vöcklabruck: »Item ob einem dingens not beschiecht in den rechten, das soll aus des pharrers schranne sand gilgen verschriben geen gein Puecheim und hinwider in die schranne fuer ainen landshaubtmann gein Linnz und aber in die schranne, und darnach fur den landsfuersten und hinwider in die schranne.«  
249 OÖW 3, 323-324 Nr. 3  
250 Katzinger, Geschichte der Stadt Linz 1, 223  
251 Stiftsa. St. Florian UB des Pfarrhofes Vöcklabruck 2, 565-566 und 3, 144  
252 LA Stadta. Vöcklabruck, Urkunden Sch., 13 Nr. 295; siehe auch oben 196  
253 Demelius, Über Dorfversammlung und Herrschaftsgericht 38-68  
254 Wilhelm, Rechtspflege und Dorfverfassung 33  
255 OÖW 1, 64 Nr. 20-21  
256 Feigl, Rechtsentwicklung und Gerichtswesen 132-137

## Kapitel 5

### *Die Bedeutung Kaiser Friedrichs III. und seines Sohnes Kaiser Maximilian I. für Vöcklabruck*

- Herrschaftsa. Wagrain Akten Sch. 17 LIII 1-11 »und aus den puxen geschossen als seien die Landtesfeind im Land.«
- HHSt. A Register BB fol. 17/12 (Jänner 1518)
- Pitz, Europäisches Städtewesen 180-181; siehe auch oben 99
- LA Stadta. Vöcklabruck Akten Sch. 1 II Nr. 3
- OÖW 3, 446 Nr. 59 und 451 Nr. 90; siehe oben 281 und 281 und 289-289
- LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch. 1 Nr. 21 (Wiener Neustadt, 16. Juli 1465)
- LA Stadta. Vöcklabruck, Akten Sch. 1, II Nr. VIII und Nr. IX
- LA Stadta. Vöcklabruck, Akten Sch. 1 II Nr. X (24. April 1489) »damit dieselb unser stadt, so unbefestigt ist, zu der wöhre des bas zurichten.«
- LA Stadta. Vöcklabruck Urk. Nr. 46 (7. Dezember 1496) »Zu pau derselben unserer stadt meymern, thorm, wern und andern fast pauffellig ist, besserung der genannten unser Stadt auf pau und befestung derselben.«
- Vischer, Topographia Nr. 192
- Veröffentlicht im Jahre 1677 in der »Topographia Provinciarum Austriacarum«
- Bernhart, Heimathausbote 12/1969
- Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme 46
- Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme 51-52
- Seifriedsberger, Chronik XXVI
- Seifriedsberger, Chronik XXV



- 17 Von Johann Erdresser stammt eine im Jahre 1767 lavierte und aquarellierte Federzeichnung der Stadt Vöcklabruck aufbewahrt im ÖÖ. Landesmuseum in Linz, Hs. 35
- 18 Leitner, Älteste Schriften 23-24
- 19 Piper, Burgenkunde: Burgenkunde 517-551
- 20 Satzinger, Wappentürme 56-57
- 21 Satzinger, Wappentürme 65
- 22 Hye, Pluriumque Europae 35-63
- 23 Egg, Maximilian und die Kunst, Katalog 97-98; Ottner/Kölderer, Diplomarbeit, Salzburg 1991
- 24 Egg, Der Wappenturm Kaiser Maximilians in Vöcklabruck 20-21
- 25 Ohmann, Die Anfänge der Post 201-202; Frey-Schlesingen, Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Habsburgischen Post 399-414; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 688
- 26 Klein, Geschäftsreisen eines Salzburgers 565
- 27 siehe oben 194
- 28 HKA NÖ. Ha. V 9/B fol. 4-5 (Krems 5. Mai 1514)
- 29 HKA NÖ. Ha. V 9/B fol. 9 (29. August 1514): »sein Haus ze Vecklabruck, das er von den Engeln gekauft zu pauen und zu pessern.«
- 30 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 595-597
- 31 HKA NÖ. Kammer Fasz. Nr. 504 (24. Juni 1526)
- 32 HKA Gedenkbuch 2, 84 (31. Oktober 1499): »Wir behalten unns auch in solchem herrschaften unnd Vogteyen nemblich bevor all jeglich schetz, berckwerch, rotwild, hoch- und nieder schwartzweld auch landtsteurn und lanndtraisen.«
- 33 Satzinger, Wappentürme 180
- 34 siehe oben 76
- 35 LA Herrschafts. Wartenburg Hs. 7a Pa II/20 fol. 2
- 36 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 207-215; Probst, Wolfgang von Polheim; Salzmann, Maximilian I. und die Herren von Polheim, Diss. Wien 1967; Kernbichler, Die Familie der Herren von Polheim, Diss. Wien 1971
- 37 siehe unten 266
- 38 Satzinger, Wappentürme, 108-113
- 39 Wiesflecker, Kaiser Maximilian I., 2, 76, 189-190, 309
- 40 Kernbichler, Die Familie der Herren von Polheim 103; Wacha, Linz unter Maximilian I. 3, 364-389
- 41 Satzinger, Wappentürme 183-187
- 42 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 714-715; Eichmeyer, Das Evangelium in Vöcklabruck 29
- 43 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 205-206, 214
- 44 siehe unten 280
- 45 Starzer, Beiträge 152
- 46 HKA NÖ. Ha. K 10/A fol. 355
- 47 siehe unten 289
- 48 LA Herrschafts. Wartenburg Akten Sch 75
- 49 siehe unten 295-296
- 50 HKA NÖ. Ha. K 10/A fol. 402 (Prag 17. April 1549); Starkenfels, Siebmachers Wappenbuch 4, 260-261; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 207-224
- 51 HKA NÖ. Ha. K 10/F fol. 180 (27. April 1581)
- 52 siehe unten 311
- 53 Stiftsbibl. St. Florian Hs. XI 508, 2278-2281
- 54 ÖÖW 3, 302-304
- 55 siehe unten 319-320
- 56 Eichmeyer, Das Evangelium in Vöcklabruck 79-80
- 57 Czerwenka, Die Khevenhüller; Starkenfels, Adel. Siebmachers Wappenbuch 4, 149-152
- 16 Lindner, Die Lehre von der Inkorporation; Derselbe, Zur Inkorporationsfrage 22-29
- 17 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 721
- 18 UBLOE 11, 200 Nr. 233
- 19 UBLOE 11, 439 Nr. 488
- 20 Leitner, Maria Schöndorf 29
- 21 UBLOE 11, 634-637 Nr. 713 und 714
- 22 Lenzenweger, Stift St. Florian 180
- 23 Stiftsa. St. Florian, Urkunden vom 22. Dezember 1402 und 4. Mai 1403
- 24 Seppelt, Geschichte des Papsttums 213 und 227
- 25 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 4. Mai 1403
- 26 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 11. November 1404
- 27 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 23. Juli 1405
- 28 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 19. Oktober 1405
- 29 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 275; Zöchbaur, Zur Kirchengeschichte 123
- 30 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 15. Oktober 1406
- 31 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 19. Dezember 1406
- 32 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 19. Jänner 1407
- 33 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 19. Jänner 1407: »quod idem dominus. Conradus Galgenberger ecclesiam parrochiale in Veclaprukk alias in Schöndorf diocesis Pataviensis auctoritate eiusdem domini nostri pape est ademptus«
- 34 Franzen/Bäumer, Papstgeschichte 258
- 35 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 26. Juni 1432
- 36 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 16. Juni 1433
- 37 ÖÖW 3, 462-463
- 38 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 22. Februar 1443
- 39 Stülz, Zur Geschichte 24
- 40 Stülz, Zur Geschichte 35-36
- 41 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 24. März 1453
- 42 Leitner, Maria Schöndorf 31-32
- 43 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 28. Jänner 1463
- 44 NÖLA Urkunde Nr. 3046 vom 25. November 1469
- 45 Stülz, Zur Geschichte
- 46 NÖLA, Urkunde Nr. 3246 (1483)
- 47 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 2. und 3. September 1476
- 48 siehe oben 124
- 49 Leitner, Maria Schöndorf 23-24
- 50 Zauner, Die »Kirchweihchronik« 100
- 51 UBLOE 11 Nr. 1
- 52 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 765-766; Leitner, Maria Schöndorf 35-36
- 53 Stiftsa. St. Florian, UB des Pfarrhofes 1, 424 (9. Juli 1498)
- 54 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 6. August 1484
- 55 Gatz, Die Bischöfe 547
- 56 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 17. Mai 1489, Innsbruck
- 57 LA Stadta. Vöcklabruck, Urkunden Nr. 20 und 23 (25. Mai und 30. September 1465)
- 58 Stiftsa. St. Florian, Urkundenbuch des Pfarrhofes 1 (22. Juni 1505)
- 59 LA Stadta. Vöcklabruck Urk. Sch. 2 Nr. 26 (17. Juli 1471)
- 60 HH StA Urkunden (16. April 1482)
- 61 LA Stadta. Vöcklabruck Urk. Sch. Nr. 34 (7. März 1489)
- 62 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 24. Juli 1508
- 63 ÖÖW 3, 438 Nr. 14; siehe oben 31
- 64 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 1. Mai 1400
- 65 Stiftsa. St. Florian Hs. 91 fol. 21
- 66 LA Stadta. Vöcklabruck, Akten Sch. 6 Nr. 129
- 67 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch. 4 Nr. 77 (11. Juni 1517)
- 68 LA Stadta. Vöcklabruck Sch. 4 Nr. 76 (21. Mai 1517)
- 69 Leitner, Die Glocken von Vöcklabruck 10-21
- 70 Stiftsa. St. Florian, Urkunde vom 26. Juli 1530
- 71 Eder, Studien zur Reformationsgeschichte 2, 37
- 72 Haider, Geschichte Oberösterreichs 162
- 73 Zinnhobler, Kirche in Oberösterreich 3, 7
- 74 Zinnhobler, Kirche in Oberösterreich 3, 8-9
- 75 Spörl, Gedanken um Widerstandsrecht 11-14
- 76 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 507-511
- 77 Dopsch, Bauernkrieg und Glaubensspaltung II/1, 38-81 und II/5, 2883-2902
- 78 Czerny, Der erste Bauernaufstand 75-80
- 79 Zauner, Die bäuerliche Erhebung von 1525, im Land ob der Enns, Diplomarbeit; Wien 1986; Zauner, Die Verhältnisse in Tirol und Oberösterreich 185-196
- 80 Czerny, Der Erste Bauernaufstand 104-108
- 81 Als solcher amtierte damals Peter Stettner
- 82 Czerny, Erster Bauernaufstand 120-133; Blickle, Die Revolution von 1525
- 83 Czerny, Erster Bauernaufstand 164-185
- 84 Mecenseffy, Quellen zur Geschichte der Täufer
- 85 Mecenseffy, Ursprünge und Ströme des Täufertums 77-94
- 86 Goertz, Die Täufer 14-79
- 87 Leeb, Die Täufer 186
- 88 Mayrhofer/Katzinger, Geschichte der Stadt Linz 1, 151-152
- 89 Lienhard, Die Wiedertäufer 157-161

## Kapitel 6

### *Stadt und Pfarre Vöcklabruck von den Anfängen der Reformation bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges*

- 1 siehe oben 62
- 2 UBLOE 2, 207 Nr. 141 und 241 Nr. 161
- 3 siehe oben 87-88
- 4 UBLOE 2, 298 Nr. 201
- 5 UBLOE 2, 380-382 Nr. 261
- 6 UBLOE 2, 594 Nr. 401
- 7 UBLOE 2, 616 Nr. 416
- 8 UBLOE 6, 575 Nr. 2; Hageneder, Die geistliche Gerichtsbarkeit 63
- 9 Hageneder, Geistliche Gerichtsbarkeit 12-13
- 10 SUB 2, 236 Nr. 159
- 11 Stiftsa. St. Florian, UB des Pfarrhofes 1, 399 (5. August 1413)
- 12 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 720
- 13 Lenzenweger, Das Stift St. Florian und die Päpste in Avignon 179-180
- 14 UBLOE 5, 351 Nr. 361
- 15 Stiftsa. St. Florian (7. Mai 1390; UBLOE 10, 273 Nr. 61 und 11, 4 Nr. 1

- 90 Zinnhobler, Kirche in Oberösterreich 3, 6; Mecenseffy, Quellen XI, XIII und XIV
- 91 Stülz, Zur Geschichte 57-58
- 92 Eichmeyer, Das Evangelium 31-32
- 93 siehe oben 74-76
- 94 siehe oben 87
- 95 Hopfen, Kaiser Maximilian 249
- 96 Leeb, Der Streit um den wahren Glauben 202
- 97 Mehlhauser, Das Augsburgische Interim 172-175
- 98 Reinhard, Reichsreform und Reformation 351-352)
- 99 Kohler, Ferdinand I. 202-203
- 100 Bibl, Maximilian II. 635-640; Derselbe: Die Organisation des evangelischen Kirchenwesens 122-131
- 101 Otto, Geschichte der Reformation 2223
- 102 Krimms, Die Agende der Stände 55, 3-64 und 56, 52-87
- 103 Eder, Glaubensspaltung 106-120
- 104 Anstelle der Bezeichnung »Gegenreformation« für die Bestrebungen zur Rekatholisierung der Bevölkerung wird von der jüngeren kirchenhistorischen Forschung überwiegend die Bezeichnung »Katholische Konfessionalisierung« verwendet. Franke, Die katholische Konfessionalisierung 228
- 105 siehe unten 321-324
- 106 Stiftsa. St. Florian, Visitation 1542
- 107 Stülz, Zur Geschichte 62
- 108 Stiftsa. St. Florian, Akten 18. Februar 1546
- 109 Stiftsa. St. Florian, Akten, Linz 12. Dezember 1550
- 110 Stiftsa. St. Florian, Linz vom 14. Mai 1554
- 111 Stülz, Zur Geschichte 63
- 112 Stiftsa. St. Florian, Akten, 23. Dezember 1561
- 113 Stiftsa. St. Florian, Akten, 28. Mai 1563
- 114 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch. 9 Nr. 214
- 115 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch. 10 Nr. 234, (29. Sept. 1584)
- 116 Stülz, Zur Geschichte 65-66
- 117 Stülz, Zur Geschichte 73
- 118 Stülz, Zur Geschichte 65
- 119 Stiftsa. St. Florian, Akten 20. Oktober 1575: »und ich die ordentliche Confirmation von dem Ordinario zu Passau neben der Possess empfangen«
- 120 Pfarre Vöcklabruck, UB II., S. 231-232
- 121 Eder, Glaubensspaltung 185-188
- 122 Stülz, Zur Geschichte 80
- 123 Stiftsa. St. Florian UB des Pfarrhofes Vöcklabruck 2, 232 (14. Dezember 1585); Stülz, Zur Geschichte 77-79; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 756-762
- 124 siehe oben 198-199
- 125 siehe unten 311
- 126 Leitner, Maria Schöndorf 41
- 127 Stülz, Zur Geschichte 81
- 128 siehe oben 289-290
- 129 Leitner, Maria Schöndorf 42
- 130 Stülz, Zur Geschichte 86-88
- 131 Stiftsa. St. Florian, Akten, Puchheim 6. Dezember 1594
- 132 Stülz, Zur Geschichte 89-93
- 133 Stiftsa. St. Florian, Akten, 6. Dezember 1594
- 134 Stiftsa. St. Florian, Akten, 5. Jänner 1595
- 135 Schragl, Glaubensspaltung 116-118
- 136 Grill, Der Bauer 21-22; Czerny, Der Zweite Bauernaufstand
- 137 Sandgruber, Zur Wirtschaftsentwicklung 210-221; Hoffmann, Die Grundherrschaft 294-306
- 138 Feigl, Der niederösterreichische Bauernaufstand; Derselbe, Die Ursachen der Bauernkriege 197-209; Eichmeyer, Weiß gilt die Seel und auch das Guet.
- 139 Über den genauen Verlauf des Bauernaufstandes siehe: Czerny, Der zweite Bauernaufstand
- 140 LA Annalen, Hs. 30 fol. 194. Aus dem Bericht Weikhard von Polheims an den Landeshauptmann: »unterdessen hat sich das unglückselig Treffen zu Neumarkt erhebt, also daß man 142 tote Körper wie fürkommen gezählt, so daselbst begraben worden.«
- 141 Stiftsa. St. Florian, UB der Pfarrhofes 2, 615-619
- 142 Stiftsa. St. Florian, UB des Pfarrhofes 2, 613-615
- 143 Stiftsa. St. Florian, Akten, 28. November 1596 (Schreiben von Pfarrer Balthasar Leo an Propst Georg)
- 144 Zum Inhalt der Interim Resolution siehe Anhang bei Grill, Der Bauer im Land ob der Enns 240254
- 145 Grill, Der Bauer 59
- 146 Sturmberger, Tschernembl 67-79
- 147 Eder, Glaubensspaltung 279-282
- 148 Sturmberger, Die Anfänge des Bruderzwistes 143-188
- 149 Haider, Geschichte Oberösterreichs 179-180; Sturmberger, Tschernembl 197-199; Ziegler, Nieder- und Oberösterreich I, 118-133
- 150 Zöllner, Geschichte Österreichs 205-208
- 151 Stülz, Zur Geschichte 94-95
- 152 Stiftsa. St. Florian, Akten, 2. und 23. März 1602
- 153 Stiftsa. St. Florian, Akten 1. August 1603
- 154 Leitner, Stadtpfarrkirche St. Ulrich 31
- 155 Stiftsa. St. Florian, Akten, 6. Juli 1609: »die Kirchen mit der Weißung der Gemäll und was sie gefunden zu spolieren.«
- 156 Eichmeyer, Das Evangelium 53
- 157 Stülz, Zur Geschichte 100-101
- 158 Schilling, Aufbruch und Krise. Deutschland 397-407
- 159 Zeeden, Hegemonialkriege und Glaubenskämpfe 240-241
- 160 Franzl, Ferdinand II. 179-180
- 161 Haider, Geschichte Oberösterreichs 181-182
- 162 Pechmann, Im Dienst der Stände 247-249
- 163 Haider, Geschichte Oberösterreichs 182-183
- 164 Sturmberger, Der Bauernkrieg von 1626 1-14
- 165 Sturmberger, Adam Graf Herberstorff 66-99
- 166 Sturmberger, Bauernkrieg 8
- 167 Sturmberger, Herberstorff 131-136; Haider, Geschichte Oberösterreichs 183
- 168 Heilingsetzer, Der Adel 149-150
- 169 Rebel, Probleme der öö. Sozialgeschichte 155-165
- 170 Jung, Die Kipper- und Wipperzeit 155-165
- 171 Rebel, Sozialgeschichte 163
- 172 Doppler, Das lange Geld 77-81
- 173 Sandgruber, Ökonomie und Politik 137-139
- 174 Eichmeyer, Das Evangelium 62; Leitner, Maria Schöndorf 44 und 55
- 175 Stadta. Wels, Hs. 26 fol. 310
- 176 Stadta. Wels, Hs. 26 fol. 114, 127, 144 und 178
- 177 Sturmberger, Kaiser Ferdinand II. 4-7
- 178 Sturmberger, Herberstorff 218-231
- 179 Stadta. Wels, Hs. 26, fol 323
- 180 Zauner, Die oberösterreichischen Städte 159-172
- 181 Krobath, Die Bürgermeister der Stadt Steyr 3-4; Stieve, Der oberösterreichische Bauernaufstand 1626, 44-47
- 182 Eichmeyer, Das Evangelium in Vöcklabruck 62-64
- 183 Stülz, Zur Geschichte 135-136
- 184 Leitner, Maria Schöndorf 50-51; Derselbe, Der Florianer Pfarrhof 48-49
- 185 Vöcklabrucker Pfarrchronik 3, 155
- 186 Leitner, Maria Schöndorf 50
- 187 Stülz, Zur Geschichte 138
- 188 Vöcklabruck Pfarrchronik 4, 269
- 189 Leitner, Maria Schöndorf 50-51
- 190 Sturmberger, Der oberösterreichische Bauernkrieg 1-2
- 191 Sturmberger, Herberstorff 231-240
- 192 Sturmberger, Herberstorff 270
- 193 Über Ursache und Verlauf des großen Bauernkrieges von 1626 siehe auch: Edlbacher, Die Chronik der Stadt Steyr von Jakob Zetl Stieve, Der oberösterreichische Bauernaufstand des Jahres 1626; Wacha, Allhie seyn wir leyder in Jammer und Noth; Heilingsetzer, Der oberösterreichische Bauernkrieg 1626, Bruckmüller, Die Strafmaßnahmen 95-117
- 194 Stieve, Bauernaufstand I, 92
- 195 Eichmeyer, Das Evangelium 68-69
- 196 siehe oben 294-296
- 197 Litschel, Oberösterreichische Bauernkriege 94-95; Stadler, Pappenheim und die Zeit des Dreißigjährigen Krieges
- 198 Leitner, Rund um's Hamisch Gatterl 32-36
- 199 Leitner, Der Florianer Pfarrhof 59
- 200 Stieve, Bauernaufstand I, 128
- 201 Eichmeyer, Das Evangelium 73
- 202 Heilingsetzer, Der Adel 153-155
- 203 Sturmberger, Herberstorff 376-409
- 204 Dickmann, Der Westfälische Friede 27
- 205 Spindler, Handbuch 2, 387
- 206 Sturmberger, Herberstorff 410-411
- 207 Sturmberger, Herberstorff 343-376
- 208 Sturmberger, Herberstorff 428
- 209 Schober, Zur Geschichte des Bauernaufstandes 1632, 175-185
- 210 Eichmeyer, Das Evangelium 7478 ; Stülz, Zur Geschichte 108-111
- 211 Haider, Geschichte Oberösterreichs 194
- 212 Czerny, Bilder aus der Zeit der Bauernunruhen
- 213 Temmel, Evangelisch in Oberösterreich 54
- 214 Temmel, Evangelisch 83
- 215 Sturmberger, Zur Geschichte 117
- 216 Eichmeyer, Evangelisch 79
- 217 Krauß, Die Emigration nach Franken 133-141; Schnabel, Österreichische Exulanten 71; Mecenseffy, Geschichte des Protestantismus 173-174
- 218 Stülz, Zur Geschichte 108
- 219 Eichmeyer, Das Evangelium 80
- 220 LA Stadta. Freistadt, Akten Sch. 29 (17. März 1600)
- 221 LA Stadta. Freistadt, Akten Sch. 29 (12. Dezember 1601)
- 222 LA Stadta. Freistadt Akten Sch. 29 (1601 process und ordnung)
- 223 Luschin, Gerichtsbarkeit 203
- 224 LA Stadta. Freistadt Akten Sch. 29 (21. Dezember 1620): »solcher gestalt werden auch zu Weiß und anderen stätten berürte wallen in jeziger interims zeit suspendiert, deswegen auch die statt Freistatt solchen und kheinen andern weg zu geloben wissen wird.«
- 225 LA Stadta. Freistadt Akten Sch. 29 (Gutachten Freistads an Graf Herberstorff)
- 226 LA Stadta. Vöcklabruck Sch. 1 II 1

- 227 LA Stadta. Freistadt Akten 29 (12. Februar 1630) und Akten Sch. 30 (12. August 1635)
- 228 Klug, Die Ratswahlen in Freistadt 4, 7-31 und 5, 5-36
- 229 LA Stadta. Freistadt Akten Sch. 30: »und benebens bewilligt haben, daß hinfüro die wahlen der stattamter zu ersparung deren Unkosten allezeit im andern jare aufgenommen werden.«

## Kapitel 7

### *Das Zeitalter der fremden Pfandherrschaft über Vöcklabruck und das Ausscheiden aus dem Verband der landesfürstlichen Städte ob der Enns (1644 – 1720)*

- 1 Bayerisches Hauptstaatsarchiv München, Auswärtige Staaten, Literalien Österreich, Fasz. 137, 138 und 140 (Die Verpfändung der Stadt Vöcklabruck und des Marktes Engelhartzell 1644. Die von Bayern an Österreich zur Erhaltung der Armee gewährten Darlehen)
- 2 BHStaM Fasz. 229 (Das Linzer Depositum)
- 3 BHStaM Fasz. 209 (Konflikt Simon Högner – Lorenz Eggenfelder)
- 4 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 II 1 (27. Oktober 1651)
- 5 Zauner/Kalliauer, Die protestantischen Salzburger Bürger, Katalog 127-130
- 6 LA Stadta. Vöcklabruck Urk Sch 12 Nr. 271
- 7 LA Stadta. Vöcklabruck Urk Sch 12 Nr. 234
- 8 LA Stadta. Vöcklabruck Urk Sch 12 Nr. 277
- 9 LA Stadta. Vöcklabruck Urk Sch 10 Nr. 231
- 10 siehe oben 320-321
- 11 siehe oben 319
- 12 BH Sta M Fasz. 192
- 13 BH Sta M Fasz 193 (1571-1658)
- 14 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 480-483 und 499
- 15 Zauner, Vöcklabruck und der Attergau 571
- 16 siehe oben 156-157
- 17 siehe oben 86
- 18 Haider, Geschichte Oberösterreichs 199-200
- 19 siehe oben 105-106
- 20 BH Sta M Fasz. 246
- 21 BH Sta M Fasz. 247
- 22 BH Sta M Fasz. 224 und 225 (1650-1669) passim
- 23 BH Sta M Fasz. 195 passim
- 24 BH Sta M Fasz. 205 passim
- 25 BH Sta M Fasz. 179 und 205 passim
- 26 BH Sta M Fasz. 248 (Aufnahme und Ausgabe der verschiedenen auswärtigen auf- und abgeschlagenen Silbermünzen beim Aufschlagamt Vöcklabruck)
- 27 BH Sta M Fasz. 182 (Beschwerden gegen Stadtrichter Grueber und Cons., Untersuchung gegen dieselben)
- 28 BH Sta M Fasz. 177 passim
- 29 BH Sta M Fasz. 177
- 30 BH Sta M Fasz. 211 (Untersuchung gegen Aufschläger, Stadtrichter und Stadt Vöcklabruck 1683-1684)
- 31 siehe oben 156
- 32 BH Sta M Fasz. 176 und 178 passim
- 33 BH Sta M Fasz. 219 (Maßnahmen gegen die Türkengefahr, 1663 und 1683)
- 34 BH Sta M Fasz. 177 und 183 passim
- 35 BH Sta M Fasz. 199 (Repressalien des Stadtgerichtes Linz gegen einige Bürger zu Vöcklabruck)
- 36 BH Sta M Fasz. 147 und 148 (Die Ablösung der verpfändeten Stadt Vöcklabruck und des Marktes Engelhartzell)
- 37 BH Sta M Fasz. 224 und 227 passim
- 38 Johann Georg Adam Freyherr von Hoheneck, Chronik der löblichen Herren Stände des Herzogtums Österreich ob der Enns, also Prälaten, Herren, Ritter und Stände oder Genealogie und historische Beschreibung von derselben Ankunft, Stift, Erbau- und Fortpflanzung, Wapen, Schild und Helmen, ihren Klöstern, Herrschaften, Schlössern und Städten etc. Mit sonderm Fleiß zusammengetragen durch dero Mitglied und gwesten Verordneten Johann Georg Adam Freyherrn von Hoheneck, Passau. Gedruckt bey Gabriel Mangold, Hochfürstliche Hof- und Buchdruckerei anno MDCCXXII
- 39 Steffe, Die Geschichte der Herrschaft Puchheim, Phil. Diss. Innsbruck 1959, Schlossarchiv Puchheim
- 40 siehe oben 337
- 41 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 5 V 12 (15. April 1691)
- 42 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 50 XII 18 (21. Mai 1726)
- 43 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 4 V 12
- 44 Redlich, Das Werden einer Großmacht 60-63
- 45 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 64 XIV 2,3 und 4

- 46 Haider, Geschichte Oberösterreichs 207-208; sHochedlinger, Michael, Oberösterreich im Spanischen Erbfolgekrieg
- 47 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 5 V 12
- 48 Dülmen, Bäuerlicher Protest und patriotische Bewegung 331-361
- 49 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 4 V 12 (4. Jänner 1710)
- 50 Hajnal, European Marriage 102-103
- 51 Vocelka, Glanz und Untergang 323-324
- 52 Gugitz, Die Wiener Pestepidemie von 1713, 87-91
- 53 Leitner, Der Edle Pilgrim von Weng 34; Stülz, zur Geschichte 112-113; Seifriedsberger, Chronik XII
- 54 Lesky, Die österreichische Pestfront 82-106
- 55 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 40 XI 19 (1717)
- 56 Leitner, Maria Schöndorf 53
- 57 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 5 V 12 (2. September 1720 und 18. April 1721)

## Kapitel 8

### *Von der Pragmatischen Sanktion bis zu den Reformen Josephs II.*

- 1 siehe oben 122-123
- 2 Eleonora Magdalena, Prinzessin von Pfalz-Neuburg (1655-1720), 3. Gemahlin Kaiser Leopolds I., Eheschließung am 14.12.1676, Mutter von Kaiser Josef I. und Kaiser Karl VI; Amalia Wilhelmine, Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg (1673-1742), Witwe nach Kaiser Josef I.
- 3 Turba, Geschichte des Thronfolgerechtes
- 4 Turba, Die Pragmatische Sanktion
- 5 Bei, Schlesien in der habsburgischen Politik; Arneth, Geschichte Maria Theresias I, 129 und 136
- 6 Maria Theresia und ihre Zeit, Katalog 79-81
- 7 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 64 XIV 2 und 3
- 8 Hartmann, Karl Albrecht – Karl VII.
- 9 Hillbrand, Die Einschließung von Linz
- 10 Otruba, Die Erbhuldigung 135-301
- 11 Schwerdfeger, Der bayerisch-französische Einfall
- 12 Allmeyer-Beck, Maria Theresia und ihre Zeit
- 13 Walter, Männer um Maria Theresia
- 14 Klüeting, Nr. 5, 21-29 und Nr. 6, 29-30
- 15 Klüeting, Nr. 30, S. 62-75
- 16 Walter, Der letzte Großversuch 426-465
- 17 Stauber, Ephemeriden 155-158
- 18 Hoffmann, Die oberösterreichischen Stände und Landtage
- 19 Stundner, Die Kreisämter 9-17
- 20 Straßmayr, Verfassung und Veralterung 38
- 21 Walter, Die Theresianische Staatsreform 52-53
- 22 Haider, Geschichte Oberösterreichs 215
- 23 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 V 1 und 2
- 24 Turmschrift von Johann Hörlesperger, Leitner, Älteste Schriften 38
- 25 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 72 XIV 29 (Kaserne in Vöcklabruck 1765-1810)
- 26 Fruhstorfer, Gemeindereformen 75-77
- 27 LA Stadta. Vöcklabruck Sch. 66 XIV 12 (Konskriptionsrevisionsausweise 1805-1813)
- 28 Haider, Geschichte Oberösterreichs 215
- 29 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 I 1 (Häuserverzeichnis 1766); Hackl, Die Theresianische Steuerrekтификаzion
- 30 LA Stadta. Vöcklabruck III Urbare und Grundbücher, Nr. 11 Grundbuch von 1784 und Nr. 15 Lagebuch der Stadt zusammengestellt von Karl Stern 1822
- 31 Klüeting, Der Josephinismus, Vermessungspatent vom 20. April 1783 sowie Steuer- und Urbarialpatent vom 10. Februar 1789. Nr. 168, 388-391; Kropatschek, Handbuch XVII, 153-170
- 32 Fruhstorfer, Gemeindereformen 5
- 33 Leitner, Älteste Schriften 31
- 34 LA Herrschaftsarchiv Weinberg Bd. 44/A/17 g
- 35 siehe oben 345
- 36 siehe oben 362
- 37 siehe oben 67-68
- 38 Stülz, Zur Geschichte 113-114
- 39 LA Herrschaftsarchiv Weinberg, Band 44 A/17/g (28. Februar, 10. Mai und 5. November 1737)
- 40 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 35 XI 5 (27. Oktober 1755)
- 41 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 72 XIV 29 (1752)
- 42 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 6 VI 2 (1749-1775)
- 43 Hammermayer, Bayern im Reich, Handbuch 2, 1214
- 44 Hiereth, Der Anfall des Innviertels 122-128; Polterauer, Wie das Innviertel an Österreich kam; Litschel, Der bayerische Erbfolgekrieg 1778/79

- 45 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 4  
46 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 3  
47 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 4  
48 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I, 292  
49 siehe oben 156-157  
50 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 7 VI 2 und 3  
51 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (14. Februar 1780)  
52 Forstinger, Chronik der Stadt Gmunden, I, 269  
53 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 72 XIV 29  
54 siehe oben 151  
55 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 6 VI 1,2 und 3  
56 siehe oben 342-343  
57 Pühringer, Contributionale 67-69  
58 LA Stadta. Vöcklabruck 25  
60 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 2 IV 4 (26. August 1782, 20. August und 28. September 1784)  
61 Zur Entstehung des Mautaequivalents siehe oben 342-343  
62 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 1 II 1 (2. April 1783)  
63 Fruhstorfer, Gemeindeformen 118-119  
64 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 5 V 10 (24. Juni 1783)  
65 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 34 X 36 (15. Oktober 1783)  
66 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 6 VI 1 (18. März 1784)  
67 siehe oben 355-359  
68 Wagner, Joseph II., Katalog 6-23; Mitrofanov, Joseph II., I, 86-97  
69 Die »Reveries« Josephs II., in: Harm, Josephinismus Nr. 33, 78-83 und Nr. 39, 88-107  
70 Vacha, Joseph II., in: Die Habsburger 187-190  
71 siehe oben 365  
72 Heinisch, Der Josephinische Staat, Katalog 217-226  
73 Benannt nach dem holländischen Bischof Cornelius Jansen (1585-1638); siehe Csaky, Aufklärung – Kirche – Benediktiner; Deinhardt, Der Janse- nismus in deutschen Landen; Hersche, Der Spätjansenismus in Österreich  
74 Benannt nach dem Weihbischof Johann Nicolaus von Hontheim, der unter dem Pseudonym Justinus Febronius 1763 sein Hauptwerk über die Schaffung eines nationalen deutschen Kirchenrechts ähnlich dem galli- kanischen publizierte. Werner, Geschichte der katholischen Theologie 210-211; Topper, Von der katholischen Erneuerung bis zur Säkularisa- tion 299-300  
75 Fitschen, Der Katholizismus von 1648 bis 1870; Zum Josephinismus ins- besondere: Maaß, Der Josephinismus; Winter, Der Josephinismus; Valja- vec, Die josephinischen Wurzeln; Heilingsetzer, Oberösterreich zur Zeit Kaiser Josephs II., Katalog 133-136  
76 Hittmair, Der josephinische Klostersturm  
77 siehe oben 45  
78 Ferihumer, Die kirchliche Gliederung  
79 Haider, Geschichte Oberösterreichs, 274-293  
80 Ulmer, Die Volksbewegungen, Montfort 1, 45-55, 100-118 und 3, 34-45, 196-231  
81 Pfarrchronik Vöcklabruck 3, 264  
82 Leitner, Stadtpfarrkirche St. Ulrich 14  
83 siehe oben 342  
84 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 50 XII. 17; Stülz, Zur Geschichte 141; Pfarrchronik Vöcklabruck 3, 214  
85 Stülz, Zur Geschichte der Pfarre und der Stadt Vöcklabruck 147-149  
86 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 49 XII 15 (14. Juni 1773)  
87 Pfarrchronik Vöcklabruck 3, 270; Stülz, Zur Geschichte 150  
88 Leitner, Maria Schöndorf 60-67  
89 Stiftsa. St. Florian, Urkunde aus 1508  
90 UBLOE 1, 36 Nr. 60  
91 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 50 XII 19 (19. März 1784 und 7. Jänner 1985); Pfarrchronik 2, 257 a  
92 Stülz, Zur Geschichte 152-156  
93 Urkundenbuch Vöcklabruck V. 1, 122  
94 Pfarrchronik 3, 258  
95 Stülz, Zur Geschichte 156-157  
96 Stülz, Zur Geschichte 158-159  
97 Eichmeyer, Das Evangelium 81  
98 Weiss, Das Bistum Passau unter Kardinal Joseph Dominikus von Lamberg  
99 Eichmeyer, Das Evangelium 82  
100 Haider, Geschichte Oberösterreichs 275-281  
101 Buchinger, Die »Landler« in Siebenbürgen  
102 Stülz, Zur Geschichte 126  
103 Klueting, Der Josephinismus Nr. 83 (Stellungnahme Josephs II.) 212 -213  
104 Fitschen, Der Katholizismus 61  
105 Haider, Geschichte Oberösterreichs 280-281  
106 siehe oben 391  
107 Eichmeyer, Das Evangelium 92  
108 Schreiben des Superintendenten Johann Christian Thielisch vom 9. De- zember 1823 an Pastor Johann Georg Blank in Rutzenmoos  
109 Schimik, Die Evangelische Gemeinde A.C. Vöcklabruck; Meier – Schon- burg, Rutzenmooser Chronik  
110 Protokoll, Jahresberichte und Chronik der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Vöcklabruck, 1870-1974  
111 Vöcklabrucker Pfarrchronik 3, 98  
112 Vöcklabrucker Pfarrchronik 3, 155  
113 Diskant hieß in der Musik des 15. bis 17. Jahrhunderts die Oberstimme eines mehrstimmigen Satzes  
114 Leitner, Maria Schöndorf 55-57  
115 LA Stadta. Vöcklabruck Sch XII 10 (6. November 1696)  
116 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 46 XII 10 (1. November 1775)  
117 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 47 XII 13 (17. Jänner 1822, 23. Jänner 1822, 21. Jänner 1838, 12. März 1838, 5. April 1838 und 26. April 1838)  
118 Klueten, Der Josephinismus, Nr. 161 (Josephinisches Gesetzbuch), 359  
119 Stauber, Historische Ephemeriden 82 und 159; Adler, Das adelige Land- recht 55-59  
120 siehe oben 361  
121 Zibermayr, Das oberösterreichische Landesarchiv  
122 Sturmberger, Der Weg zum Verfassungsstaat.  
123 LA Stadta. Freistadt Akten Sch 46, Fasz. 226 (19. Dezember 1785)  
124 siehe unten 405-407  
125 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Hofkanzleidekret vom 17. Juli 1788)  
126 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Hofkanzleidekret vom 3. Februar 1797)  
127 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Hofkanzleidekret vom 22. Dezem- ber 1788)  
128 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Hofkanzleidekret vom 3. Februar 1797)  
129 Stauber, Historische Ephemeriden 159-160  
130 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I, 266  
131 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Hofkanzleidekret vom 25. April 1802 und 11. August 1806)  
132 siehe oben 364-265  
133 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Hofkanzleidekret vom 17. August 1788)  
134 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 5 (Wirtschaftskommissionsprotokoll 1778-1782)  
135 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 6 (Instruction für den bürgerlichen Ausschuss aus 1788)

## Kapitel 9

### *Die ersten Jahre des regulierten Stadtmagistrats und die Zeit der Franzosenkriege*

- 1 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 6 (Hofkanzleidekret vom 27. März 1805)
- 2 LA. Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 6 (29. Jänner 1800)
- 3 LA Stadta. Freistadt Fasc. 96
- 4 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 6 (Protokoll vom 17. August 1788, von Bürgermeister Hörmann datierter Aktenvermerk vom 25. September 1790)
- 5 siehe oben 99-100
- 6 LA Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch 1 Nr. 3 (Gmunden 25. Juni 1390)
- 7 LA. Stadta. Vöcklabruck, Urk. Sch 6 Nr. 112
- 8 siehe oben 442-443
- 9 LA. Stadta. Vöcklabruck Sch 1 II 1 (27. Oktober 1651)
- 10 Pfarrchronik Vöcklabruck 3, 272
- 11 Stülz, Zur Geschichte 112
- 12 Der Text der im Pfarrarchiv Vöcklabruck verwahrten Feuerordnung vom 1. März 1781 ist abgedruckt in: Leitner, Feuer über Vöcklabruck, 4/1987
- 13 OÖW 3, 453-454 Nr. 103-105, siehe oben, 311-312
- 14 Leitner, Älteste Schriften 28-29; Derselbe, Feuer über Vöcklabruck 7
- 15 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 5 V 14 (Akten von 1796 bis 1836)
- 16 Rumpler, Die Einführung der Feuerschadensversicherung 103-104
- 17 Pillwein, Geschichte 3, 395
- 18 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 2 IV 3 (Diverse Akten)
- 19 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 3 IV 4 (Diverse Akten)
- 20 LA Stadta. Vöcklabruck Sch 5 V 10 (Protokoll vom 13. Hornung 1801); Hornung ist eine alte deutsche Bezeichnung für den Februar, sie stammt vom althochdeutschen hornunc, »der (in der Anzahl der Tage) zu kurz Ge- kommene.«
- 21 siehe oben 150-152
- 22 siehe oben 155
- 23 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 8 VI 4 ( 10. März 1803)
- 24 Probst, Österreichische Münz- und Geldgeschichte 297-312
- 25 Csendes, Staatsbankrott und Wiener Währung 104-105
- 26 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 22 VIII 9 (13. September 1800)
- 27 Beidtel, Geschichte der österreichischen Staatsverwaltung 2, 176-183
- 28 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 22VIII 9 (14. November 1805)
- 29 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch 22 VIII 9 (3. Oktober 1802 – 23. Septem- ber 1807)



- 30 Rumpler, Eine Chance für Mitteleuropa 121-124
- 31 Beidtel; Staatsverwaltung 2, 181
- 32 Raudnitz, Das österreichische Papiergeld
- 33 Fischer, Die Gründung der Nationalbank 136
- 34 Hochedlinger, Der Weg in den Krieg; Derselbe, Österreich und die Französische Revolution 81-110
- 35 Rauchensteiner, Kaiser Franz und Erzherzog Carl 39-40
- 36 Scheichl, Die Franzosen in Oberösterreich 1800, 1805, 1809. Separatdruck aus dem »Volksboten« Nr. 4 vom 23. Februar 1888
- 37 Stülz, Zur Geschichte 114
- 38 Litschel, Schwert und Helm 93-94; Pfarrchronik Vöcklabruck 3, 260-261; Leitner, 200 Jahre Pfarre Regau (1985), 14; Derselbe: Älteste Schriften 10, Maria Schöndorf 76, Der Florianer Pfarrhof 62-63; Faigl, Vöcklabruck 19; Gielge, (Hofrichter zu Lambach) Topographisch-historische Beschreibung aller Städte, Märkte, Schlösser, Pfarren und anderer merkwürdigen Oerter des Landes ob der Enns, Wels 1815, 218-219 (Bibliothek des oberösterreichischen Landesmuseums Linz, Katalog Nr. I 2529)
- 39 Haider, Geschichte Oberösterreichs 227-228
- 40 Haider, Geschichte Oberösterreichs 229
- 41 Duffy, Die Schlacht bei Austerlitz
- 42 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 35 X 37 (20. August 1806)
- 43 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 8 VI (16. Juni 1809)
- 44 Rumpler, Eine Chance für Mitteleuropa 65-68; Hölzl, Das napoleonische Staatensystem 277-293
- 45 Kurz, Geschichte der Landwehre
- 46 Binder-Kriegelstein, Der Krieg Napoleons gegen Österreich
- 47 Litschel, Das Gefecht bei Ebelsberg am 3. Mai 1809
- 48 Haider, Geschichte Oberösterreichs 231
- 49 Rauchensteiner, Die Schlacht von Aspern
- 50 Rauchensteiner, Die Schlacht bei Deutsch-Wagram
- 51 Haider, Geschichte Oberösterreichs 232

## Kapitel 10

### *Vöcklabruck und das westliche Hausrückviertel unter bayerischer Herrschaft (1809 - 1816)*

- 52 Krackowizer, Geschichte von Gmunden 2, 225
- 53 Leitner, Das Christentum im Bezirk 2, 645; Kollmann, Heimatkunde von Rüstdorf (1935) 33
- 54 Rieder Regierungs- und Intelligenzblatt vom Jahre 1810 Nr. 1
- 55 LA. Stadta. Vöcklabruck Sch 64 XIV 8 (11. Jänner 1810); Strnadt, Materialien 247-253
- 56 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 66 XIV 9
- 57 Strnadt, Materialien 249-251
- 58 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 2 IV 3 (1810)
- 59 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 3 IV 4 (18. Jänner 1811)
- 60 siehe oben 194
- 61 Hamann, Lexikon, 299-300 und 319-320
- 62 Die Ausführungen gründen im wesentlichen auf die handschriftliche Chronik des Sebastian Dusch, Kaufmann und Leutnant des uniformierten Bürgerkorps Vöcklabruck aus 1877
- 63 Kagerer, Franz Freindaller 1753-1825; Diss. Linz 1991
- 64 Faigl, Vöcklabruck und Umgebung 20-22
- 65 Leitner, Älteste Schriften 15-20
- 66 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 30 X 1 (22. Dezember 1810)
- 67 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 9 VI 5 (1814/15)
- 68 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 5 V 8 (18. Juli 1812, 31. März und 29. Juli 1813, 9. Oktober 1814)
- 69 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 3 IV 4 (21. Jänner 1811 - 3. März 1812)
- 70 Hofkanzleidekret vom 9. August 1790
- 71 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 38 XI 13
- 72 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 3 IV 4 (22. August 1812)
- 73 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 5 II 8 (1812-1814)
- 74 siehe oben 378
- 75 Leitner, Älteste Schriften 32-33 und 42-43
- 76 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 4 V 7 (20. Mai 1805); Leitner, Älteste Schriften 34
- 77 Faigl, Vöcklabruck 24-26
- 78 Pramböck, Johann Baptist, Merkwürdige Geschichten einer entstandenen Religions-Sekte, 1817. In: Leitner, Älteste Schriften 46-49. Pramböck (1777-1836) heiratete mit 19 Jahren Magdalena Kronstainer, Mesner-tochter in Schöndorf, die ihm 10 Kinder gebar. Er war zuerst Mesner in Schöndorf und ab 1797 Verwalter des Pfarrhofes Vöcklabruck. Neben dem Bericht Pramböcks stützen sich die vorstehenden Ausführungen vor allem auf die Chronik der Vöcklabrucker Bürgergarde, die gegen die Pöschlianer

- unmittelbar im Einsatz war. Siehe auch: Seifriedsberger, Chronik XVI-XVIII; Stolzissi, Vöcklabruck 43-45; Kurz, Die neue Offenbarung des P. Thomas Pöschl, Wien 1980
- 79 Kraus, Geschichte Bayerns 392-399; Putzer; Staatlichkeit und Recht. In: Geschichte Salzburgs, Band II/2, 664-665
- 80 Am 8. Juni Unterzeichnung der »Deutschen Bundesakte«, des Bundesvertrages der 39 bei der Konferenz vertretenen deutschen Regierungen. Heeren, Der deutsche Bund im Verhältnis zu den europäischen Staatensystemen. Am 9. Juni 1815 erfolgte die Unterfertigung der Wiener Kongressakte durch die acht europäischen Signatarmächte: Österreich, Preußen, Russland, England, Frankreich, Spanien, Portugal, Schweden.
- 81 Rumpler, Eine Chance für Mitteleuropa 125-140. Zu Zielen, Verhandlungen und Auswirkungen des Wiener Kongresses siehe insbesondere: Mann, Deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts; Derselbe, Friedrich von Gentz, Gegenspieler Napoleons; Langwiesche, Europa zwischen Restauration und Revolution 1815-1849
- 82 Kraus, Geschichte Bayerns 400-407
- 83 LA. Stadta. Vöcklabruck, III/15 (5. August bis 13. Oktober 1813)
- 84 Putzer, Geschichte Salzburgs II/2, 667-669

## Kapitel 11

### *Die städtische Verwaltung im Vormärz*

- 1 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V. 8 (17. Mai 1816)
- 2 siehe oben 450-451
- 3 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 31 X. 2 (27. Oktober 1818)
- 4 Strnadt, Materialien 271-272
- 5 Strnadt, Materialien 254
- 6 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (27. Juni 1817)
- 7 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (27. Juli 1817)
- 8 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (10. Juli 1818)
- 9 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (5. April 1819)
- 10 siehe oben 453
- 11 siehe oben 420
- 12 Als Wahlmänner wurden berufen: Franz Gunst, Joseph Schwaimehofer, Anton Hesch, Philipp Rager, Max Kail, Georg Durchner, Kajetan Breitenhueber, Wilhelm Kargl, Franz Lukas, Franz Schlegel, Franz Hauser, Paul Pichlmayr, Wenzl Staniek, Kaspar Lechner, Matthias Neuhauser, Matthias Meixner, Ignaz Konrad, Johann Martin, Anton Fetzmann und Joseph Fürthner
- 13 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (29. September 1818 und 18. Februar 1819)
- 14 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (10. März 1823 bis 26. Oktober 1826)
- 15 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 29 IX. 20 (12. August 1835)
- 16 Da ein Quadrat-Klafter 3.597 m<sup>2</sup> entsprach und ein Joch aus 1.600 Quadrat-Klaftern gebildet wurde, ergaben die 8.092 Joch 960 Klafter des Distriktskommissariats Vöcklabruck ein Flächenausmaß von 46,57 km<sup>2</sup>. (Die heutige Stadtgemeinde Vöcklabruck umfasst 15,57 km<sup>2</sup>, die Gemeinde-Regau 33,97 km<sup>2</sup>)
- 17 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV 7 (14. Oktober 1821)
- 18 Im Gegensatz zur römischen Meile mit 1.479 m hatte die österreichische Postmeile 7.586,66 m
- 19 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 76 XV 7 (Verlassenschaft des Joseph Andrä Schuster, 1821-1837)
- 20 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 38 XI. 12
- 21 LA. Stadtmagistrat Vöcklabruck, Sch. 59 XIII. 4 (30. Oktober 1835)
- 22 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII. 1
- 23 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 40 XI. 19 (24. Dezember 1822)
- 24 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 40 XI. 19 (30. Juni 1839)
- 25 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII. 1
- 26 Verurteilungen wegen Diebstahls mit einer Strafe über zwei Wochen erfolgten in der Regel als schwere Polizeiübertretungen durch die Kreisämter. Diebstähle, die als Verbrechen galten wurden durch das Advokatenkollegium in Linz abgeurteilt. Der Strafsatz lag meist zwischen drei Monaten und einem Jahr.
- 27 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 72 XIV. 32 (20. Oktober 1840)
- 28 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV. 4
- 29 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII. 1. (24. Juni 1825)
- 30 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 23 VIII. 1
- 31 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch 4 V. 3
- 32 LA. Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII. 3 (1823-1848)
- 33 Egger, Die Reform der öffentlichen Volksschule; Krömer, Johann Ignaz von Felbiger; Engelbrecht, Geschichte des österreichischen Bildungswesens.
- 34 Leitner, 600 Jahre Schule in Vöcklabruck 19-20
- 35 Seifriedsberger, Chronik XI.



- 36 Engelbrecht, Bildungswesens 3, 229  
 37 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 56. XII 38 (9. April 1822)  
 38 Maier, Das Werden der allgemein bildenden Pflichtschule  
 39 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 59 XIII. 6  
 40 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII. 1 (10. November 1832)  
 41 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 59 XIII. 6 (1926-1928)  
 42 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 3 (10. Mai 1824)  
 43 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 3 (10. März 1825)  
 44 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV. 4 (1824)  
 45 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV 4 (1. Juli, 8. Juli, 27. Juli, 17. Oktober und 14. November 1825)  
 46 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 1 (1. Oktober 1825)  
 47 siehe oben 418  
 48 Es waren dies: Anton Hesch, Michael Kuttner, Joseph Fürthner, Gottfried Kemmettmüller, Wilhelm Kargl, Mathäus Meixner, Franz Gunst, Franz Lukas, Franz Hollerweger, Balthasar Mußner, Joseph Martin, Anton Dengg, Max Bammer, Joseph Radler, Karl Lechner, Philipp Rager, Andreas Ecker, Kajetan Breitenhueber, Anton Ridler, Karl Hessenberger  
 49 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV. 4 (16. Dezember 1825)  
 50 Unter einem Posamentierer verstand man damals einen Hersteller von textilen Besatzartikeln wie Borten, Schnüre, Quasten und Fransen an der Kleidung und diversen Dekorationen.  
 51 Karoline Auguste (1792-1873) war seit 10. November 1816 die vierte Gemahlin von Kaiser Franz I. und Tochter des ersten bayerischen Königs Max Joseph I. Ihre jüngere Schwester Sophie (1805-1872) heiratete 1824 den zweiten Sohn von Kaiser Franz I., Erzherzog Franz Karl und wurde Mutter des am 18.8.1830 geborenen Kaisers Franz Joseph I.  
 52 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 1 (10. September 1828)  
 53 siehe oben 251  
 54 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 27 VIII. 26  
 55 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 27 VIII. 24 (Postwesen 1800-1864)  
 56 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 27 VIII. 24 (1811-1850)  
 57 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 27 VIII. 25  
 58 siehe oben 79-80  
 59 Stiftsa. St. Florian Hs 91 fol. 22 (4. Jänner 1373)  
 60 Stiftsa. St. Florian, Urk. vom 24. März 1453  
 61 Eineder, The ancient papermills 65  
 62 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 2 H. Nr. 69  
 63 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 4 H. 13 Nr. 98  
 64 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 4 H. 15 Nr. 109  
 65 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 6 H. 23 Nr. 121 und Urk. Sch. 7 H. 27 Nr. 151  
 66 siehe oben 318  
 67 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 4 H. 13 Nr. 99 (9. Mai 1593)  
 68 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 4 H. 22 Nr. 129 (18. April 1601)  
 69 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Sch. 8 H. 31 Nr. 184 (29. September 1616)  
 70 LA Herrschaftsfa. Wagrain, Urk. Vom Sch. 6 H 23 Nr. 130 (2. September 1601); Eineder, The auctient paper mills 65  
 71 Stiftsa. St. Florian Urk. vom 1. Mai 1400  
 72 HKA NÖ. Ha V 9/B fol. 9, 1514  
 73 Stiftsa. St. Florian VB des Pfarrhofes Vöcklabruck 2, 322 (2. März 1588); UBLOE 10, 929 Nr. 16  
 74 LA Stadta. Vöcklabruck, Akten Sch. 50 XII. Nr. 17 fol. 6-7  
 75 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 28 IX. 5 (25. Juni 1804)  
 76 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 28 IX. 5 (6. November 1810)  
 77 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 28 IX. 5 (28. Mai 1816)  
 78 Den Hinweis auf den Aufenthalt Chateaubriands in Vöcklabruck verdanke ich Univ. Prof. Dr. Hans Gangl aus Graz  
 79 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 28 IX. 5 (4. Dezember 1833)  
 80 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 28 IX. 5 (3. September 1848)  
 81 Wenzel Staniek starb laut Totenbuch am 22. August 1836 mit 67 Jahren an »Lungenlähmung« und hinterließ seinen Kindern ein beträchtliches Vermögen.  
 82 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 3 (1. September und 20. Oktober 1828)  
 83 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 3 (5. Dezember 1828, 23. und 28. Jänner, 9. Februar 1829)  
 84 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 19 VI. 19 (13. März 1827)  
 85 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 19 VI. 19 (20. November 1830)  
 86 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V. 10 (20. Dezember 1831)  
 87 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 24 VIII. 13  
 88 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 24 VIII. 14  
 89 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV. 6 (18. Mai 1834, 1., 2. und 15. September 1835, 14. März 1836)  
 90 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 3 (16. April 1836)  
 91 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV. 4 (6. April, 3. Mai, 16. September und 18. September und 3. Oktober 1836)  
 92 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 3 IV. 6 (23. November 1836, 12. April 1837)  
 93 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 17 VI. 16 (Protokolle der Liquidationskommission 1838-1840)  
 94 Leitner, Älteste Schriften 55-61  
 95 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 7 Nr. 147 und 148 (21. und 23. Dezember 1552)

- 96 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 44 XII. 4 (1555, 1684-1848)  
 97 Cerwenka, Das Leobener Bürgerspital 79-102  
 98 Alpi, Zur Geschichte des Freistädter Bürgerspitals 331-338  
 99 Jaritz, Die »armen« Leute im Spital, Kremser Spitalmeisterrechnungen 21-63  
 100 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 41 XII. 1 (1753-1785)  
 101 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 42 XII. 2 (1786-1823)  
 102 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 13 VI. 9 (29. Jänner 1841)  
 103 Hippel, Armut, Unterschichten, Randgruppen in der frühen Neuzeit 87  
 104 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 45 XII. 5  
 105 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I., 349-350  
 106 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 72 XIV. 29  
 107 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 45 XII. 5 (1783)  
 108 Hippel, Armut, Unterschichten, Randgruppen 32  
 109 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 45 XII. 5 (24. November 1841)  
 110 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 9 VI. 5 (1822)  
 111 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 14 VI. 10 (1849)  
 112 siehe oben 148-149 und 449-450  
 113 siehe oben 509-510  
 114 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 11 VI. 7  
 115 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 17 VI. 16 (Protokolle der Liquidationskommission)

## Kapitel 12

### *Die Revolution von 1848 und ihre Auswirkungen auf das Ende der Stadtmagistrate und Patrimonialherrschaften*

- 1 Mann, Friedrich von Gentz 302-304
- 2 Kalkschmidt, Biedermaiers Glück und Ende 27-30; Sottriffer, Im Schnittpunkt der Welten 233
- 3 Zöllner, Geschichte Österreichs 355-360
- 4 Häusler, Das Sturmjahr 1848 308-310
- 5 Bérenger, Die Geschichte des Habsburgerreiches 590-611
- 6 Rumpler, Eine Chance für Mitteleuropa 261
- 7 Bruckmüller, Selbstverständnis und Kultur 43-68
- 8 Lengauer, Ästhetik und liberale Opposition
- 9 siehe oben 353-354
- 10 siehe oben 428-430
- 11 Tezner, Der österreichische Kaisertitel 351-428; Was heisst Österreich? Inhalt und Umfang des Österreichbegriffs vom 10. Jahrhundert bis heute, hg. von Richard G. Plaschka; Brauneder/Höbel, Sacrum Imperium
- 12 Brauneder, Die Verfassungsentwicklung 69-237
- 13 1851 ermöglichte Kaiser Franz Joseph zwar die Rückkehr Metternichs aus seinem Londoner Exil, doch erlangte er in den 8 Jahren bis zu seinem Tod keine politische Bedeutung mehr.
- 14 Politische Gesetz-Sammlung Ferdinand I., Bd. 76, Nr. 49
- 15 Zauner – Stadlbauer, Hans Kudlich und Oberösterreich 86; Verhandlungen des österreichischen Reichstages 1848/49 nach den stenographischen Aufnahmen 1-5, Wien 1848/49, Bd. 1, 159
- 16 Gottsmann, Der Reichstag von Kremsier
- 17 Lippert, Felix Fürst zu Schwarzenberg
- 18 Hübner, Ein Jahr meines Lebens 321
- 19 Deák, Die rechtmäßige Revolution
- 20 Eine die Gesamtheit der politischen, sozialen und nationalen Wechselwirkungen berücksichtigenden Darstellung der Revolution von 1848 im österreichischen Kaiserstaat gibt es nicht. Einen informativen Überblick vermitteln: Jaworski/Luft, Revolution in Ostmitteleuropa sowie noch immer: Helfert, Geschichte der österreichischen Revolution, 2 Bände, 1907-1909
- 21 Friedjung, Österreich von 1848 bis 1860, 2 Bände, 123; Wollstein, Das »Großdeutschland« der Paulskirche; Huber, Deutsche Verfassungsgeschichte 2, 798; Hoor, Erzherzog Johann als Reichsverweser 47-51
- 22 Brauneder, Der Österreichbegriff der Pillersdorfschen Verfassung und des Kremsierer Entwurfs 207-208; Bernatzik, Die österreichischen Verfassungsgesetze §§ 34-53
- 23 Kann, Zur Problematik der Nationalitätenfrage in der Habsburgermonarchie III/2, 1304-1338
- 24 RGBl. Nr. 150/1849
- 25 RGBl. Nr. 2 und 4/1852
- 26 Wiener Zeitung vom 26. August 1851, Nr. 203
- 27 Walter, Karl Kübeck von Küban 192-214; Schnürer, Briefe Kaiser Franz Josephs an seine Mutter 166: »Daß heute ein großer Schritt weiter geschehen ist. Wir haben das Konstitutionelle über Bord geworfen und Österreich hat nur mehr einen Herrn.«
- 28 Otruba, Die Revolution 1848 in Oberösterreich 63-81
- 29 siehe unten 545-546
- 30 Haider, Geschichte Oberösterreichs 317-323

- 31 Slapnicka, Oberösterreich – Die politische Führungsschicht 147; Uhl, Dominik Anton Lebschy
- 32 siehe unten 542
- 33 RGBl.Nr. 150/1849
- 34 siehe oben 592 und 535
- 35 RGBl. Nr. 295/1849 und Erlass des Ministeriums des Inneren vom 9. August 1849, RGBl. Nr. 354
- 36 RGBl. Nr. 170/1849
- 35 Für die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck wurde Anton Kettl zum Bezirkshauptmann bestellt
- 38 RGBl. Nr. 278/1849
- 39 Verordnung vom 26. Juni 1849 über die Organisation der Gerichte in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg
- 40 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 XI. 2
- 41 Unter den 9 in Oberösterreich schließlich errichteten Bezirks-Collegialgerichten kam eines auch nach Vöcklabruck.
- 42 Zum Vorsteher des Bezirks-Collegialgerichts Vöcklabruck wurde Dr. Wenzel Dekastello ernannt, zu seinem Assessor Karl Reichstätter bestellt.
- 43 Neuhuber, Die Gendarmerie in Österreich 547
- 44 RGBl. Nr. 2 und 4/1852; siehe oben 535-536
- 45 Kundgemacht mit Ministerialverordnung vom 19. Jänner 1853, RGBl. Nr. 10
- 46 RGBl: Nr. 250/1853 sowie RGBl. Nr. 215 und 216/1854
- 47 Grundler, Hundert Jahre Bezirkshauptmannschaften in Österreich 33
- 48 RGBl. Nr. 142, 143, 144 und 145/1867
- 49 RGBl. Nr. 44/1868
- 50 Die Aufstockung der Zahl der Bezirkshauptmannschaften von 12 auf den heutigen Stand von 15 erfolgte erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts und zwar mit Urfahr 1903, Eferding 1907 und Grieskirchen 1911 durch entsprechende Verkleinerung der benachbarten Bezirke.
- 51 RGBl. Nr. 44, 59, 101, 116 und 117/1868
- 52 Kreisgerichte, die ihren Sitz in einer Landeshauptstadt hatten, wurden Landesgerichte genannt.
- 53 4. Juni bei Magenta, 24. Juni bei Solferino, 10. November 1859 Frieden von Zürich
- 54 RGBl. Nr. 226/1860
- 55 RGBl. Nr. 20/1861
- 56 RGBl. Nr. 2/1856
- 57 Satzinger, Die Vöcklabrucker Wappentürme 79-80
- 58 Die Bezeichnung »Oberösterreich« wurde erst 1918 offiziell
- 59 Eine österreichische Quadratmeile = 10.000 Joch entspricht 57,5664 km<sup>2</sup>
- 60 Slapnicka, Der oberösterreichische Landtag VIII/2, 1663-1681; Derselbe, Die Anfänge der Demokratie im Lande, Katalog 291-307; Pömer, Die politische und wirtschaftliche Entwicklung 132-162; Putschögl, Zur Geschichte der autonomen Landesverwaltung 289-341; Sturmberger, Der Weg zum Verfassungsstaat
- 61 siehe oben 365-366
- 62 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 X. 37 (23. Dezember 1817)
- 63 Fischer, Der Franziszeische Grundsteuerekataster 139-140
- 64 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 35 X. 34
- 65 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII 3 (20. August 1831)
- 66 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 58 XIII 4
- 67 Das infolge des Gesetzes vom 7. September 1848 »über die Aufhebung des Unterthänigkeits- und schutzbürgerlichen Verhältnisses« erlassene Patent vom 4. März 1849 stellte die Grundsätze auf, nach welchen die den Guts-, Zehent- und Vogthern zu leistende Entschädigung auszumitteln ist«, und die Verordnung vom 4. Oktober 1849 über die Durchführung der Grundentlastung im Kronland Österreich ob der Enns, bezeichnete den Vorgang, der hierbei zu beobachten war.
- 68 Zur Grundentlastung siehe insbesondere: Grünberg, Geschichte der Agrarverfassung 1-80; Schiff, Österreichische Agrarpolitik seit der Grundentlastung; Hoffmann, Österreich – Ungarn als Agrarstaat
- 69 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V 15 (Grundentlastung 1848/49)
- 70 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V 15 (15. März 1848)
- 71 Chronik der Bürgergarde, Band 1 (1848)
- 72 siehe oben 538-539
- 73 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V. 15 (4. April, 18., 19. und 20. Mai 1848)
- 74 »Linzer Zeitung« vom 3. April 1848
- 75 siehe oben 527-534
- 76 Chronik der Bürgergarde, Band 1 (1848)
- 77 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V. 15 (25. April und 25. Mai 1848)
- 78 siehe unten 558-559
- 79 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V. 15 (13. und 15. Oktober 1848)
- 80 Chronik der Bürgergarde, Band 1 (1848)
- 81 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 2 (4. Dezember 1848)
- 82 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 5 V. 15 (16. Dezember 1848)
- 83 siehe oben 363-364
- 84 siehe oben 535-536
- 85 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 2 (20. Mai 1848)
- 86 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 3
- 87 siehe oben 538-539
- 88 RGBl. Nr. 150/1849, siehe oben 535-536
- 89 RGBl. Nr. 170/1850
- 90 Slapnicka, Oberösterreich unter Kaiser Franz Joseph, 32
- 91 LGBL für Oberösterreich LIV. Stück, Nr. 250 vom 10. Dezember 1853
- 92 RGBl. Nr. 2/1852
- 93 Allerhöchstes Kabinettschreiben vom 31. Dezember 1851, RGBl. Nr. 4/1852
- 94 siehe oben 540
- 95 Verordnung vom 23. Februar 1854, RGBl. Nr. 46
- 96 Scheda, Erläuterungen zur oberösterreichischen Gemeindeverordnung 3-6; Klabouch, Die Lokalverwaltung in Cisleithanien II, 270-305
- 97 RGBl. Nr. 58/1859
- 98 RGBl. Nr. 261/1860
- 99 RGBl. Nr. 38/1861
- 100 RGBl. Nr. 20/1861
- 101 RGBl. Nr. 18/1862
- 102 Nach § 40 Abs. 1 der Oberösterreichischen Gemeindeordnung, LGBL. Nr. 91 umfasst der eigene Wirkungsbereich der Gemeinde »alle Angelegenheiten, die im ausschließlichen oder überwiegenden Interesse der in der Gemeinde verkörperten örtlichen Gemeinschaft gelegen und geeignet sind, durch die Gemeinschaft innerhalb ihrer örtlichen Grenzen besorgt zu werden.«
- 103 Urbanitsch, Die Gemeindevertretungen in Cisleithanien VII/2, 2199-2281; Gemeindeordnung und Gemeindegewahlordnung für Oberösterreich vom 28. April 1864, LGBL. Nr. 6/1864
- 104 RGBl. Nr. 105/1863
- 105 Redlich, Das Wesen der österreichischen Kommunalverfassung
- 106 siehe oben 555
- 107 Krackowizer, Geschichte der Stadt Gmunden I, 267-268
- 108 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 2 (24. Mai, 5. Juni, 18. und 19. Juli 1849)
- 109 siehe oben 556
- 110 LA Stadta. Vöcklabruck, Sch. 2 IV. 2 (17. September und 15. Oktober 1849)
- 111 siehe oben 559-560
- 112 LA Statthalterei – Allgemeine Reihe 1850 – XIX. A 3, Nr. 4508 und 5433
- 113 LA Statthalterei – Allgemeine Reihe 1850 – XIX. A 3, Nr. 12367, 14667, 14790 und 16775
- 114 Allgemeines Landes-Gesetz- und Regierungsblatt für das Kronland Österreich ob der Enns, LVIII. Stück, Nr. 348/1851

## Literaturverzeichnis

- Alpi, M. Theresia (Hildegard):** Zur Geschichte des Freistädter Bürgerspitals. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des Landes ob der Enns (Festschrift für Karl Eder, hg. von Helmut Mezler-Andelberg), Innsbruck 1959
- Amstler, Josef:** Geschichte der Stadt Enns, Enns 1969
- Appelt, Heinrich:** Zur diplomatischen Kritik der Georgenberger Handfeste, in: *MIÖG* 58 (1950), 745-800
- Appelt, Heinrich:** Privilegium minus. Das staufische Kaisertum und die Babenberger in Österreich, Wien 1973
- Aretin, Karl Otmar von:** Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschobjekt. Ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Staatsgedankens der Montgelas-Zeit, in *ZBLG* 25 (1962)
- Aretin, Karl Otmar von:** Heiliges Römisches Reich 1776-1806. Reichsverfassung und Staatssouveränität (Veröffentlichungen des Instituts für europäische Geschichte, Mainz 38), Stuttgart 1967
- Arneth, Alfred von:** Geschichte Maria Theresias, 10 Bände, Wien 1863-1879
- Backmann, Sibylle (Hrsg.):** Ehrkonzepte in der Frühen Neuzeit. Identitäten und Abgrenzungen (Colloquia Augustana). Berlin 1998
- Bamberger, Eckehard/Slapnicka, Harry:** Chronik von Schwanenstadt, Schwanenstadt 1977
- Baum, Wilhelm:** Die Habsburger in den Vorlanden (1386-1486). Krise und Höhepunkt des habsburgischen Machstrebens in Schwaben am Ausgang des Mittelalters, Wien-Köln-Weimar 1993
- Baumert, Herbert Erich:** Die Stadttürme von Vöcklabruck und der heraldische Fassadenschmuck aus der Zeit Kaiser Maximilians I., in: *Vöcklabruck und der Attergau, Oberösterreich* 2/1982
- Baumert, Herbert Erich:** Die Wappen der Städte und Märkte Oberösterreichs (Schriftenreihe des Instituts für Landeskunde von Oberösterreich 10) Linz 1958
- Beer, Adolf:** Denkschriften des Fürsten Kaunitz-Rietberg, in: *MIÖG* 48 (1872)
- Beer, Adolf:** Zur Geschichte des Bayerischen Erbfolgekrieges, *HZ* 35 (1876)
- Bei, Werner:** Schlesien in der habsburgischen Politik. Ein Beitrag zur Entstehung des Dualismus im Alten Reich (Quellen und Darstellungen zur schlesischen Geschichte 26), Sigmaringen 1994
- Beidtel, Ignaz:** Geschichte der österreichischen Staatsverwaltung 1740-1848, 2 Bände. Innsbruck 1898
- Béringer, Jean:** Die Geschichte des Habsburgerreiches 1273-1918, Wien-Köln-Weimar 1990
- Beninger, Eduard/Kloiber, Ameliana:** Oberösterreichs Bodenfunde der bairischen und frühdeutschen Zeit, in *JbÖÖMV* Bd. 107 (1962), 133-206
- Berger, Karl:** Der Hausruck als Grenze zwischen Österreich und Bayern von 1156 bis 1816, phil. Diss., Innsbruck 1949
- Bernatzik, Edmund:** Die Österreichischen Verfassungsgesetze mit Erläuterungen, 2. Auflage, Wien 1911
- Beyrle, Franz:** Die beiden Süddeutschen Stammesrechte, in: *ZRG* 73 (1956), 84-140
- Bibl, Viktor:** Die Religionsreform Kaiser Josef II. in Oberösterreich, in: *AfÖG* 109, 1. Hälfte (1921)
- Bibl, Viktor:** Kaiser Franz, der letzte römisch-deutsche Kaiser, Leipzig-Wien 1938
- Bibl, Viktor:** Maximilian II. Erklärung vom 18. August 1568 über die Erteilung der Religions-Concession, in: *MIÖG* 20 (1899), 635-640
- Bibl, Viktor:** Die Organisation des evangelischen Kirchenwesens im Erzherzogtum Österreich unter der Enns von der Religionskonzession bis zu Kaiser Maximilian II. Tode (1568-1576), *AfÖG* 87 (1899), 113-228
- Binder-Kriegelstein, Carl von:** Der Krieg Napoleons gegen Österreich 1809, 2 Bände, Berlin 1906
- Birkhan, Helmut:** Kelten. Versuch einer Gesamtdarstellung ihrer Kultur, Wien 1997
- Bischoff, Bernhard:** Die süddeutschen Schreibstuben und Bibliotheken in der Karolingerzeit, Teil II: Die vorwiegend österreichischen Diözesen, Wiesbaden 1980
- Bitterauf, Theodor:** Die Traditionen des Hochstifts Freising I, München 1905
- Blauert, Andreas und Gerd Schwerhoff (Hrsg.):** Mit den Waffen der Justiz, Frankfurt/Main 1993
- Bowman, Benjamin:** Das Mautwesen des 18. Jahrhunderts im heutigen Niederösterreich, phil. Diss., Wien 1950
- Bratož, Rajko:** Severinus von Noricum und seine Zeit, in: *Dph* 165, Wien 1983
- Brauneder, Wilhelm/Höbel, Lothar (Hrsg.):** Sacrum Imperium. Das Reich und Österreich, Wien 1996
- Brauneder, Wilhelm:** Die Verfassungsentwicklung in Österreich von 1848-1918, in: *Die Habsburger Monarchie 1848-1918*, Hg. von Helmut Rumpler und Peter Urbanitsch, Band VII: Verfassung und Parlamentarismus, 1. Teilband: Verfassungsrecht, Verfassungswirklichkeit, Zentrale Repräsentativ-Körperschaften, Wien 2000
- Brauneder, Wilhelm:** Der Österreichbegriff der Pillersdorfschen Verfassung und des Kremsierer Entwurfs (Veröffentlichung des Verbandes österreichischer Geschichtsvereine 21), Wien 1979
- Breinbauer, Josef:** Otto von Lonsdorf, Bischof von Passau (1254-1265), *Pas-sauer Historische Forschungen* 6, Köln 1992
- Brosch, Franz:** Romanische Quadrafluren in Ufernoricum, *JbÖÖMV* 94 (1994), 125-132
- Bruckmüller, Ernst:** Wiener Bürger. Selbstverständnis und Kultur des Wiener Bürgertums vom Vormärz bis zum Fin de Siècle, in: *Stehl, Hannes und Peter Urbanitsch (Hrsg.) »Durch Arbeit, Besitz, Wissen und Gerechtigkeit«* (Bürgertum in der Habsburgermonarchie 2) Wien 1992
- Brunner, Otto:** Land und Herrschaft. Grundfragen der territorialen Verfassungsgeschichte Österreichs im Mittelalter, 6. Auflage, Darmstadt 1970
- Brunner, Otto:** Die Finanzen der Stadt Wien von den Anfängen bis ins 16. Jahrhundert (Studien aus dem Archiv der Stadt Wien), Wien 1929
- Brunner, Otto:** Die Entwicklung der Verfassung Österreichs, 2. Aufl., Wien 1970
- Buchinger, Erich:** Die »Landler« in Siebenbürgen. Vorgeschichte, Durchführung und Ergebnis einer Zwangsumsiedlung im 18. Jahrhundert (Buchreihe der Südostdeutschen historischen Kommission 31), München 1980
- Buchowiecki, Walter:** Die gotischen Kirchen Österreichs, Wien 1952
- Burghartz, Susanna:** Leib, Ehre und Gut, Delinquenz in Zürich Ende des 14. Jahrhunderts, Zürich 1990
- Chmel, Joseph:** Zur Geschichte Kaiser Friedrich des Schönen, in: *AfÖG* 2 (1849)
- Chmel, Josef:** Materialien zur österreichischen Geschichte, Wien 1837
- Classen, Peter:** Bayern und die politischen Mächte im Zeitalter Karls des Großen und Tassilo III, in: *MOÖLA*, Erg. Bd. 2 (1978), 169-187
- Constitutio Criminalis Theresiana:** Peinliche Gerichtsordnung. Vollständiger Nachdruck der Trattnerscher Erstausgabe, Wien 1769 - Graz 1993
- Coreth, Anna:** Der Orden von der Stola und den Kandeln und dem Greifen (Aragonesischer Kannenorden), in: *MIÖG* 5/1952
- Csaky, Moritz:** Aufklärung-Kirche-Benediktiner. in: *Kunst und Mönchtum an der Wiege. Niederösterreichische Landesausstellung Stift Seitenstetten* 1988
- Csendes, Peter (Hrsg.):** Österreich 1790-1848 Das Tagebuch einer Epoche, Wien 1987
- Csendes, Peter:** Staatsbankrott und Wiener Währung, in: *Tagebuch einer Epoche*, Wien 1987
- Curti, Alfons:** Das Rathaus der Stadt Rapperswil. Der Geschichtsfreund, Rapperswil 1949
- Czeike, Felix:** Geschichte der Stadt Wien, Wien-München-Zürich-New York 1981
- Czerny, Albin:** Bilder aus der Zeit der Bauernunruhen in Oberösterreich, Linz 1892
- Czerny, Albin:** Der erste Bauernaufstand in Oberösterreich, Linz 1882
- Czerny, Albin:** Der zweite Bauernaufstand in Oberösterreich, 1595-1597, Linz 1890
- Czerwenka, Bernhard:** Die Khevenhüller, Wien 1867
- Dankert, Werner:** Unehrliche Leute. Die Verfeimten Berufe, 2. Auflage, Bern-München 1979
- Dannenbauer, Heinrich:** Adel, Burg und Herrschaft. Grundlagen der mittelalterlichen Welt, Stuttgart 1958
- Deák, Istvan:** Die rechtmäßige Revolution. Lajos Kossuth und die Ungarn, Wien 1989
- Deinhardt, Wilhelm:** Der Jansenismus in deutschen Landen. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts (Münchener Studien zur historischen Theologie 8), München 1919
- Dembski, Günther:** Münzen der Kelten, Sammlungskatalog des Kunsthistorischen Museums, Wien 1998
- Dembski, Günther:** Die antiken Münzschatzfunde aus Österreich, *NZ* 91 (1977)
- Demelius, Heinrich:** Über Dorfversammlung und Herrschaftsgericht im 17. Jahrhundert, *JbLKNÖ NF* 20/2 (1927)
- Denk, Roswitha:** Das Münz- und Geldwesen Ferdinands I., in: *Kaiser Ferdinand I. (1503-1564). Das Werden der Habsburger Monarchie*, Katalog zur Ausstellung im Kunsthistorischen Museum in Wien 2003
- Dingens, Martin:** Ehrenhändel als »kommunikative Gattungen«. Kultureller Wandel, in: *Archiv für Kulturgeschichte* 75 (1993)
- Dickmann, Fritz:** Der Westfälische Friede, Münster 1959
- Diepolder, Gertrud:** Die Orts- und in pago-Nennungen im bayerischen Stammesherzogtum zur Zeit der Agilolfinger, in: *ZBLG* 20 (1957)
- Dietz, Karlheinz:** Okkupation und Frühzeit, in: *Wolfgang Cysz/Karlheinz Dietz/Thomas Fischer/Hansjörg Kellner* Die Römer in Bayern, Stuttgart 1995
- Dobesch, Gerhard:** Die Kelten in Österreich, Wien-Köln-Weimar 1993
- Doeberl, Michael:** Bayern und die deutsche Erhebung wider Napoleon I., in: *Abhandlungen der Münchener Akademie der Wissenschaften* (1907)
- Doblinger, Max:** Die Herren von Walsee. Ein Beitrag zur österreichischen Adelsgeschichte, *AfÖG* 95 (1906)
- Dörflinger, Johannes/Robert, Wagner/Franz Wawrik:** *Descriptio Austriae*. Österreich und seine Nachbarn im Kartenbild von der Spätantike bis ins 19. Jahrhundert, Wien 1977
- Doppler, Caecilia:** Das lange Geld. Veröffentlichung des Kulturarchivs Steyr 29 (1969)
- Dopsch, Heinz:** Die steirischen Otakare, in: *Gerhard Pferschy (Hrsg.) Das Werden der Steiermark. Die Zeit der Traungauer*. Graz-Wien-Köln 1980
- Dupsch, Heinz:** Salzburg zur Zeit Erzbischof Arns, in: *Meta Niederkorn-Bruck/Anton Scharer (Hrsg.) Erzbischof Arn von Salzburg*, Wien-München 2004, 27-55
- Dopsch, Heinz:** Die Länder und das Reich. Der Ostalpenraum im Mittelalter. Österreichs Geschichte 1122-1278, Wien 1999
- Dopsch, Heinz:** Salzburg im Hochmittelalter, in: *Heinz Dopsch (Hrsg.) Geschichte Salzburgs. Stadt und Land*, Band 1: Vorgeschichte-Alturum-Mittelalter, Salzburg 1981
- Dopsch, Heinz:** Zur Gründung der Abtei Mattsee. Die Klosterstiftung Herzog Tassilo III. ?, in: *Lothar Kolmer - Christian Rohr (Hrsg.) Tassilo III. von Bayern. Großmacht und Ohnmacht im 8. Jahrhundert*, Regensburg 2005

- Dopsch, Heinz:** Bauernkrieg und Glaubenspaltung, in: Heinz Dopsch/Hans Spatzenegger (Hrsg.) Geschichte Salzburgs. Stadt und Land, Band II, 1. Teil: Neuzeit und Zeitgeschichte, Salzburg 1995
- Dopsch, Alfons (Hrsg.):** Österreichische Urbare 1, Landesfürstliche Urbare Nieder- und Oberösterreichs aus dem 13. und 14. Jahrhundert, Wien-Leipzig 1904
- Dörner, Fridolin (Hrsg.):** Die Bauernriege und Michael Gaismair, Innsbruck 1982
- Dülmen, Richard von:** Kultur und Alltag in der Frühen Neuzeit, 16. bis 18. Jahrhundert  
1) Das Haus und seine Menschen, 3. Auflage, München 1999  
2) Dorf und Stadt, 2. Auflage, München 1999  
3) Religion, Magie, Aufklärung, 2. Auflage, München 1999
- Dülmen, Richard von:** Das Schauspiel des Todes. Hinrichtungsritualien der Frühen Neuzeit, in: Richard von Dülmen (Hrsg.) Gesellschaft der Frühen Neuzeit. Kulturelles Handeln und sozialer Prozess. Beiträge zur historischen Kulturforschung, Köln 1993
- Dülmen, Richard von:** Bäuerlicher Protest und patriotische Bewegung. Der Volksaufstand in Bayern 1705/06, in: ZBLG 4 (1982)
- Dungern, Otto:** Adels Herrschaft im Mittelalter, München 1927
- Eberl, Barthel:** Die Ungarnschlacht auf dem Lechfeld im Jahre 955 (Abhandlungen zur Geschichte der Stadt Augsburg 7), München 1977
- Eberstaller, Herta/Eheim, Fritz, Feigl, Helmuth/Hageneder, Othmar (Hrsg.):** Oberösterreichische Weistümer, III. Teil (im Auftrage der Akademie der Wissenschaften und des oberösterreichischen Landesarchivs), Graz-Köln 1958
- Eberstaller, Hertha:** Beiträge zur Geschichte der Burgvogtei Wels im 16. Jahrhundert, in: Jahrbuch des Musealvereines Wels 8/1962
- Eckhart, Lothar:** Das Nach- und Weiterleben der Römerzeit in Oberösterreich, in: Baierzeit in Oberösterreich. Das Land zwischen Inn und Enns vom Ausgang der Antike bis zum Ende des 8. Jahrhunderts. Katalog der Ausstellung des Öö. Landesmuseums in Linz, 1977
- Eckhart, Lothar:** Ein Grabstein der Späten Völkerwanderungszeit aus St. Georgen im Attergau oder der Tod der Antike in Oberösterreich, in: JbÖÖMV 118 (1973)
- Eder, Karl:** Die Stände des Landes ob der Enns 1519-1525, in: Oberösterreichische Heimatblätter 11 (1926)
- Eder, Karl:** Glaubenspaltung und Landstände in Österreich ob der Enns 1525-1602 (Studien zur Reformationgeschichte Oberösterreichs 2), Linz 1936
- Eder, Karl:** Studien zur Reformationgeschichte Oberösterreichs Band 1: Das Land ob der Enns vor der Glaubenspaltung, Linz 1932  
Band 2: Glaubenspaltung und Landstände in Oberösterreich ob der Enns, Linz 1936
- Egg, Erich:** Maximilian und die Kunst, in: Maximilian von seiner Geburt bis zur Alleinherrschaft 1459-1493, Katalog zur Ausstellung in Wiener Neustadt 2000
- Egg, Erich:** Der Wappenturm Maximilians I. in Vöcklabruck, Tiroler Heimatblätter 1/3 (1959)
- egger, Antonie:** Die Reform der öffentlichen Volksschule unter Maria Theresia, Brixen 1912
- egger, Rudolf:** Oberösterreich in römischer Zeit, in: JbÖÖMV 95 (1950)
- Ehmig, Ulrike:** Zur Auswirkung der Pest in antoninischer Zeit, ZPW 122 (1998)
- Eichmeyer, Karl:** Das Evangelium in Vöcklabruck. 100 Jahre Evangelische Kirche, Vöcklabruck 1975
- Eichmeyer, Karl/Feigl, Helmuth/Litschel Rudolf Walter:** »Weiß gilt die Seel und auch das Guet«. Oberösterreichische Bauernaufstände im 16. und 17. Jahrhundert, Linz 1976
- Eineder, Georg:** The ancient papermills of the former Austria-Hungarian Empire and their watermarks, Hilversum 1960
- Engelbrecht, Helmut:** Geschichte des österreichischen Bildungswesens. Erziehung und Unterricht auf dem Boden Österreichs, 5 Bände, Wien 1983-1985
- Erkens, Franz Rainer:** Das Niederkirchenwesen im Bistum Passau (11. bis 13. Jahrhundert), in: MIOG 102 (1994), 53-97
- Etz, Alfons:** Zur Geschichte der Siedlungsnamen in Oberösterreich, in: Atlas von Oberösterreich, Erläuterungsband zur 3. Lieferung, Linz 1971
- Eugippius:** Das Leben des heiligen Severin (Vita Sancti Severini), Einführung, Übersetzung und Erläuterung von Rudolf Noll (Schriften und Quellen der alten Welt, Bd. 11), 2. Auflage, Passau 1981
- Faigl, Eleonora:** Vöcklabruck und Umgebung. Historisch-topographische Skizze, Vöcklabruck 1907
- Feigl, Helmuth:** Die niederösterreichische Grundherrschaft vom ausgehenden Mittelalter bis zu den theresianischen Reformen (Forschungen zur Landeskunde Niederösterreichs 16), 2. Auflage, St. Pölten 1998
- Feigl, Helmuth:** Rechtsentwicklung und Gerichtswesen Oberösterreichs im Spiegel der Weistümer (AfÖG 130), Wien 1974
- Feigl, Helmuth:** Die oberösterreichischen Weistümer als Quellen für Handel und Gewerbe, Historisches Jahrbuch der Stadt Linz (1985)
- Feigl, Helmuth:** Der niederösterreichische Bauernaufstand 1596/97, Wien 1972
- Feigl Helmuth:** Die Ursachen der niederösterreichischen Bauernkriege des 16. Jahrhunderts und die Ziele der Aufständischen, in: Fridolin Dörner, Die Bauernkriege und Michael Gaismair, Innsbruck 1982
- Felgenhauer-Schmiedt, Sabine (Hrsg.):** Zwischen Römersiedlung und mittelalterlicher Stadt. Archäologische Aspekte zur Kontinuitätsfrage. (Beiträge zur Mittelalterarchäologie in Österreich 17), Wien 2001
- Ferihumer, Heinrich:** Erläuterungen zum historischen Atlas der österreichischen Alpenländer, 7. Teil: Oberösterreich, Wien 1956
- Ferihumer, Heinrich:** Die kirchliche Gliederung des Landes ob der Enns im Zeitalter Joseph II. (Forschungen zur Geschichte Oberösterreichs 2), Linz 1952
- Filip, Václav Vok:** Einführung in die Heraldik, Stuttgart 2000
- Fillitz, Hermann (Hrsg.):** Geschichte der bildenden Kunst in Österreich, I. Früh- und Hochmittelalter, München-New-York 1998
- Finsterwalder, Benedictus:** Practicarum observationum ad consuetudines archiducatus Austriae Superioris accomodatarum libri quattuor, 3 Bände, Salzburg 1719-1732
- Fischer, Karl:** Die Gründung der Nationalbank, in: Peter Csendes (Hrsg.), Österreich 1790-1848, Wien 1987
- Fitschen, Klaus:** Der Katholizismus von 1648 bis 1870 (Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen III 18), Leipzig 1997
- Foucault, Michel:** Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt/Main 1977
- Frauke, Karl Heinz:** Die katholische Konfessionierung in Kärnten bis 1628, Carinthia I 190 (2000), 227-238
- Franzen, August/Bäumer, Remigius:** Papstgeschichte. Das Petrusamt in seiner Idee und seiner geschichtlichen Verwirklichung in der Kirche, Freiburg-Basel-Wien 1974
- Franzl, Johann:** Ferdinand II. Kaiser im Zwiespalt der Zeit, Graz-Wien-Köln 1978
- Freidinger, Ludwig:** Das Wappen- und Siegelwesen um 1400, in: Katalog »Schatz und Schicksal«, Maria Zell und Neuberg im Mürtal 1996
- Frey-Schlesingen, Anna:** Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Habsburgischen Post im 16. Jahrhundert, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 15 (1921), 399-414
- Friedjung, Heinrich:** Österreich von 1848 bis 1860, 2 Bände, Stuttgart 1908
- Friesinger, Herwig/Tejral, Jaroslav/Stuppner, Alois:** Markomannenkriege. Ursache und Wirkungen, Brno 1994
- Fruhstorfer, Franz:** Beitrag zur Geschichte der Gemeindeformen in den oberösterreichischen Städten und Märkten in der Zeit von 1780 bis 1849, phil. Diss. Innsbruck 1934
- Gall, Franz:** Österreichische Wappenkunde, Handbuch der Wappenwissenschaft, 2. Auflage, Wien-Köln-Weimar 1992
- Gatz, Erwin:** Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches, München 1995
- Geier, Johann:** Die Traditionen, Urkunden und Urbare des Klosters Asbach, München 1969
- Genser, Kurt:** Entstehung und Entwicklung des mittleren Donaulimes, LAF Sonderheft 25, Linz 2001
- Gernhuber Joachim:** Die Landfriedensbewegung in Deutschland bis zum Mainzer Reichslandfrieden von 1235 (Bonner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen 44), Bonn 1952
- Göckenjan, Hansgerd:** Die Landnahme der Ungarn aus Sicht der zeitgenössischen ostfränkisch-deutschen Quellen, in: Ural-Altische Jahrbücher NF 13 (1994)
- Goertz, Hans-Jürgen:** Die Täufer. Geschichte und Deutung, 2. Auflage, München 1988
- Goffart, Walter:** The Supposedly Frankish table of nations: an edition and study, in: Frühmittelalterliche Studien 17 (1983), 98-130
- Gottsmann, Andreas:** Der Reichstag von Kremsier und die Regierung Schwarzenberg. Die Verfassungsdiskussion des Jahres 1848 im Spannungsfeld zwischen Reaktion und nationaler Frage, Wien 1995
- Grassl, Herbert:** Die Grenzen der Provinz Noricum. Probleme der Quellenkunde in der antiken Raumordnung, in: Eckart Olshausen/Holger Sonnabend (Hrsg.) Stuttgarter Colloquium zur historischen Geographie des Altertums 4/1990 (Geographica Historica 7) Amsterdam 1994
- Groß, Lothar:** Stadt und Markt im späten Mittelalter, in: ZRG GA 45 (1925), 65-82
- Groß, Lothar:** Beiträge zur städtischen Vermögensstatistik im 14. und 15. Jahrhundert in Österreich, Innsbruck 1912
- Grüll, Georg:** Der Bauer im Land ob der Enns am Ausgang des 16. Jahrhunderts. Abgaben und Leistungen im Lichte der Beschwerden von 1597 bis 1698, Linz 1969
- Grünberg, Karl:** Geschichte der Agrarverfassung 1848-1898: Die Grundentlastung. Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft und ihrer Industrie 1/1, Wien 1989
- Grundner, Johannes:** Hundert Jahre Bezirkshauptmannschaft in Österreich, Wien 1970
- Gugitz, Gustav:** Die Wiener Pestepidemie von 1713 und ihr Ausmaß. Ein statistischer Versuch einer Richtigstellung, Wiener Geschichtsblätter 14 (1959), 87-91
- Gutkas, Karl:** Ein österreichischer Staatsmann des 14. Jahrhunderts, in: JbL-KNÖ 32 (1955/56)
- Gutkas, Karl:** Der Mailberger Bund von 1451, in: MIOG 4 (1966)
- Györfy, György:** Landnahme, Ansiedlung und Streifzüge der Ungarn (Acta Historica Academiae, Scitentiarum, Hungaricae 31), Budapest 1985
- Haensch, Rudolf:** Capita provinciarum – Statthaltersitze und Provinzialverwaltung in römischer Kaiserzeit, Kölner Forschungen 7, Köln 1997
- Hageneder, Othmar:** Territoriale Entwicklung, Verfassung und Verwaltung im 15. Jahrhundert, in: Katalog Tausend Jahre Oberösterreich, Beitragsteil, Wels 1983
- Hageneder, Othmar:** Das Kloster St. Florian im Rahmen der spätmittelalterlichen Gerichtsverfassung des Landes ob der Enns, in: MÖLA 10 (1971), 123-161
- Hageneder, Othmar:** Die Grafschaft Schauberg, in: MÖLA 5 (1968)
- Hageneder, Othmar:** Die Geschichte des Landes Oberösterreich, in: Herbert Knittler (Hrsg.) Die Städte Oberösterreichs, Wien 1968



- Hageneder, Othmar:** Die Anfänge des oberösterreichischen Landtaidings, in: MIOG 78 (1970)
- Hageneder, Othmar:** Die Rechtsstellung des Machlandes im späten Mittelalter und das Problem des oberösterreichischen Landeswappens, in: Erlebtes Recht in Geschichte und Gegenwart (1973)
- Hageneder, Othmar:** Die geistliche Gerichtsbarkeit in Ober- und Niederösterreich. Von den Anfängen bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts, Linz 1967
- Haider, Siegfried:** Geschichte Oberösterreichs (Geschichte der österreichischen Bundesländer hg. von Johann Rainer), Linz 1987
- Haider, Siegfried:** Zum Problem der karolingischen Pfalzen in Oberösterreich, Historisches Jahrbuch der Stadt Linz (1980-1981)
- Haider, Siegfried:** Die Herren und Grafen von Schaunberg und ihr Territorium, in: Katalog Tausend Jahre Oberösterreich-Beitragsteil, Wels 1983
- Haider, Siegfried:** Wehrorganisation und Landesverteidigung, in: Katalog Tausend Jahre Oberösterreich, Beitragsteil, Wels 1983
- Haider, Siegfried:** Zum Niederkirchenwesen in der Frühzeit des Bistums Passau (8. bis 11. Jahrhundert), in: Egon Boshof/Hartmut Wolff, Das Christentum im bairischen Raum. Von den Anfängen bis ins 11. Jahrhundert. (Passauer Historische Forschung), Köln-Weimar-Wien 1994
- Hajmal, John:** European Marriage Patterns in Perspective. Population in History, London 1965
- Dienst, Heide:** Herzog Rudolf II., in: Brigitte Hamann (Hrsg.) Die Habsburger. Ein biografisches Lexikon, Wien 1988
- Hammermayer, Ludwig:** Bayern im Reich zwischen den großen Mächten, in: Max Spindler (Hrsg.) 2. Band: Das alte Bayern. Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 2. Auflage, München 1988
- Hartmann, Wilfried:** Das Recht (Die Lex Baiuvariorum) im Katalog: Die Bajuwaren von Severin bis Tassilo 488-788 (hg. von Hermann Dannheimer und Heinz Dopsch) Rosenheim-Mattsee, 1988
- Hartmann, Peter C.:** Karl Albrecht-Karl VII. Glücklicher Fürst – unglücklicher Kaiser, Regensburg 1985
- Haselhoff, Günther:** Der Tassilokelch (Münchener Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte Bd. 1), München 1951
- Häusler, Wolfgang:** Das Sturmjahr 1848. Revolution und Gegenrevolution in Österreich. In: Peter Csendes (Hrsg.) Österreich 1790-1848, Wien 1987
- Heeren, Alfred Hermann:** Der deutsche Bund im Verhältnis zu den europäischen Staatssystemen, Göttingen 1816
- Heilingsetzer, Georg:** Der oberösterreichische Bauernkrieg 1626, Wien 1976
- Heilingsetzer, Georg:** Oberösterreich zur Zeit Kaiser Joseph II., in: Katalog Österreich zur Zeit Kaiser Joseph II., Stift Melk 1980
- Heilingsetzer, Georg:** Das Teschener Friedensinstrument von 1779, in: Oberösterreich 4/1978
- Heilingsetzer, Georg:** Die Bayern in Oberösterreich. Bayerische Pfandherrschaft, kaiserliche Gegenreformation und Aufstand der Bayern, in: Wittelsbacher und Bayern II/I, 1980
- Heilingsetzer, Georg:** Das Mondseeland als historische Landschaft und seine Zentren, in: Katalog Das Mondseeland 1981
- Heilingsetzer, Georg:** Mondsee. Die Geschichte des Klosters, Linz 1998
- Heilingsetzer, Georg:** Grundzüge der politischen und territorialen Entwicklung Österreichs in der frühen Neuzeit (1500-1848), in: Tausend Jahre Oberösterreich-Beitragsteil, Wels 1983
- Heilingsetzer, Georg:** Aspekte der Außen- und Innenpolitik bei der Erwerbung des Innviertels durch Österreich 1779, in: JbÖÖMV 127 (1982)
- Heinisch, Reinhard:** Der Josephinische Staat, in: Katalog Österreich zur Zeit Joseph II., Stift Melk 1980
- Heinzl Katharina (Hrsg.):** Die Römer am Unteren Inn. Zur Geschichte einer Kulturlandschaft. Begleitender Katalog zur Landesausstellung im Ochzet-Haus in Altheim, Altheim-Wien 1996
- Heischmann, Eugen:** Die Anfänge des stehenden Heeres in Österreich. Deutsche Kultur, Historische Reihe, Bd. 3, Wien 1925
- Heifert, Alexander, Freiherr von:** Geschichte der Österreichischen Revolution im Zusammenhang mit den mitteleuropäischen Bewegungen des Jahres 1848/49 (1-2), Freiburg im Breisgau 1907-1909
- Helbling, Ernst:** C. Österreichische Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte, Wien 1956
- Henneberg Gabi/Guillaumet, Jean-Paul:** Die Eisenwerkzeuge der Hallstatt- und früheren Laténezeit in Mitteleuropa, ArchA 82 (1999)
- Hersche, Peter:** Der Spätjansenismus in Österreich (Veröffentlichungen der Kommission für die Geschichte Österreichs 7), Wien 1977
- Hiereth, Sebastian:** Der Anfall des Innviertels an Österreich (1979), Verhandlungen des historischen Vereins für Niederbayern 97 (1971)
- Hillbrand, Erich:** Die Einschließung von Linz 1741/42, (Militärhistorische Schriftenreihe 15), Wien 1970
- Hippel, Wolfgang von:** Armut, Unterschichten, Randgruppen in der frühen Neuzeit, München 1995
- Hirsch, Hans:** Die hohe Gerichtsbarkeit im deutschen Mittelalter, 2. Auflage, Darmstadt 1958
- His, Rudolf:** Das Strafrecht des deutschen Mittelalters, 2 Bände, Weimar 1935
- Hittmair, Rudolf:** Der josephinische Klostersturm im Land ob der Enns, Freiburg im Breisgau 1907
- Hochedlinger, Michael:** Oberösterreich im Spanischen Erbfolgekrieg 1702-1706 (Militärhistorische Schriftenreihe Heft 66), Wien 1993
- Hochedlinger, Michael:** Der Weg in den Krieg. Berichte des Franz Paul Zigeuner von Blumendorf, k.k. Geschäftsträger in Paris 1790-1792 (Fontes Rerum Austriacarum, FR II/90), Wien 1999
- Hochedlinger, Michael:** Österreich und die Französische Revolution 1789-1792. Prologomena zu einem Forschungsdesiderat. Das 18. Jahrhundert und Österreich 7/8 (1992/93), 81-110
- Hoensch, Jörg K.:** Geschichte Böhmens. Von der slawischen Landnahme bis ins 20. Jahrhundert, München 1987
- Hoffmann, Alfred:** Der oberösterreichische Städtebund im Mittelalter, in: JbÖÖMV 8 (1948)
- Hoffmann, Alfred:** Wirtschaftsgeschichte des Landes Oberösterreich, Bd. I: Werden, Wachsen, Reifen. Von der Frühzeit bis zum Jahre 1848, Salzburg 1952
- Hoffmann, Alfred:** Der oberösterreichische Städtebund im Mittelalter, in: JbÖÖMV 9 (1948)
- Hoffmann, Alfred:** Die oberösterreichischen Städte und Märkte. Eine Übersicht ihrer Entwicklung und Rechtsgrundlagen, in: JbÖÖMV 84 (1932)
- Hoffmann, Alfred (Hrsg.):** Österreich-Ungarn als Agrarstaat. Wirtschaftliches Wachstum und Agrarverhältnisse in Österreich im 19. Jahrhundert (Sozial- und wirtschaftshistorische Studien 10), Wien 1978
- Hoffmann, Alfred:** Zur Geschichte der Schaunbergischen Reichslehen, in: MOÖLA 3 (1954)
- Hoffmann, Alfred:** Österreich und das Land ob der Enns, in: MOÖLA, Ergänzungsband 7 (1960)
- Holter, Kurt:** Die Buchkunst im Kloster Mondsee, in: Katalog Das Mondseeland 1981
- Holter, Kurt/Trathnig, Gilbert:** Wels von der Urzeit bis zu Gegenwart, Wels 1964
- Moor, Ernst (Hrsg.):** Erzherzog Johann als Reichsverweser. Der unveröffentlichte Briefwechsel mit Felix Fürst von Schwarzenberg aus den Jahren 1848 und 1849, Wien 1981
- Huber, Ernst Rudolf:** Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, 2. Auflage, Stuttgart 1967
- Hübner, Josef Alexander von:** Ein Jahr meines Lebens 1848-1849, Leipzig 1891
- Hubert, Achim:** Der Dom zu Regensburg, 2. Auflage, Regensburg 1975
- Hye, Franz-Heinz:** Pluriumque Europae provinciarum rex et princeps potentissimus – Kaiser Maximilian I. Genealogisch-heraldische Denkmäler in und um Innsbruck. In: Staaten-Wappen-Dynastien. XVIII. Internationaler Kongress für Genealogie und Heraldik in Innsbruck. Veröffentlichungen des Innsbrucker Stadtarchivs NF Bd. 18, Innsbruck 1988
- Innsprugger, P. Sebastian:** Austria mappis geographicis distincta, rerumque memorabilium Historia, dominorum, ordinum, statuum relatione etc. 2. Band, Wien 1727 (Katalog Nr. I 12797 im Oö. Landesmuseum)
- Isemann, Eberhard:** Die deutsche Stadt im Spätmittelalter (1250-1500), Stuttgart 1988
- Jahn, Joachim:** Ducatus Baiuvariorum. Das bayerische Herzogtum der Agilolfinger (Monographien zur Geschichte des Mittelalters 35). Stuttgart 1991
- Jandaurek, Herbert:** Die Straßen der Römer (Schriftenreihe der oberösterreichischen Landesbaudirektion), Wels 1951
- Jandaurek, Herbert/Holter, Kurt:** Das Alpenvorland zwischen Alm und Krems (Schriftenreihe der Oö. Landesbaudirektion 15), Wels 1957
- Jaritz, Gerhard:** Die »armen« Leute im Spital. Zur Aussage der Kremser Spitalmeisterrechnungen aus den Jahren 1459-1461, Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs 21/22 (1982)
- Javorski, Rudolf/Luft, Robert (Hrsg.):** 1848/49. Revolution in Osteuropa (Vorträge einer Tagung des Collegium Carolinum in Bad Wiessee 1990), München 1990
- Johaneck, Peter:** Die Raffelstetter Zollordnung und das Urkundenwesen der Karolingerzeit, Sigmaringen 1982
- Jung, Heide/Inde:** Die Kipper- und Wipperzeit und ihre Auswirkungen auf Oberösterreich, in: JbÖÖMV 12/I (1976), 55-72
- Jung-Klug, Heide/Inde:** Die Ratwahlen in Freistadt im Spiegel der Geschichte, 2. Teil: 1600-1740, Verlust der Selbstverwaltung und wirtschaftlicher Niedergang der Stadt, Freistädter Geschichtsblätter 5 (1975), 5-36
- Jütte, Robert:** Geschlechterspezifische Kriminalität im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit, in: ZRG (GA) 108 (1991), 86-116
- Kagerer, Josef:** Franz Freindaller 1753-1825, Diss. Linz 1991
- Kallbrunner, Josef:** Zur Vorgeschichte des Bayerischen Erbfolgekrieges, in: MIOG, Ergänzungsband 11 (1929)
- Kann, Robert A.:** Zur Problematik der Nationalitätenfrage in der Habsburgermonarchie 1849-1918. Eine Zusammenfassung. In: Die Habsburger Monarchie 1848-1918, hg. von Adam Wandruszka und Peter Urbanitsch, Band III: Die Völker des Reiches, 2. Teilband, Wien 1980
- Karlin, Wilhelm:** Das Salbuch des Benediktinerstiftes Göttweig, Fontes rerum Austriacarum, 2. Abt. 8. Bd. Wien 1855
- Kataloge zu Ausstellungen:  
**Die Hallstattkultur, Frühform europäischer Einheit, Steyr 1980**  
**Die Kelten in Mitteleuropa, Kultur-Kunst-Wirtschaft, Hallein 1980**  
**Das keltische Jahrtausend, Rosenheim 1993**  
**Severin - Zwischen Römerzeit und Völkerwanderung, Enns 1982**  
**Baierzeit in Oberösterreich. Das Land zwischen Inn und Enns vom Ausgang der Antike bis zum Ende des 8. Jahrhunderts, Linz 1977**  
**Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488-788, Rosenheim/Mattsee 1988**  
**Das Mondseeland. Geschichte und Kultur, Mondsee 1981**  
**Tausend Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Landes. Beitragsteil und Katalog, Wels 1983**  
**996-1996 Ostarichi-Österreich. Menschen, Mythen, Meilensteine, Hofen an der Ybbs-St. Pölten 1996**



1000 Jahre Babenberger in Österreich, Stift Lilienfeld 1976  
 Der heilige Leopold – Landesfürst und Staatssymbol, Klosterneuburg 1985  
 800 Jahre Georgenberger Handfeste, Enns 1985  
 Die Zeit der frühen Habsburger - Dome und Klöster 1278-1379, Wiener Neustadt 1979  
 Schatz und Schicksal, Mariazell und Neuberg an der Mürz 1996  
 Maximilian I. (1459-1519) Österreichische Nationalbibliothek in Wien 1959  
 Maximilian I. Innsbruck 1969  
 Maximilian I. Von seiner Geburt bis zur Alleinherrschaft 1459-1493, Wiener Neustadt 2000  
 Kaiser Karl V (1500-1558), Macht und Ohnmacht Europas, Kunsthistorisches Museum, Wien 2000  
 Kaiser Ferdinand I. (1503-1564). Das Werden der Habsburgermonarchie, Kunsthistorisches Museum Wien 2003  
 Der oberösterreichische Bauernkrieg 1626, Linz - Schloss Scharnstein 1976  
 Maria Theresia und ihre Zeit, Schloss Schönbrunn 1980  
 Österreich zur Zeit Josephs II. Mitregent Kaiserin Maria Theresias, Kaiser und Landesfürst, Stift Melk 1980  
 Das Zeitalter Kaiser Franz Josephs. Von der Revolution zur Gründerzeit, Schloss Grafenegg 1984  
 Kaisertum Österreich 1804-1848, Schallerburg 1996  
 Fürsterzbischof Wolf Dietrich von Raitenau. Gründer des Barocken Salzburg, Dommuseum Salzburg 1987  
 Die Schaubenberger in Oberösterreich (12. bis 16. Jahrhundert), Adelsgeschlecht zwischen Kaiser und Landesfürst, Eferding 1978  
 Erzbischof Paris Lodron (1619-1653), Staatsmann zwischen Krieg und Frieden, Dommuseum Salzburg 2003  
 Der heilige Wolfgang in Geschichte, Kunst und Kult, St. Wolfgang 1976  
 Kunst und Mönchtum an der Wiege Österreichs, Stift Seitenstetten 1988  
 Kirche in Oberösterreich – 200 Jahre Bistum Linz, Garsten 1985

Kaiser, Martin: Frankenburg am Hausruck und Redleiten, Bd. 1, Ried i. I. 2001  
 Katzinger, Willibald/Ebner, Johannes/Ruprechtsberger, Erwin M.: Geschichte von Enns, Enns 1996  
 Keller, Heinrich: Friedrich III. und die Stadt Linz, Historisches Jahrbuch der Stadt Linz (1985)  
 Kernbichler, Norbert: Die Familie der Herren von Polheim im Dienste Kaiser Maximilians I., Diss. Wien 1967  
 Khinast, Günther: Beiträge zur Geschichte des Landes ob der Enns unter dem Landeshauptmann Ludwig von Kufstein (1630-1656). Die Bedrohung Oberösterreichs in der Endphase des Dreißigjährigen Krieges, phil. Diss. Innsbruck 1965  
 Kirchgasser, Bernhard/Scholz, Günther: Stadt in der Geschichte, Sigmaringen 1989  
 Klaar, Adalbert: Stadt- und Marktformen, Grundrisse von Städten und Märkten (Atlas von Oberösterreich), Linz 1958  
 Klabouch, Jiří: Die Lokalverwaltung in Cisleithanien, in: Die Habsburger Monarchie 1848-1918, Band II: Verwaltung und Rechtswesen. Hrsg. von Adam Wandruzka und Peter Urbanitsch, Wien 1975  
 Klebel, Ernst: Kirchliche und weltliche Grenzen in Bayern. Probleme der bayerischen Verfassungsgeschichte (Schriftenreihe zur Bayerischen Landesgeschichte) München 1957  
 Klebel, Ernst: Die Ostgrenze des Karolingerreiches, in: JbLKNÖ NF 21 (Festschrift für Oswald Redlich) (1928), 348-380, überarbeitete Fassung in: Wege der Forschung 1/1956, 1-41  
 Klebel, Ernst: Die Grafen von Sulzbach als Vögte des Bistums Bamberg (Schriften zur Bayerischen Landesgeschichte 57), München 1957  
 Klebel, Ernst: Ungeld und Landgericht in Nieder- und Oberösterreich, in: MIOG 52 (1938), 269-287  
 Klein, Herbert: Die bäuerlichen Eigenleute des Erzstiftes Salzburg im Mittelalter, in: MGSL 73 (1933), 109-144 und 74 (1934), 1-77  
 Klein, Herbert: Geschäftsreisen eines Salzburgers im 16. Jahrhundert (Festschrift zum 65. Geburtstag von Herbert Klein), in: MGSL 5. Erg. Bd. 1965  
 Kleindl, Otto: Österreich – ein Herzogtum. Das Privilegium minus, Wien 1981  
 Kluebing, Harm (Hrsg.): Der Josephinismus, Darmstadt 1995  
 Klug, Heidelinde: Studien zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte von Freistadt bis 1740, Diss. Wien 1965  
 Klug, Heidelinde: Die Ratswahlen in Freistadt im Spiegel der Jahrhunderte, 1. Teil: 1277(1440/47)-1600, Die Blütezeit der städtischen Selbstverwaltung, Freistädter Geschichtsblätter 4 (1970)  
 Knittler, Herbert: Städte und Märkte. Herrschaftsstrukturen und Ständebildung, Wien 1973  
 Knittler, Herbert: Enns und der Donauhandel um 1200, in: Katalog 800 Jahre Georgenberger Handfeste, Enns 1985  
 Köbler, Gerhard: Die Begründungen der Lex Baiuvariorum (Gedächtnisschrift für W. Ebel), München 1982, 69-85  
 Köbler, Gerhard: Bilder aus deutscher Rechtsgeschichte, München 1988  
 Köbler, Gerhard: Historisches Lexikon der deutschen Länder. Die deutschen Territorien vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1999  
 Koch, Bernhard: Über die frühen Ennsner Prägungen, in: Mitteilungen der österreichischen numismatischen Gesellschaft, Bd. 13 (1963/64), 43-46  
 Koch-Sternfeld, Joseph Ernst: Topographische Matrikel, geschöpft aus dem diplomatischen Codex des Chronicon Lunealacense (Mondsee) vom VI. bis XI. Jahrhundert reichend. Abh. Bayr. AW 3/1 (1841)  
 Kohl, Franz: Die Freistädter Ratsbürger 1566-1630 und ihre Stellung im politischen und sozialen Gefüge der Gesamtbürgerschaft. Diss. Wien 1972  
 Kohler, Alfred: Karl V. (1500-1558) Eine Biographie, München 1999  
 Kohler, Alfred: Ferdinand I. (1503-1564) Fürst, König und Kaiser, München 2003

Koller, Gerda: Die Hochzeit Ferdinands I. in Linz, in: Linz aktiv 24 (1967)  
 Kolmer, Lothar/Rohr, Christian (Hrsg.): Tassilo III. von Bayern, Regensburg 2005  
 Koschatzky, Walter (Hrsg.): Maria Theresia und ihre Zeit. Eine Darstellung der Epoche von 1740 bis 1780 aus Anlass der 200. Wiederkehr des Todestages der Kaiserin, Salzburg-Wien 1979  
 Kottje, Raimund: Die Lex Baiuvariorum. Das Recht der Bayern, in: Überlieferungen u. Geltung der Texte des frühen und hohen Mittelalters, hg. von Hubert Mordek. (Quellen u. Forschungen zum Recht im hohen Mittelalter 4) Sigmaringen 1986  
 Kovacovics, Wilfried: Iuvavum. Zum Beginn und zur Entwicklung der römischen Stadt im 1. Jahrhundert n. Ch., in: Gundolf Precht (Hrsg.) Genese, Struktur und Entwicklung römischer Städte, Xanten 2001  
 Krackowizer, Ferdinand: Geschichte der Stadt Gmunden in Oberösterreich, 3 Bände, Gmunden 1898-1900  
 Krahwinkler, Harald: Beiträge zu Namen und Geschichte der bayerischen Genealogie, Typen der Ethnogenese unter besonderer Berücksichtigung der Bayern (hg. von Herwig Wolfram und Walter Pohl, Dph 201, 1990)  
 Kranzmayer, Eberhard: Die Ortsnamen des Bezirkes Wels als siedlungsge-schichtliche Quelle, in: JbOÖMV (1956)  
 Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns, München 1983  
 Krauß, Eberhard: Die Emigration nach Franken, in: Gustav Reingrabner (Hrsg.), Evangelisch: gestern und heute einer Kirche, Katalog zur Ausstellung auf der Schallaburg, St. Pölten 2002, 133-141  
 Krawarik, Hans: Zur Bezeichnung »Hofmark« in Österreich, in: MIOG 77 (1969), 128-140  
 Krimms, Herbert: Die Agende der Stände von 1571, in: JGPrÖ 55/56/57 (1934/35/36)  
 Krobath, Erbfried: Die Bürgermeister der Stadt Steyr und ihre Zeit, Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt Steyr 32 (1962)  
 Krömer, Ulrich: Johann Ignaz Felbinger. Leben und Werk (Untersuchungen der Theorie der Seelsorge 2), Freiburg-Basel-Wien 1966  
 Kroeschell, Karl: Deutsche Rechtsgeschichte Band 1: Bis 1250, 11. Auflage, Opladen-Wiesbaden 1999  
 Krusche, Bruno: Die Lex Baiuvariorum. Textkritik und Entstehung, Berlin 1924  
 Krusche, Bruno: Neuere Forschungen über die drei oberdeutschen Leges: Baiuvariorum, Alamannorum, Ribuarorum, in: Abhandlungen der Ges. d. Wiss. Göttingen, phil.-hist. Kl. NF 20, 1 (1927)  
 Kurz, Franz: Beiträge zur Geschichte des Landes ob der Enns, Linz 1808  
 Kühnel, Harry: Alltag im Spätmittelalter. Die städtische Gemeinschaft. Probleme und Lösungen, Graz-Wien-Köln 1984  
 Langwiesche, Dieter: Europa zwischen Restauration und Revolution 1815-1849, 3. Auflage, München 1993  
 Lechner, Karl: Die Babenberger. Markgrafen und Herzöge von Österreich 976-1246, Wien-Köln-Graz 1976  
 Leeb, Rudolf: Die Täufer, in: Rudolf Leeb, Maximilian Liebmann, Georg Scheibelreiter und Peter G. Topper Geschichte des Christentums in Österreich. Von der Spätantike bis zur Gegenwart, Wien 2003  
 Lehr, Rudolf: Schwanenstadt. Bewegte Geschichte – lebenswerte Gegenwart, Schwanenstadt 2002  
 Leitner, Franz: Das Christentum im Bezirk Vöcklabruck, in: Der Bezirk Vöcklabruck, Von der Missionierung bis zur Gegenwart. Eine Gesamtschau (Redigiert von Friedrich Pisar), 2 Bände, Linz 1981  
 Leitner, Franz: Aus der Geschichte von Pilsbach. Festschrift zur Wappenverteilung und 100-Jahrfeier der Gemeinde Pilsbach 1983  
 Leitner, Franz: Schriftenreihe »Vöcklabruck einst und jetzt«:  
 600 Jahre Schule in Vöcklabruck (1984)  
 Stadtpfarrkirche St. Ulrich (1985)  
 Feuer über Vöcklabruck (1987)  
 130 erwanderbare Kleindenkmäler in Vöcklabruck (1989)  
 Carlo Antonio Bussi (1990)  
 Rund ums Hamisch Gatterl (1991)  
 Die Orgeln von Vöcklabruck (1993)  
 Der Edle Pilgrim von Weng (1993)  
 Älteste Schriften über Vöcklabruck (1994)  
 Abt Konrad von Mondsee (1995)  
 Die Glocken von Vöcklabruck (1995)  
 Die älteste Stadtgeschichte Vöcklabrucks (1998)  
 Die bewegte Geschichte von Maria Schöndorf (1999)  
 Der Florianer Pfarrhof in Vöcklabruck (2004)  
 Lengauer, Hubert: Ästhetik und liberale Opposition. Zur Rollenproblematik des Schriftstellers in der Österreichischen Literatur um 1848 (Literatur in der Geschichte-Geschichte in der Literatur 17) Wien 1989  
 Lenzenweger, Josef: Das Stift St. Florian und die Päpste in Avignon, in: MÖLA 10 (1971)  
 Lesky, Erna: Die österreichische Pestfront an der k.k. Militärgrenze, Saeculum 8 (1957), 82-106  
 Lexikon des Mittelalters, A-Z 9 Bände München-Zürich, 1980-1998  
 Lhotsky, Alphons: Geschichte und Vorträge, herausgegeben von Hans Wagner und Heinrich Koller, Wien 1971  
 Lhotsky, Alfons: Zur Geschichte des Pfauenstoßes. Beitrag zur geschichtlichen Länderkunde Tirols (Festschrift für Hans Huter) Schlern 207, Innsbruck 1959, 227-239  
 Lhotsky, Alfons: Privilegium maius, Geschichte einer Urkunde, Wien 1957  
 Lichnowsky, Emil Maria: Geschichte des Hauses Habsburg, Anhang: Verzeichnis der Urkunden von 1308 bis 1358 von Emil Birke 3, Wien 1838  
 Lienhard, Marc: Die Wiedertäufer, in: Geschichte des Christentums, Band 8: Die Zeit der Konfessionen 1530-1620/30, Freiburg 1992

- Lindenthaler, Michael:** Geschichte des Bezirkes Vöcklabruck, Linz 1900
- Lindner, Dominikus:** Die Lehre von der Inkorporation in ihrer geschichtlichen Entwicklung, München 1941
- Lindner, Dominikus:** Zur Inkorporationsfrage, in: Österreichisches Archiv für Kirchenrecht 3 (1952), 22-29
- Lippert, Stefan:** Felix Fürst zu Schwarzenberg. Eine politische Biographie, Kiel 1996
- Litschel, Rudolf Walter:** Oberösterreichische Bauernkriege aus wehrhistorischer Sicht, in: Katalog – Der österreichische Bauernkrieg 1626, Linz 1976
- Litschel, Rudolf Walter:** Lanze, Schwert und Helm. Beiträge zur oberösterreichischen Wehrgeschichte, Linz 1968
- Litschel, Rudolf Walter:** Der Bayerische Erbfolgekrieg und die Erwerbung des Innviertels (Publikationen der Gesellschaft für Wehrgeschichte in Oberösterreich 1), Linz 1978
- Litschel, Rudolf Walter:** Das Gefecht bei Ebelsberg am 3. Mai 1809 (Militärhistorische Schriftenreihe 9), Wien 1968
- Lotta, Friedrich:** Severinus von Noricum, Legende und historische Wirklichkeit (Monographien zur Geschichte des Mittelalters 12), Stuttgart 1976
- Losek, Fritz:** Notitia Arnonis und Breves Notitiae. Die Salzburger Güterverzeichnisse aus der Zeit um 800: Sprachlich-historische Einleitung, Text und Übersetzung, in: MGSL 130 (1990), 5-92
- Luschin von Ebengreuth, Arnold:** Geschichte des älteren Gerichtswesens in Österreichs ob und unter der Enns, Wien 1879
- Lütge, Friedrich:** Freiheit und Unfreiheit in der Agrarverfassung, in: Historisches Jahrbuch 74 (1955)
- Lütge, Friedrich:** Die Bayerische Grundherrschaft, München 1949
- Maaß, Ferdinand:** Der Josephinismus. Quellen zu seiner Geschichte in Österreich 1760-1790, 5 Bände, Wien 1951-1961
- Maier, Karl Ernst:** Das Werden der allgemeinen bildenden Pflichtschulen in Bayern und Österreich. Eine vergleichende Untersuchung von den Anfängen bis in die Gegenwart, Ansbach 1967
- Mann, Golo:** Deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts, Frankfurt/Main 1993
- Mann, Golo:** Friedrich von Gentz. Gegenspieler Napoleons, Frankfurt/Main 1995
- Mannert, Konrad:** Die älteste Geschichte Baiariens und seiner Bewohner, Nürnberg 1807
- Maurer, Helmut:** Erzwungene Ferne. Zur räumlichen Dimension der Stadtverweisung im Spätmittelalter, in: Guy P. Marchal (Hrsg.) Grenzen und Raumvorstellungen (11. bis 20. Jahrhundert), Zürich 1996
- Mayer, Theodor:** Die Anfänge des Bistums Bamberg. Fürsten und Staat, Weimar 1950
- Mayer, Theodor:** Spicilegium von Urkunden aus der Zeit der österreichischen Babenberger-Fürsten, AfÖG (1851)
- Mayer, Josef:** Aufbau und Arbeitsweise des Wiener Kongresses, in: Archivalische Zeitschrift 45 (1939)
- Mayerhofer, Erich:** Erwerb von Linz, in: Historisches Jahrbuch der Stadt Linz (1980)
- Mayrhofer, Fritz/Katzinger, Willibald:** Geschichte der Stadt Linz  
Band I: Von den Anfängen zum Barock, Linz 1990  
Band II: Von der Aufklärung zur Gegenwart, Linz 1990
- Marckhgott, Gerhard:** Zur Datierung des gefälschten Schauenberger Reichshensbriefes, in: MOÖLA 13 (1981)
- Mecenseffy, Grete (Hrsg.):** Quellen zur Geschichte der Täufer in Österreich, Bd. 1-2, Gütersloh 1964 und 1972
- Mecenseffy, Grete:** Ursprünge und Ströme des Täuferturns in Österreich, MOÖLA 14 (1984)
- Mecenseffy, Grete:** Geschichte des Protestantismus in Österreich, Graz-Köln 1956
- Mehlhauser, Joachim:** Das Augsburgere Interim von 1548 (Texte zur Geschichte der evangelischen Theologie 3), 2. Auflage, Neukirchen-Vluyn 1996
- Meindl, Konrad:** Die Vereinigung des Innviertels mit Österreich in Folge des Friedensschlusses zu Teschen am 13. Mai 1779. Eine geschichtliche Reminiscenz zur hundertjährigen Jubelfeier, Wien 1879
- Meier-Schonburg, Steffen:** Rutzenmooser Chronik, 1959
- Mell, Anton:** Die Lage des steirischen Unterthanenstandes seit Beginn der neueren Zeit bis in die Mitte des 17. Jahrhundert, Weimar 1896
- Menghin, Wilfried:** Die Langobarden. Archäologie und Geschichte, Stuttgart 1985
- Mersowsky, Mark:** Die Anfänge territorialer Rechnungslegung im deutschen Nordwesten. Spätmittelalterliche Rechnungen und Verwaltungspraxis (Residenzforschung 9), Stuttgart 2000
- Mesterházy, Kardy:** Die Landnahme der Ungarn in archäologischer Sicht, in: Ausgewählte Probleme europäischer Landnahmen des Früh- und Hochmittelalters. Methodische Grundlagendiskussion im Grenzbereich zwischen Archäologie und Geschichte, Bd. 2 (Vorträge und Forschungen), Sigmaringen 1994
- Miglbauer, Renate:** Die stadarchäologischen Forschungen in Wels, AÖ 8/2 (1997), 78-87
- Miglbauer, Renate:** Neue archäologische Forschungen in Wels. Nachrichten der Gesellschaft der Freunde Carnuntums 1/2001
- Mitteis, Heinrich/Lieberich, Heinz:** Deutsche Rechtsgeschichte, 19. Auflage, München 1992
- Mitterauer, Michael:** Ständegliederungen und Ländertypen, in: Ernst Brückmüller/Herbert Mitterauer (Hrsg.) Herrschaftsstrukturen und Ständebildung. Beiträge zur Typologie der österreichischen Länder aus ihren mittelalterlichen Grundlagen, Wien 1973
- Mitterauer, Michael:** Wirtschaft und Verfassung in der Zollordnung vom Raffenstetten, in: MOÖLA 8 (1964), 344-373
- Mitterauer, Michael:** Zur räumlichen Ordnung Österreichs in der frühen Babenbergerzeit, in: MiÖG 78 (1970)
- Mitrofanov, Paul von:** Joseph II. – seine politische und kulturelle Tätigkeit, 2 Bände, Wien-Leipzig 1910
- Moosleitner, Fritz/Pauli, Ludwig/Penninger, Ernst:** Der Dürrnberg bei Hallein, 3 Bände, München 1972-1978
- Moser, Heinz:** Der Scharfrichter von Tirol. Ein Beitrag zur Geschichte des Strafvollzuges in Tirol (1497-1797), Innsbruck 1982
- Muffat, Karl August:** Schenkungsbuch der ehemaligen gefürsteten Propstei Berchtesgaden (Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte 1), München 1856
- Nehringer, Karl:** Matthias Corvinus, Kaiser Friedrich III. und das Reich. Zum hunyadisch-habsburgerischen Gegensatz im Donauraum, 2. Aufl., München 1989
- Neuhuber, Franz (Hrsg.):** Die Gendarmerie in Österreich von 1849 bis 1924, Wien 1924
- Neumüller, Willibrod:** Der heilige Florian und seine »Passio«, in: MOÖLA 10 (197), 1-35
- Niederkorn-Bruck, Meta/Scharer, Anton (Hrsg.):** Erzbischof Arn von Salzburg, Wien-München 2004
- Niederstätter, Alois:** Die Herrschaft Österreich. Fürst und Land im Spätmittelalter (1278-1411), Wien 2001
- Niederstätter, Alois:** Das Jahrhundert der Mitte. An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (1400-1522), Wien 1996
- Noll, Rudolf:** Römische Siedlungen und Straßen im Limesgebiet zwischen Inn und Enns. Der römische Limes in Österreich, XXI, Wien 1958
- Noll, Rudolf:** Ein römischer Verwahrfund aus Seewalchen am Attersee. Österreichische Jahreshefte 39 (1852), Beibl. 59-62
- Nottarp, Harm:** Die Gottesurteile, Bamberg 1949
- Oberleitner, Karl:** Die Stadt Enns im Mittelalter, AfÖG 27 (1862)
- Oberösterreichische Weistümer (ÖW) 2. bis 4. Teil,** herausgegeben von Herta Eberstaller, Fritz Ehaim, Helmut Feigl und Ottmar Hageneder, Graz-Köln 1956, 1958, 1960, (österreichische Weistümer, gesammelt von der Akademie der Wissenschaften, Bände 13-15)
- Oer, Rudolfine von:** Der Friede von Pressburg. Ein Beitrag zur Diplomaten-geschichte des Napoleonischen Zeitalters. (Neue Münstersche Beiträge zur Geschichtsforschung 8), 1965
- Ogris, Werner:** Recht und Macht bei Maria Theresia, in: Tätigkeitsbericht der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1980/81 (Sonderdruck 1) 1981
- Ogris, Werner:** Recht und Staat bei Maria Theresia, in: ZRG, Germanische Abteilung 98 (1981)
- Ohler, Norbert:** Strukturen des Finanzhaushaltes der Stadt Freiburg im Breisgau im 16. und 17. Jahrhundert, in: Schau-ins-Land 94/95 (1976), 253-289
- Ohler, Norbert:** Reisen im Mittelalter, München-Zürich 1986
- Ohmann, Fritz:** Die Anfänge der Post und die Taxis, Leipzig 1909
- Ottner, Gerlinde:** Jörg Kölderer, der Hofkünstler der Gedächtniswerke Kaiser Maximilians I., Diplomarbeit, Salzburg 1991
- Otto, Carl Ritter von:** Geschichte der Reformation im Erzherzogtum Österreich unter Kaiser Maximilian II. (1564-1576), in: JGPrÖ 10 (1899), 1-60
- Otruba, Gustav:** Die Erbhuldigung der oberösterreichischen Stände: 1732-1741-1742. Eine Studie zur Geschichte des Treueverhältnisses von Klerus, Adel und Bürgertum gegenüber Karl VI., Karl Albrecht und Maria Theresia, in: MOÖLA 16 (1996), 135-301
- Otruba, Gustav:** Die Revolution 1848 in Oberösterreich im Spiegel der Flugschriften, in: Das Jahr 1848 in Oberösterreich und Hans Kudlich, Linz 1978
- Pächt, Otto:** Die Buchmalerei des Mittelalters. Eine Einführung, München 1984
- Paravicini, Werner:** Karl der Kühne. Das Ende des Hauses Burgund, Zürich-Göttingen-Frankfurt/M. 1976
- Pascher, Gertrud:** Römische Siedlungen und Straßen im Limesgebiet zwischen Enns und Leitha. Der römische Limes in Österreich 19 (1949)
- Patze, Hans (Hrsg.):** Die Burgen im deutschen Sprachraum. Ihre rechts- und verfassungsgeschichtliche Deutung, Vorträge und Forschungen 19/1 und 19/2, Sigmaringen 1976
- Pechmann, Johann Dietrich:** Im Dienst der Stände des Landes ob der Enns. Aufbau und Entwicklung eines eigenständigen österreichischen Heerwesens, in: JbÖÖMV (1997)
- Pfaff, Carl:** Skriptorium und Bibliothek des Klosters Mondsee im hohen Mittelalter, in: ÖAW Veröffentlichungen des Kommission für Geschichte Österreichs 2, Wien 1967
- Pfeffer, Franz:** Historische Gebietseinheiten, Baierische Gaue und Fränkische Grafschaften, in: Atlas von Oberösterreich, Erläuterungsband zur ersten Lieferung, Linz 1958
- Pferschy, Gerhard (Hrsg.):** Das Werden der Steiermark. Die Zeit der Traungauer, Graz-Wien-Köln 1980
- Pfister, Bernd/Hildmann, Gerhard (Hrsg.):** Widerstandsrecht und Grenzen der Staatsgewalt, Berlin 1956
- Piccotini, Gernot/Vetters, Hermann:** Führer durch die Ausgrabungen am Magdalensberg, 4. Auflage, Klagenfurt 1999
- Pillwein, Benedikt:** Geschichte, Geographie und Statistik des Erzherzogtums Österreich ob der Enns und des Herzogtums Salzburg. Dritter Teil: Der Hausruckkreis, Linz 1830
- Piper, Otto:** Burgenkunde - Bauwesen und Geschichte der Burgen, Augsburg 1994 (Nachdruck der verbesserten und erweiterten Auflage von 1912)
- Pippal, Martina:** Die neuentdeckten »langobardischen Buchbeschlüge« in der Dörfkirche in Vöcklabruck, in: ÖZKD XXXVIII (1984), 174-184
- Pitz, Ernst:** Europäisches Städtewesen und Bürgertum. Von der Spätantike zum späten Mittelalter, Darmstadt 1991

- Plöchl, Willibald M.:** Geschichte des Kirchenrechts, Band I: Das Recht des ersten kirchlichen Jahrtausends. Von der Urkirche bis zum großen Schisma, 2. Auflage, Wien 1960
- Planck-Planckburg, Karl:** Die Landeserbämter und die Erbhuldigungen in Österreich ob der Enns, München 1929
- Plaschka, Richard/Stourzh, Gerhard/Niederhorn, Jan Paul:** Was heißt Österreich? Inhalt und Umfang des Österreichbegriffs vom 10. Jahrhundert bis heute, in: AfÖG 136 (1995)
- Poll, Walter:** Die Awaren. Ein Steppenvolk in Mitteleuropa (567-822), München 1988
- Polterauer, Karin:** Wie das Innviertel zu Österreich kam. Ein Beitrag zur Geschichte des Landes Oberösterreich, Hall in Tirol 1998
- Pömer, Karl:** Die politische und wirtschaftliche Entwicklung Österreich von 1848 bis 1918, in: Bauernland Oberösterreich (1974), 132-162
- Popper, Karl R.:** Alles Leben ist Problemlösen, 3. Auflage, München-Zürich 1997
- Precht, Gundolf/Zieling, Norbert (Hrsg.):** Genese, Struktur und Entwicklung römischer Städte im 1. Jahrhundert n. Ch. in Nieder- und Obergermanien (Xantener Berichte 9), Xanten 2001
- Pribram, Alfred:** Materialien zur Geschichte der Entwicklung der Preise und Löhne in Österreich, Band 1, Wien 1913
- Prinz, Friedrich:** Bayern vom Zeitalter der Karolinger bis zum Ende der Welfenherrschaft (788-1189), in: Max Spindler (Hrsg.) Handbuch der bayerischen Geschichte, 1. Band, 2. Auflage, München 1981
- Pritz, Franz Xaver:** Geschichte des Landes ob der Enns, 2 Bände, Linz 1846-1847
- Probszt, Günther:** Österreichische Münz- und Geldgeschichte. Von den Anfängen bis 1918, 3. Auflage, Wien 1994
- Probszt, Günther:** Wolfgang von Polheim, Oö. Kulturbericht Folge 8 (1949)
- Pühringer, Andrea:** Contributionale, Oeconomicum und Politicum. Die Finanzen der landesfürstlichen Städte Nieder- und Oberösterreichs in der Frühneuzeit (Sozial- und wirtschaftshistorische Studien 27), Wien-München 2002
- Putschögl, Gerhard:** Die landständische Behördenorganisation in Österreich ob der Enns vom Anfang des 16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (Forschungen zur Geschichte Oberösterreichs 14), Linz 1978
- Putschögl, Gerhard:** Zur Geschichte der autonomen Landesverwaltung in den zisleithanischen Ländern der Habsburgermonarchie, in: MÖÖLA 13 (1981), 289-341
- Putschögl, Gerhard:** Die oberösterreichische Landesverwaltung in der Neuzeit, in: Oberösterreich 18/2 (1968/69)
- Putschögl, Gerhard:** Landeshauptmann und Landesanwalt in Österreich ob der Enns im 16. und 17. Jahrhundert, in: MÖÖLA 9 (1968)
- Putschögl, Gerhard:** Verfassung und Verwaltung in der Neuzeit, in: Katalog – Beitragsteil: Tausend Jahre Oberösterreich, Wels 1983
- Putzer, Peter:** Staatlichkeit und Recht nach der Säkularisation, in: Geschichte Salzburgs, Band II/2, 2. Auflage, Salzburg 1995
- Raab, Isidor:** Urkundenbuch des Benediktinerstiftes Seitenstetten (Fontes Rerum Austriacarum II/33) Wien 1870
- Randa, Alexander:** Handbuch der Weltgeschichte, 2. Auflage, Band 1, Basel 1958
- Rapp, Ursula:** Die frühmittelalterlichen Wandmalereien, in: Waltraud Kofler/Hans Notdurfter/Ursula Rapp: St. Proculus in Naturns, Lana 1996
- Rath, Gebhart/Reiter, Erich:** Das älteste Traditionsbuch des Klosters Mondsee (Forschungen zur Geschichte Oberösterreichs 16), Linz 1989
- Rauchensteiner, Manfred:** Kaiser Franz und Erzherzog Carl. Dynastie und Heerwesen in Österreich 1796-1809, Wien 1972
- Rauchensteiner, Manfred:** Die Schlacht von Aspern am 21. und 22. Mai 1809, Wien 1969
- Rauchensteiner, Manfred:** Die Schlacht bei Deutsch-Wagram am 5. und 6. Juli 1805, Wien 1977
- Raudnitz, Josef:** Das österreichische Papiergeld und die privilegierte Nationalbank 1, Wien 1917
- Rausch, Wilhelm (Hrsg.):** Die Städte Mitteleuropas im 12. und 13. Jahrhundert, Linz 1953
- Rausch, Wilhelm (Hrsg.):** Stadt und Stadtherm im 14. Jahrhundert. Entwicklungen und Funktionen, Linz 1972
- Rausch, Wilhelm (Hrsg.):** Die Stadt am Ausgang des Mittelalters, Linz 1974
- Rausch, Wilhelm (Hrsg.):** Die Städte des Mittelalters im 19. Jahrhundert, Linz 1983
- Rebel, Hermann:** Probleme der oberösterreichischen Sozialgeschichte zur Zeit der bayerischen Pfandherrschaft, in: JbÖÖMV 115/I (1970), 155-165
- Redlich, Oswald:** Das Werden einer Großmacht. Österreich von 1700 bis 1740, Wien 1962
- Redlich, Oswald:** Rudolf von Habsburg. Das deutsche Reich nach dem Untergang des Kaisertums, Innsbruck 1965
- Redlich, Oswald:** Der Wappenturm zu Innsbruck, Sonderabdruck aus dem 26. Jahresbericht des Innsbrucker Verschönerungsvereines 1907
- Reichert, Volker:** Landesherrschaft, Adel und Vogtei. Zur Vorgeschichte des spätmittelalterlichen Ständestaates im Herzogtum Österreich (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte 23), Köln-Wien 1985
- Reicke, Siegfried:** Das deutsche Spital und sein Recht im Mittelalter 1 (Kirchenrechtliche Abhandlungen 111), Stuttgart 1932
- Reifenscheid, Richard:** Die Habsburger in Lebensbildern. Von Rudolf I. bis Karl I., Graz-Wien-Köln 1982
- Reindel, Kurt:** Die bayerischen Luitpoldinger 893-989 (Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte NF 11), München 1953
- Reindel, Kurt:** Recht und Verfassung, in: Max Spindler (Hrsg.) Handbuch der bayerischen Geschichte, Band 1: Das Stammesherzogtum, 2. Auflage, München 1987
- Reindel, Kurt:** Neue Forschungen zur Lex Baiuvariorum, in: ZBLG 21 (1985), 130-137
- Reinhard, Wolfgang:** Reichsreform und Reformation, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Bd. 9, Stuttgart 2001, 111-414
- Reingrabner, Gustav (Hrsg.):** Evangelisch: Gestern und Heute einer Kirche, St. Pölten 2002
- Reitinger, Josef:** Die ur- und frühgeschichtlichen Funde Oberösterreichs, Linz 1968
- Reutner, Richard/Bito, Helen/ Wiesinger, Peter:** Die Ortsnamen des politischen Bezirks Vöcklabruck (südliches Hausruckviertel). Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich 4, Wien 1997
- Rickenmann, Xaver:** Geschichte der Stadt Rapperswil, Zürich 1878
- Ritter von Riewel, Hermann:** Die gotischen Kirchen zu Schöndorf, Hallstadt, Eferding und Altmünster in Oberösterreich, Wien 1886
- Ritz, Franz:** Kurze Geschichte des St. Florian, Linz 1907
- Rohr, Christian (Hrsg.):** Vom Ursprung der Städte in Mitteleuropa. Jubiläumsschrift zur 1200. Wiederkehr der Erstnennung von Linz, Linz 1999
- Rosenthal, Eduard:** Geschichte des Gerichtswesens und der Verwaltungsorganisation Bayerns 2, Würzburg 1906
- Rumpler, Karl:** Die Einführung der Feuerschadensversicherung, in: Peter Csendes (Hrsg.) Österreich 1790-1848. Das Tagebuch einer Epoche, Wien 1987
- Sachsenspiegel oder Sächsisches Landrecht mit Übersetzung und reichhaltigen Repertorium von Dr. Carl Sachße,** Heidelberg 1848
- Salzmann, Helene:** Maximilian I. und die Herren von Polheim, Diss. Wien 1971
- Sandgruber, Roman:** Zur Wirtschaftsentwicklung Niederösterreichs, in: Unsere Heimat, Monatsblätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich 45 (1974), 210-221
- Satzinger, Franz:** Die Wappentürme und die Aussage ihrer Wappenfresken aus der Zeit Kaiser Maximilians I. zur Geschichte der landesfürstlichen Stadt, des Landes ob der Enns und des Hauses Österreich, Vöcklabruck 2003
- Sava, Karl:** Bemerkungen über Waffen, Rüstung und Kleid im Mittelalter mit Rücksicht auf die Fürstensiegel, Quellen und Forschungen zur vaterländischen Geschichte, Literatur und Kunst, Wien 1894
- Schauber, Vera/Schindler, Hans Michael:** Die Heiligen und Namenspatrone im Jahreslauf, München 1975
- Scheda, Julius:** Erläuterungen zur oberösterreichischen Gemeindeverordnung. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage bearbeitet von Viktor Kerbler, Linz 1895
- Scheichl, Franz:** Ein Beitrag zur Geschichte des gemeinen Arbeitslohnes vom Jahre 1500 bis auf die Gegenwart, Wien 1885
- Scheichl, Franz:** Die Franzosen in Oberösterreich 1800, 1805, 1809. Separatdruck aus dem »Volksboten« Nr. 4 vom 23. Februar 1888
- Schiffmann, Konrad:** Historisches Ortsnamenlexikon des Landes Oberösterreich, Ergänzungsband, München-Berlin 1940
- Schilling, Heinz:** Aufbruch und Krise, Deutschland 1517-1648, Berlin 1994
- Schimek, Karl:** Die evangelische Gemeinde Vöcklabruck, Vöcklabruck 1895
- Schlesinger, Walter:** Die Entstehung der Landesherrschaft. Untersuchung vorwiegend nach mitteldeutschen Quellen, Darmstadt 1964
- Schmid, Karl:** Über die Struktur des Adels im frühen Mittelalter, in: Jahrbuch für fränkische Landesgeschichte 19 (1959), 1-24
- Schmidt, Eberhard:** Einführung in die Geschichte der deutschen Strafrechtspflege (Jurisprudenz in Einzeldarstellungen 1), 3. Auflage, Göttingen 1965
- Schmidt, Friedrich:** Die freien bäuerlichen Eigengüter in Oberösterreich (Breslauer historische Forschungen 16), Breslau 1941
- Schmidt-Wiegand, Ruth:** Mord und Totschlag in der älteren deutschen Rechtsprache, in: Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde 10 (1988), 47-88
- Schnabel, Werner Wilhelm:** Österreichische Exulanten in deutschen Reichsstädten. (Schriften zur Bayerischen Landesgeschichte 101), München 1992
- Schnürer, Franz (Hrsg.):** Briefe Kaiser Franz Josephs an seine Mutter 1838-1872, München 1930
- Schober, Friedrich:** Zur Geschichte des Bauernaufstandes 1632, in: MÖÖLA (1957), 175-185
- Schott, Clausdieter:** Der Stand der Leges-Forschung, in: FMSt 13 (1979), 29-55
- Schragl, Friedrich:** Glaubensspaltung in Niederösterreich (Beiträge zur niederösterreichischen Kirchengeschichte – Veröffentlichungen des kirchenhistorischen Instituts der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien 14), Wien 1973
- Schröder-Kiel, Stefanie:** Glücksspielbekämpfung und Spielgesetzgebung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, Bielefeld 1991
- Schulze, Hans K.:** Die Grafchaftsverwaltung der Karolingerzeit in den Gebieten östlich des Rheins (Schriften zur Verfassungsgeschichte 19), Berlin 1973
- Schulze, Hans K.:** »Königsgutgrafschaften«, in: MÖÖLA, Ergänzungsband (1960)
- Schuster, Peter:** Eine Stadt vor Gericht. Recht und Alltag im spätmittelalterlichen Konstanz, Paderborn-München-Zürich-Wien 2000
- Schuster, Peter:** Recht und Ehre. Überlegungen zu einer Begriffs- und Sozialgeschichte zweier Grundbegriffe der mittelalterlichen Gesellschaft, in: Sibylle Backmann (Hrsg.) Ehrkonzeption in der Frühen Neuzeit. Identitäten und Abgrenzungen (Colloquia Augustana), Berlin 1988
- Schuster, Beate:** Die freien Frauen, Frankfurt/Main 1995
- Schwaiger, Anneliese:** Die Stadt Linz in den napoleonischen Kriegen. Die französischen Besetzungen der Stadt in den Jahren 1800, 1805 und 1809 und deren wirtschaftliche Auswirkungen, in: Historisches Jahrbuch der Stadt Linz (1980)



- Schwarz, Hans:** Die Vorgeschichte des Vertrages von Ried (Münchener Historische Abhandlungen 1. Reihe, Allgemeine politische Geschichte), München 1933
- Schwerdfeger, Josef:** Der bayerisch-französische Einfall in Ober- und Niederösterreich (1741) und die Stände der Erzherzogtümer, Teil 1, in: AfÖG 87 (1899)
- Schwerdfeger, Josef:** Die Huldigung, in: AfÖG 87 (1899)
- Schwerhoff, Gerd:** Geschlechtsspezifische Kriminalität im frühzeitlichen Köln. Fakten und Fiktionen, in: Otto Ulbricht (Hrsg.) Von Huren und Rabenmüttern. Weibliche Kriminalität in der frühen Neuzeit, Köln 1995
- Schwind, Ernst von/Alphons Dopsch:** Ausgewählte Urkunden der deutsch-österreichischen Erblande, Innsbruck 1895
- Seethaler, Johann Andreas:** Beiträge zur Geschichte und Geographie der Stadt Vöcklabruck, Linz 1830
- Seibt, Ferdinand:** Karl IV. Ein Kaiser in Europa (1346-1378), 4. Auflage, München 1978
- Seifriedsberger, Johann:** 800 Jahre Geschichte Vöcklabruck (1134-1934), erschienen von März 1934 bis Februar 1936 im Oberösterreichischen Gebirgsboten
- Seppelt, Franz Xaver/Klemens Löffler:** Papstgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1933
- Siems, Harald:** Lex Bauvariorum, in: HRG 2 (1978), Sp 1887-1901
- Simon-Muscheid, Katharina:** Gewalt und Ehre im spätmittelalterlichen Handwerk am Beispiel Basels, in: ZHF 18 (1991), 1-31
- Slapnicka, Harry:** Der oberösterreichische Landtag, in: Die Habsburger Monarchie 1848-1918, hg. von Helmut Rumpler und Peter Urbanitsch, Band VII: Verfassung und Parlamentarismus, 2. Teilband: Die regionalen Repräsentationskörperschaften, Wien 2000
- Slapnicka, Harry:** Oberösterreich unter Kaiser Franz Joseph, Linz 1982
- Spindler, Max (Hrsg.):** Handbuch der bayerischen Geschichte  
Band I: Das Alte Bayern. Das Stammesherzogtum bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts, 2. überarbeitete Auflage, München 1981  
Band II: Das Alte Bayern. Der Territorialstaat. Vom Ausgang des 12. bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 2. Auflage 1988, München 1988  
Band IV: Das Neue Bayern (1800-1970), München 1979
- Spörl, Johannes:** Gedanken um Widerstandsrecht und Tyrannenmord, in: Bernd Pfister und Gerhard Hildmann (Hrsg.) Widerstandsrecht und Grenzen der Staatsgewalt, Berlin 1956
- Spreitzhofer, Karl:** Georgenberger Handfeste. Entstehung und Folgen der ersten Verfassungsurkunde der Steiermark, Graz-Wien 1986
- Stadler, Barbara:** Pappenheim und die Zeit des Dreißigjährigen Krieges, Winterthur 1991
- Stahl, Michael:** Zwischen Abgrenzung und Integration. Die Verträge der Kaiser Marc Aurel und Commodus mit den Völkern jenseits der Donau, Chiron 19 (1989), 289-317
- Starkenfels, Alois:** Oberösterreichischer Adel. Siebmachers großes und allgemeines Wappenbuch 4, Nürnberg 1885-1904
- Starzer, Albert:** Beiträge zur Geschichte der Niederösterreichischen Statthalterei, Wien 1887
- Stauber, Franz:** Historische Ephemeriden über die Wirksamkeit der Stände von Österreich ob der Enns, Linz 1884
- Steffe, Friedrich:** Die Geschichte der Herrschaft Puchheim im Land Oberösterreich ob der Enns. Phil. Diss. Innsbruck 1959, Schlossarchiv Puchheim
- Stehl, Hannes/Peter Urbanitsch (Hrsg.):** »Durch Arbeit, Besitz, Wissen und Gerechtigkeit«, (Bürgertum in der Habsburgermonarchie 2), Wien 1992
- Stieve, Felix:** Der oberösterreichische Bauernaufstand des Jahres 1626, 2. Bände, 2. Auflage, Linz 1904 und 1905
- Stolziss, Pater Regulat:** Die landesfürstliche Stadt Vöcklabruck und die Beirung ihrer Umgebung, Wien 1862
- Störmer, Wilhelm:** Zum Wandel der Herrschaftsverhältnisse und inneren Strukturen in Bayern im 10. Jahrhundert, München 1988
- Straßmayr, Eduard:** Die Ämter-Organisation der Stände im Land ob der Enns, in: MOÖLA 1 (1950), 239-252
- Strnadt, Julius:** Hausruck und Attergau (Abhandlungen zum historischen Atlas der österreichischen Alpenländer), in: AfÖG 99 (1908)
- Strnadt, Julius:** Materialien zur Geschichte der Entwicklung der Gerichtsverfassung und des Verfahrens in den alten Vierteln des Landes ob der Enns bis zum Untergang der Patrimonialgerichtsbarkeit, in: AfÖG 97 (1909)
- Strnadt, Julius:** Die Geburt des Landes ob der Enns, Linz 1886
- Strnadt, Julius:** Traungau, in: AfÖG 94 (1907)
- Strnadt, Julius:** Erläuterungen zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer, I. Abteilung, 1. Teil: Die Landgerichtskarte, Oberösterreich, Wien 1917
- Stülz, Jodok:** Zur Geschichte der Pfarre und der Stadt Vöcklabruck (17. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum), Linz 1857
- Stundner, Franz:** Die Kreisämter als Vorläufer der politischen Behörden erster Instanz (1748-1848), in: Festschrift 100 Jahre Bezirkshauptmannschaften in Österreich, Wien 1970
- Sturmberger, Hans:** Dualistischer Ständestaat und werdender Absolutismus. Die Entwicklung der Verfassung Österreichs vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Wien-Graz 1963
- Sturmberger, Hans:** Erasmus Tschernembl. Religion, Libertät und Widerstand, Linz 1953
- Sturmberger, Hans:** Adam Graf Herberstorff. Herrschaft und Freiheit im konfessionellen Zeitalter, Wien 1976
- Sturmberger, Hans:** Die Anfänge des Bruderzwistes in Habsburg. Das Problem einer österreichischen Länderteilung nach dem Tode Maximilians II. und die Residenz des Erzherzogs Matthias, in: MOÖLA 5, Stadt und Land (1975), 143-188
- Sturmberger, Hans:** Zwischen Barock und Romantik, in: JbOÖMV (93), 1948
- Sturmberger, Hans:** Kaiser Ferdinand II. und das Problem des Absolutismus, Wien 1957
- Sturmberger, Hans:** Der Weg zum Verfassungsstaat. Die politische Entwicklung in Oberösterreich von 1792 bis 1861, Wien 1962
- Sturmberger, Hans:** Oberösterreich in der Geschichte, in: Oberösterreich 18 (1968)
- Sturmberger, Hans:** Vom Hradschin zum Weißen Berg. Zur Erinnerung an den Prager Fenstersturz von 250 Jahren, in: Österreichische Militärische Zeitschrift 4 (1969)
- Sturmberger, Hans:** Bayern und das Land ob der Enns, in: Archivalische Zeitschrift 73 (1977)
- Tejal, Jaroslav (Hrsg.):** Das Mitteleuropäische Barbaricum und die Kriege des römischen Weltreiches im 3. Jahrhundert, Brno 1999
- Teller, Gerd:** Die bischöflichen passauischen Eigenklöster, Berlin 1928
- Temmel, Leopold:** Evangelisch in Oberösterreich. Werdegang und Bestand der evangelischen Kirche, Linz 1982
- Tezner, Friedrich:** Der österreichische Kaisertitel, seine Geschichte und seine politische Bedeutung, in: Grünhuts Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart (1898)
- Thierl, Heinrich Gustav:** Der österreichische Adlerorden (1443) Jahrbuch der k.k. heraldischen Gesellschaft »Adler« NF 15 (1905), 125-130
- Tober, Barbara:** Die archäologischen Untersuchungen auf dem Kaiser-Josef-Platz in Wels 1993, Wels 2001
- Topper, Peter G.:** Von der katholischen Erneuerung bis zur Säkularisation – 1648 bis 1815, in: Rudolf Leeb, Maximilian Liebmann, Georg Scheibelreiter, Peter G. Tropper, Geschichte des Christentums in Österreich. Von der Spätantike zur Gegenwart, Wien 2003
- Träger, Jörg:** Mittelalterliche Architekturfiktion. Die Allerheiligenkapelle vom Regensburger Domkreuzgang, München-Zürich 1980
- Trathnigg, Gilbert:** Notgrabungen in der Schöndorfer Kirche in Vöcklabruck, in: JbOÖMV 108 (1963) 93-95
- Turba, Gustav:** Geschichte des Thronfolgerechts in allen habsburgischen Ländern bis zur Pragmatischen Sanktion (1156-1722), Wien-Leipzig 1903
- Turba, Gustav:** Die Pragmatische Sanktion. Authentische Texte samt Erläuterungen und Übersetzungen, Wien 1913
- Tyroller, Franz:** Genealogie des altbayerischen Adels im Hochmittelalter, in: Wilhelm Wegener (Hrsg.) Genealogische Tafeln aus mitteleuropäischer Geschichte, Göttingen 1962-1969
- Ubl, Hansjörg:** Bestattungen in Lauriacum-Enns, in: Sabine Felgenhauer-Schmiedt (Hrsg.) zwischen Römersiedlung und mittelalterlicher Stadt, Wien 2001
- Uhl, Eleonore:** Dominik Anton Lebschy, Abt von Schlögl und Landeshauptmann von Oberösterreich, Linz 1971
- Ulbricht, Otto (Hrsg.):** Von Huren und Rabenmüttern. Weibliche Kriminalität in der Frühen Neuzeit, Köln 1995
- Ulm, Benno:** Langobardische Buchbeschläge aus der Dörfkirche in Vöcklabruck, in: Der Bezirk Vöcklabruck, 2. Band, Linz 1981
- Ulmann, Heinrich:** Kaiser Maximilian I. – auf urkundlicher Grundlage dargestellt, 2 Bände, Stuttgart 1884-1886
- Ulmer, Andreas:** Die Volksbewegungen gegen die kirchenpolitischen Neuerungen Josephs II. im Land Vorarlberg und im Besonderen in der Pfarre Dornbirn 1789-1791, in: Montfort 1 und 3 (1946 und 1984)
- Unzer, Adolf:** Die Entstehung der pfälzisch-österreichischen Konvention vom 3. Jänner 1778, in: MIOG 15 (1894)
- Unzer, Adolf:** Der Herzog von Zweibrücken und die Sendung des Grafen Görtz, in: MIOG 18 (1897)
- Urban, Otto H.:** Keltische Höhensiedlungen an der mittleren Donau vom Linzer Becken zur Porta Hungarica. 1. Der Freinberg LAF 22, Linz 1994
- Urban, Otto H.:** Der lange Weg zur Geschichte. Die Urgeschichte Österreichs, Wien 2000
- Valjavec, Fritz:** Die josephinischen Wurzeln des österreichischen Konservatismus (Festsache dargebracht Harald Steinacher zur Vollendung des 80. Lebensjahres, hg. von Hellmuth Rößler), Wien 1955
- Veit, Ludwig:** Passau – das Hochstift. Historischer Atlas von Bayern, Teil Altbayern 35 (1978)
- Vilfan, Sergej:** Die Land- und Stadtgemeinden in den habsburgischen Ländern. Landgemeinde und Stadtgemeinde. Ein struktureller Vergleich, HZ, Beiheft NF 13 (1991)
- Vischer, Georg Matthäus:** Topographia Austria Superioris Modernae 1675, hg. von Anton Leopold Schuller, Grad 1977
- Vocelka, Karl:** Glanz und Untergang der höfischen Welt. Repräsentation, Reform und Reaktion im habsburgischen Vielvölkerstaat, Wien 2001
- Volz, Gustav:** Friedrich der Große und der bayerische Erbfolgekrieg, in: Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte 44, Halbband 2 (1932)
- Wacha, Georg:** Linz unter Maximilian I. Linz als Sitz des Regiments (1501-1519), O.Ö. Heimatblätter (1996) 364-389
- Wagner-Rieger, Renate:** Mittelalterliche Architektur in Österreich, St. Pölten-Wien 1988
- Wagner-Rieger, Renate:** Die Bautätigkeit Friedrichs III., Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte 25 (1972), 128-133
- Walter, Friedrich:** Männer um Maria Theresia, Wien 1951
- Walter, Friedrich:** Der letzte Großversuch einer Verwaltungsreform unter Maria Theresia 1764, in: MIOG 47 (1933), 426-465
- Walter, Friedrich:** Die Theresianische Staatsreform von 1749, Wien 1958



- Walter, Friedrich:** Karl Kübeck von Küban und die Aufrichtung des franzisko-josephinischen Neoabsolutismus, *Südost-Forschungen* 19 (1960), 192-214
- Walter, Friedrich:** Die österreichische Zentralverwaltung in der Zeit Maria Theresias, in: *Die österreichische Zentralverwaltung* 2/1 (1938)
- Walter, Friedrich:** Die Zeit Josephs II. und Leopolds II., 1780-1792, in: *Die österreichische Zentralverwaltung* 1/2/1 (1950)
- Walter, Friedrich:** Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte von 1500 bis 1955, Wien 1972
- Walz, Rainer:** Agonale Kommunikation im Dorf der frühen Neuzeit, in: *Westfälische Forschungen* 42 (1992), 215-251
- Wandruszka, Adam:** Leopold II., Erzherzog von Österreich, Großherzog von Toskana, König von Ungarn und Böhmen, Römischer Kaiser, Band 1, Wien 1963
- Wattenbach, Wilhelm:** Die österreichischen Freiheitsbriefe. Prüfung ihrer Echtheit und Forschungen über ihre Entstehung, in: *AfÖG* 8 (1852), 77-119
- Weber, Ekkehard:** Tabula Peutingeriana (Codex Vindobonensis 324 in der österreichischen Nationalbibliothek in Wien), Faksimileausgabe der Akademischen Druck- und Verlagsanstalt, Graz 2004
- Wedenig, Reinhold:** Epigraphische Quellen zur städtischen Administration in Noricum (Aus *Forschungen und Kunst*, 31), Klagenfurt 1997
- Weinfurter, Stefan:** Heinrich II. Herrscher am Ende der Zeiten, Regensburg 1999
- Weis, Eberhard:** 150 Jahre Pfalz-Bayern. Der Münchner Vertrag von 1816 zwischen Bayern und Österreich, in: *Stimme der Pfalz* 1 (1966)
- Weiß, Rudolf:** Das Bistum Passau unter Kardinal Joseph Dominikus von Lamberg (1723-1761). Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Kryptoprottestantismus in Oberösterreich (München Theologische Studien I., Historische Abteilung 21), St. Ottilien 1979
- Weltin, Max:** Vom »östlichen Baiern« zum »Land ob der Enns«, in: *Katalog Tausend Jahre Oberösterreich – Beitragsteil*, Wels 1983
- Weltin, Max:** Beiträge zur Geschichte der Hauptmannschaft ob der Enns im 13. und 14. Jahrhundert, phil. Diss. Wien 1970
- Weltin, Max:** Kammergut und Territorium. Die Herrschaft Steyr als Beispiel landesfürstlicher Verwaltungsorganisation im 13. und 14. Jahrhundert, in: *MIÖG* 26 (1973)
- Weltin, Max:** Die »tres comitatus« Ottos von Freising und die Grafschaften der Mark Österreich, in: *MIÖG* 84 (1976)
- Weltin, Max:** Die steirischen Otakare und das Land zwischen Donau, Enns und Hausruck, in: *Gerhard Pferschy* (Hrsg.) *Das Werden der Steiermark*, Graz-Wien-Köln 1980
- Werner, Karl:** Geschichte der katholischen Theologie. Seit dem Trienter Concil bis zur Gegenwart (Geschichte der Wissenschaften in Deutschland, Neuere Zeit 6), München 1986
- Werensky, Emil:** Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, Wien 1894
- Wibiral, Norbert:** Bemerkungen zum neuen Werk: Hermann Fillitz/Martina Pippal. Schatzkunst. Die Goldschmiede- und Elfenbeinarbeiten aus österreichischen Schatzkammern des Hochmittels, Wien 1987, in: *ÖZKD*, XII. Jahrgang 1987, 136-150
- Wiesflecker, Hermann:** Kaiser Maximilian I. Das Reich. Österreich und Europa an der Wende zur Neuzeit, 5 Bände  
Band I: Jugend, burgundisches Erbe und Römisches Königtum bis zur Alleinherrschaft 1459-1493, Wien 1971  
Band II: Reichsreform und Kaiserpolitik 1493-1500. Entmachtung des Königs im Reich und Europa, Wien 1975  
Band III: Auf der Höhe des Lebens. 1500-1508. Der große Systemwechsel. Politischer Wiederaufstieg, Wien 1978  
Band IV: Grundlegung des habsburgischen Weltreiches. Lebensabend und Tod 1508-1519, Wien 1982  
Band V: Der Kaiser und seine Umwelt. Hof, Staat, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, Wien 1986
- Wiesflecker, Hermann:** Maximilian I. Die Fundamente des habsburgischen Weltstaates, Wien-München 1991
- Wiesflecker, Hermann:** Österreich im Zeitalter Maximilians I. Die Vereinigung des Landes zum frühmodernen Staat. Der Aufstieg zur Weltmacht, Wien-München 1999
- Wiesflecker-Friedhuber, Inge:** Quellen zur Geschichte Maximilians I. und seiner Zeit, Darmstadt 1996
- Wilhelm, Rudolf:** Rechtspflege und Dorfverfassung nach niederbayerischen Ehhaftsordnungen vom 15. bis zum 18. Jahrhundert (Verhandlungen des Historischen Vereins für Niederbayern 80), Landshut 1954
- Winkler, Gerhard:** Die Römer in Oberösterreich, Linz 1975
- Winkler, Gerhard:** Die römischen Straßen und Meilensteine in Noricum, Stuttgart 1985
- Winkler, Gerhard:** Die Römer im Bezirk Vöcklabruck, in: *Der Bezirk Vöcklabruck* (1981) Band 2, 450-470
- Winter, Gustav:** Das niederösterreichische Banntaidingswesen in Umrissen, in: *JbLKNÖ NF* 13/14 (1915)
- Winter, Eduard:** Der Josephinismus. Die Geschichte des österreichischen Reformkatholizismus 1740-1848, (Beiträge zur Geschichte des religiösen und wirtschaftlichen Denkens 1), Berlin 1962
- Wissgrill, Franz Karl:** Schauplatz des niederösterreichischen landsässigen Adels, Jahrbuch Adler 14 (1887)
- Wolfram, Herwig:** Grenzen und Räume. Geschichte Österreichs vor seiner Entstehung 378-907, Wien 1995
- Wolfram, Herwig:** Die Geburt Mitteleuropas. Geschichte Österreichs vor seiner Entstehung, Wien-Berlin 1987
- Wolfram, Herwig:** Pioniere im Namen Gottes. Die Anfänge des Klosterwesens im heutigen Oberösterreich, in: *Arche-Zeitschrift für Geschichte und Archäologie* 3/1993
- Wurmbrand-Stuppach/Johann Wilhelm:** *Collectana Genealogica*, Wien 1705
- Wutte, Martin:** Ein Rangstreit zwischen Ober- und Niederösterreich, in: *Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark* 15 (1916)
- Zabehlicki-Schoffenegger, Susanna:** *Katalog des Stadtmuseums Wels 1979/80*
- Zaisberger Friederike:** Salzburg als 5. Kreis von Oberösterreich 1816-1848/50 und 1860, in: *Oberösterreich* 32/4 (1982)
- Zanier, Walter:** Der Alpenfeldzug 15 v. Chr. und die Eroberung Vindelikens, in: *BVBL* 64/1999, 99-132
- Zanier, Walter:** Der Alpenfeldzug 15 n. Chr. und die augustinische Okkupation in Süddeutschland, in: *Ludwig Wamser* (Hrsg.) *Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer*, Rosenheim 2000
- Zauner, Alois:** Vöcklabruck und der Attergau. Stadt und Grundherrschaft in Oberösterreich bis 1620, Linz 1971
- Zauner, Alois:** Das Städtewesen im Land ob der Enns, in: *Die Städte vom Ausgang des Mittelalters*, hg. von Wilhelm Rauch, Linz 1974, 109-119
- Zauner, Alois:** Die landesfürstlichen Städte ob der Enns, in: *Oberösterreich in der Geschichte*, Linz 1968/69
- Zauner, Alois:** Die »Kirchweihchronik« des Stiftes St. Florian, in: *MOÖLA* 11 (1974)
- Zauner, Alois:** Die oberösterreichischen Städte zur Zeit des Bauernkrieges, in: *Katalog »Der oberösterreichische Bauernkrieg 1626«*, Linz 1976, 159-172
- Zauner, Alois:** Oberösterreich zur Babenbergerzeit, in: *MOÖLA*, Ergänzungsband 7 (1960)
- Zauner, Alois:** Königshergoggut in Oberösterreich, in: *MOÖLA* 8 (1964)
- Zauner, Alois:** Ottokar II. Přemysl und Oberösterreich, (Ottokar-Forschungen), in: *JbLKNÖ NF* 44/45 (1978/79)
- Zauner, Alois:** Die alte bayerisch-österreichische Grenze im Hausruckkreis, in: *Oberösterreich* 31 (1981)
- Zauner, Alois:** Die Einforstung der Wälder des Grafen Arnold von Lambach 992/93, in: *Jahrbuch des Musealvereines Wels* 23 (1981)
- Zauner, Alois:** Erzherzog Albrecht VI. (1418-1463), Erbfürst des Landes ob der Enns, in: *Oberösterreich. Lebensbilder zur Geschichte Oberösterreichs* 2, Linz 1982
- Zauner, Peter:** Die bäuerliche Erhebung von 1525 im Land ob der Enns. Dipl. Wien 1996
- Zauner-Stadlbauer, Alois:** Hans Kudlich und Oberösterreich, in: *Das Jahr 1848 in Oberösterreich und Hans Kudlich*, Linz 1978
- Zeeden, Ernst Walter:** Hegemonialkriege und Glaubenskämpfe, Propyläengeschichte Europas, Band 2, Frankfurt-Berlin-Wien 1997
- Zibermayer, Ignaz:** Noricum, Baiern und Österreich. Lorch als Hauptstadt und die Einführung des Christentums, München-Berlin 1944
- Zibermayer, Ignaz:** *Das oberösterreichische Landesarchiv in Linz*, 3. Auflage, Linz 1950
- Ziegler, Walter:** Nieder- und Oberösterreich, in: *Die Territorien des Reiches im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession 1500-1650*, Band 1: Der Südosten, (Katholisches Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung 49), Münster 1989, 118-133
- Ziegler, Anton:** Die Entwicklung des Markt- und Stadtrechts von Schwanenstadt, Schwanenstadt einst und jetzt, Schwanenstadt 1927
- Ziegler, Anton/Josef Müller:** Beiträge zur Geschichte des Schwanenstädter Zunftwesens, Schwanenstadt 1929
- Zimmermann, Jörg:** Militärverwaltung und Heeresaufbringung in Österreich bis 1806, *Handbuch zur deutschen Militärgeschichte 1648 bis 1939*, 2. Lieferung (1965)
- Zinnhobler, Rudolf:** Kirche in Oberösterreich:  
1. Von den Anfängen bis zur Wende des 1. Jahrhunderts  
2. Vom hohen Mittelalter bis zum Anbruch der Neuzeit  
3. Von der Reformation zum Barock  
4. Vom Josephinismus zur Gegenwart  
Strasbourg 1992-1995
- Zinnhobler, Rudolf:** Die Anfänge der Reformation in Wels, in: *Jahrbuch des Musealvereines Wels* 8 (1961/62)
- Zinnhobler, Rudolf:** Kirche in Oberösterreich – Von den Anfängen zur Bistumsgründung, in: *Katalog Kirche in Oberösterreich. 200 Jahre Bistum Linz*, Linz 1985
- Zinnhobler, Rudolf:** Beiträge zur Geschichte des Bistums Linz (Linzer Philosophische-Theologische Reihe 8), 2. Auflage, Linz 1978
- Zöchbaur, Johann:** Zur Kirchengeschichte Österreichs ob der Enns im 14. und 15. Jahrhundert, *Archiv für Geschichte der Diözese Linz* (1928)
- Zöllner, Erich (Hrsg.):** Österreichs Städte und Märkte in der Geschichte, Wien 1985
- Zöllner, Erich:** Geschichte Österreichs. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, 6. Auflage, Wien 1979
- Zöllner, Erich (Hrsg.):** Revolutionäre Bewegungen in Österreich, Wien 1981
- Zwehl, Hans von:** Die bayerische Politik im Jahre 1805, in: *Handbuch der bayerischen Geschichte*, Band 4, München 1979
- Zwehl, Hans von:** Der Kampf um Bayern 1805, Band 1: Der Abschluß der bayerisch-französischen Allianz, *Münchner Historische Abhandlungen* 13 (1937)

## Verzeichnis der Stadtrichter in Vöcklabruck

(Unvollständige Rekonstruktion an Hand der lückenhaften Quellen)

WERNHARD der CHERN	1378
WERNHARD der CHOCHSEYSEN	1384, 1394
ULRICH der PRUKNÄR (Prukner)	1388, 1390, 1391
Mert TISCHPERGER	1393
MERT der TRAPP	1396
Mert WUFINGER (Zimmermeister?)	1397-1411
Lienhard SCHIKCH	1418-1422
HEINRICH der DEKCHER	1424-1426
Mert JEGERMAIER	1432
Michael REWTHAIMER	1437, 1439
Michael REUTHAIMER	1448-1460
Alexander LUEGER	1463
Jobst WEIDENHOLZER	1465-1467
Lienhard LICHTENSTEGER	1469, 1471-1472
Konrad GRASSL	1476-1496
Hans RAUCHENZAUNER (Prew)	1497
Wilhelm KRIECHPAUM	1498-1503
Wolfgang HELLER	1506
Siegmund GUNSKOFER	1508
Wolfgang FLIESSER	1509-1510, 1517-1518
Hans KHIENER	1513
Wolfgang HAN	1516
Peter STETTNER	1525, 1531-1533
Leonhart ODENDORFFER	1526
Michael ARMYNGER	1530, 1534
Hans HASLINGER	1533
Franz SENNER, Goldschmied	1542
Thomas PUECHHAMER	1544
Wolfgang REITTER	1546-1547
Georg GRASSL	1549-1552, 1556-1557
Lienhart WAZINGER	1552-1553, 1558-1559
Wolfgang HINDTENHAMMER	1554-1555, 1560, 1565, 1569, 1572
Ulrich RAUCHENZAUNER	1559-1560
Wolfgang SUNLEUTNER	1561
Hans MAYR	1563
Benedikt PRENINGER	1566-1568
Hans OBMANN	1570-1571, 1576
Gabriel STREITER	1572
Wolfgang PRAITTENPERGER	1573, 1575, 1580
Melchior AUER	1585-1586
Hieronymus GASPOLZHOFER	1578, 1586-1588
Hans AURACHER	1589-1590
Christoph DICHTLER	1590
Michael AICHMAIR	1592-1594, 1596-1597, 1611-1612
Hans JOCHLINGER	1595
Andreas WIDER	1598-1600
Michael TOPELHAMER	1600
Hans KHIENER	1603-1604, 1606-1607, 1613-1614
Hans PANKRAZ Aizendorffer	1604-1605, 1608-1609, 1615-1617
Joachim OBMANN	1612
Sebastian MÜLLNER	1618-1619
Elias HAGSTETTERER	1620-1625
Hieronymus BEER	1626-1627
Adam HIRSCH	1628-1631
Martin NESTLWANGER	1631-1633, 1635-1641, 1645-1652
Georg LAMPOTTINGER	1634-1635
Andre PETTMESSER	1642-1644, 1654-1657

Hans MAYERHOFER	1653, 1658-1661
Christof NESTLWANGER	1661-1665
Hans Wilhelm VORSTER	1666-1669
Johann GRUEBER	1670-1681
Johann REISSNER	1681-1683
Daniel MAYERHOFER	1683
Wolf ZEISSER	1684-1685
Mathäus REITTERMANN	1686-1690
Wolf Caspar POSCHINGER Handler	1691-1696
Adam HOPL	1697-1698, 1704-1722
Ludwig FUX Apotheker	1698-1704
Georg Adam GRUEBER Bierbräuer	1723-1727
Johann Adam Franz SPENGLER	1727-1735
Mathias NEUHAUSER, Bräuer	1735-1743
Rudolph Anton PURTSCHER Apotheker	1743-1753, 1760-1765
Georg HÖRLESERGER Gastwirt	1753-1760
Johann Adam KÖNIGSHUEBER	
	Wundarzt 1766-1782
Johann Baptist EBNER Apotheker	1782-1788
letzter Stadtrichter	

## Bürgermeister

ab der am 17.8.1788 in Kraft getretener Magistratsreform  
Kaiser Josephs II.

Franz Seraph HÖRMANN	1788-1797
Franz Paul ENTHOFER Seifensieder	1798-1810
Franz SCHLEGEL Weißgärber	1810-1828
Anton HESCH Seifensieder	1828-1836
(abgesetzt)	
Franz GUNST Färber, prov. Bgm.	1836-1840
Anton HESCH Seifensieder	1840-1855
Michael KUTTNER Kupferschmied	1855-1861
Heinrich HAUNER	1862-1864
Sebastian DUSCH Kaufmann	1865-1867
Josef MEISLINGER	1868-1871
Leopold FURTMOSER	1871-1876
Dr. Alois SCHERER Rechtsanwalt	1876-1894
Dr. Jakob SCHMOTZER Rechtsanwalt	1894-1897
Anton KOPPREITER Notar	1897-1900
Michael KITZMANTEL Gerber	1900-1901
Dr. Rudolf STURM Gemeindevorstand	1901-1906
Dr. Leopold GROSS Apotheker	1906-1909
Hans OBERMAYR Kaufmann	1909-1919
Josef ZAUNER Maurer- u. Zimmermeister	1919-1924
Dr. Adolf REITER Notar	1924-1927
Anton LUMPI Glasermeister	1927-1938
Hans RESL Buchhalter	1938 (23.3.-30.6.)
Hermann STADLBAUER	
	Kfm. Angestellter 1938 (30.6.) bis 1943 (1.12.)
Rudolf PETERBAUER	1943 (1.12.) bis 1945 (4.5.)
	Brauereiangestellter
Leopold KUKLA Waagenbauer	1945 (8.5.) bis 1946 (15.2.)
Josef Albert WINTER Schuldirektor	1946 (16.2.) bis 1955 (3.6.)
Dr. Leopold WEISMANN	1955 (28.6.) bis 1961 (18.7.)
	Rechtsanwalt
Komm.-Rat Robert KUNZ Industrieller	1961 (4.8.) bis 1969 (19.12.)
Dr. Franz HUMER Finanzamtsleiter	1969 (19.12.) bis 1991 (12.11.)
Mag. Herbert BRUNSTEINER	
	Gymnasiallehrer seit 12. November 1991



## Urkunde vom 29. August 1134

aufgenommen in das Salzburger Urkundenbuch, Band 2 (1916) 236 Nr. 159.

Der Freie Pilgrim von Weng und Wezilo, Ministeriale des Grafen Adalbert von Regau, übergeben dem Erzbischof Konrad von Salzburg die Brücke über die Vöckla:

Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreifaltigkeit. Wir wollen, daß allen Gläubigen, sowohl denen des künftigen als auch denen des gegenwärtigen Zeitalters bekannt sei, daß der freie Mann Pilgrim von Weng und Wezilo, Dienstmann des Grafen Albert von Regau, die Brücke über die Vöckla, die sie um Geld von diesem Grafen Adalbert und von allen, die irgendein Recht oder irgendeine Gewalt an der oder über die obgenannte Brücke zu haben, genannt werden, gekauft haben, zu Ehren des Erlösers und der heiligsten Gottesgebälerin Maria, der seligen Apostel Petrus und Jakobus und der Heiligen Leonhard und Ägidius sowie aller Heiligen über dem Altar des heiligen Rupert in rechtmäßiger Schenkung und mit mächtiger Hand übergeben haben. Der Erzbischof Konrad der heiligen Salzburger Kirche war anwesend, gab seine Zustimmung und hat diese Schenkung durch die Vereinbarung befestigt, daß die Vorsteher dieses Ortes Sorge tragen müßten, daß die vorgenannte Brücke vor jedem Angreifer und Widersprecher durch das geistige und materielle Schwert verteidigt werde, und daß durch denselben Erzbischof auch alle diejenigen, welche die Abmachungen in dieser Sache in verkehrter Schlechtigkeit zu beunruhigen und anzufechten wagen, durch den Schrecken der Exkommunikation getroffen werden. Damit übrigens die so bekräftigte Übertragung der Nachwelt überliefert und geglaubt, gehalten sowie vor niemanden übertreten werde, sind von den erlauchten Männern, sowohl den freien als auch den Dienstmännern, die damals anwesend waren, die folgenden Zeugen aufgeschrieben worden:

Otto von Burgstall (bei Tamsweg im Lungau),  
Wisint von Pinzgau (in der Gegend von Saalfelden),  
Wolfram von Lenstetten (bei Abtsdorf südwestlich von Laufen),  
Heinrich von Seekirchen (am Wallersee),  
Heinrich von Högel (am Högelberg westlich von Salzburg),  
Magengaz von Surberg (östlich von Traunstein),  
Litold von Haberland (nordwestlich von Salzburghofen),  
Pigrim von Surheim (östlich von Saaldorf),  
Adelpreth von Zaisberg (nordwestlich von Seekirchen),  
Wolfram von Offenwang (nordwestlich von Freilassing),  
Hernith von Itzling (westlich von Salzburg).

Gegeben am 4. der Kalenden des September (29. August), im Jahr der Inkarnation (Fleischwerdung des Herrn) 1134, im 12. Jahr der Indikation (Römerzinszahl), im 8. Jahr des Königs Lothar (Lothar III. von Sachsen Supplingurg 1125-1137), im 30. des Erzbischofs Konrad).

## Bild- und Quellennachweise

### Eigene Aufnahmen:

31, 37, 39, 49, 53, 62, , 63, 70, 71, 72, 73, 77, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 104, 107, 120, 160, 161, 183, 193, 194, 240, 241, 243, 245, 246, 247, 252, 253, 254, 256, 258, 270, 272, 273, 274, 297, 312, 316, 318, 319, 340, 347, 369, 392, 395, 396, 414, 446, 468, 494, 499, 505, 555

### Sonstiges Bildmaterial:

Naturhistorisches Museum Wien 23; Stadtmuseum Wels 32, 38, 222, 529, 530, 532; Stiftsbibliothek Kremsmünster 47; Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 29, 30, 102/103, 217, 268, 279, 386, 388, 432, 438, 439, 459, 522, 527, 529, 530, 531, 533, 534, 535, 536, 543; Bibliothèque de l'Université Montpellier 52; Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin 57, 88, 139, 146, 263, 302; Stadtpfarramt Vöcklabruck 68, 69, 398, 470/471; Stift Melk, Schatzkammer 71; Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Wien 80, 122, 127, 285, 287, 289, 354, 384, 429, 431, 435, 440, 446, 460, 524; Vöcklabrucker Heimathaus 93, 249, 250, 311, 476, 493, 500, 503; Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel 80, 346; Kunsthistorisches Museum Wien 106, 108, 127, 236, 250, 257, 287, 288, 299, 303, 325, 327, 335, 336, 344, 351, 353, 355, 358, 359, 381, 389, 409, 428, 435, 438, 524; Historisches Museum der Stadt Wien 110, 160, 486, 487, 526, 527, 532; Dom- und Diözesanmuseum Wien, 111, 423; Freiheitenbuch, Museum der Stadt Regensburg 140; Herforder Rechtsbuch, Stadtarchiv Herford 117; Kolorierte Zeichnungen im Salbuch Volkach, Stadtarchiv Volkach 141, 219; Nachrichtensammlung des J.J. Wick, Zentralbibliothek Zürich 143, 180, 186, 187; Kupferstichkabinett Berlin 144; Städelsches Kunstinstitut Frankfurt am Main 144; Pfarrkirche St. Georgen ob Murrau 144; Alte Pinakothek, München 144, 286; Stadtbibliothek Lübeck 160; Codex Lambacensis, Stift Lambach 170, 174; Heidelberger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels 173; Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg ob der Tauber 179, 203, 212; Chronik der Diebold Schilling, Burgerbibliothek Luzern 189, 277, 283; Votivbild Wallfahrtskirche Altötting 189; Museum Carolino Augusteum, Salzburg 222, 394, 463, 528; Museum der Stadt Nürnberg 223; Bilderhandschrift des Dresdner Sachsenspiegels 225; Graphische Sammlung Albertina, Wien 237; Museum Joanneum, Graz 252, 360, 387; Khevenhüller Chronik, Museum für angewandte Kunst, Wien 260; Historisches Museum Frankfurt am Main 75; Oberösterreichisches Landesarchiv, Linz, 284, 302, 313, 315, 315, 373, 434, 485, 544, 545, 546, 553; Graf Harrachsche Familiensammlung, Rohrau 288, 345; Oberhausmuseum Passau 290, 303; Neue Residenz Passau 383, 393; Oberösterreichisches Landesmuseum Linz, 296, 305, 314, 396, 493, 457, 543; Pfarrkirche Hartkirchen 296; Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster 302; Erzbischöfliches Palais, Wien 303; Devonshire Collection, Chatsworth Settlement 320; Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Geheimes Hausarchiv, München 329, 357, 371; Gemäldegalerie Schloss Versailles 343; British Library, London 346; Theresianische Akademie Wien, 356; Chorherrenstift St. Florian 359, 383, 448; Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste, Wien 361, 362; Tecklenburg, Porträtarchiv Diepenbroick 382; Stadtmuseum Linz 388; Benediktinerstift Göttweig, Graphisches Kabinett 389; Gemäldegalerie Vaduz 387; Weltliche Schatzkammer im Schweizer-Hof der Wiener Burg 429, 431; Schwarzenbergische Archive, Murau 432; Heeresgeschichtliches Museum Wien 435, 437; Musée National Châten, Versailles 437; Österreichische Galerie im Belvedere, Wien 437; Stadtmuseum Braunau 455; Stadtmuseum St. Pölten 522; Sammlungen der k.k. Schlösser Artstetten und Luberegg 525; Sammlungen der Prager Burg; Museum Wojska Alskieger, Warschau 529; Archiv der Stadt Linz 543; Abbildungen von Vorlagen: Gassner/Jilek/Ladstätter, Am Rande des Reiches, Wien 2002, 22; Römisches Tulln 2004, 25, 35; Pleyel, Das Römische Österreich, Wien 1987, 27; Winkler, Die römischen Straßen und Meilensteine in Noricum - Österreich, Stuttgart 1985, 28; Macally, Eine Stadt wie Rom, Zürich 1975, 29; Wurster, Das Bistum Passau und seine Geschichte 1, Strassbourg 1994, 36, 52, 56; Katalog: Serverin, Enns 1982, 2, 36; Großer Historischer Weltatlas, München 1978, 41, 306; Wolfram, Grenzen und Räume, Wien 1995, 42, 43, 50, 54; Katalog: Die Bajuwaren, Rosenheim (Mattsee 1988), 40, 44, 46, 49, 163, 168, 215, 229; Zinnhobler, Kirche in Oberösterreich 2, Strassbourg 1993, 52; Hanák, Die Geschichte Ungarns, Reimar 1988, 59, 67; Wurster, Das Bistum Passau 2, 78; Zauner, Vöcklabruck und der Attergau, Linz 1971, 86, 94, 114, 124, 138, 182, 192, 195, 197, 469; Dopsch, Die Länder und das Reich, Wien 1994, 96, 97, 98, 99, 100; Vischer, Topographia Austriae Moderne, Graz 1977, 104, 195, 255, 318; Die Goldene Bulle, Graz 1978, 112; Constitutio Criminalis Theresiana, Graz, 1993, 190; Steinhausen, Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, Leipzig, 165; Pleticha, Deutsche Geschichte 6, 277, 278, 279; Leeb/Liebmann/Scheibelreiter/Tropper, Geschichte des Christentums in Österreich, Wien 2003, 282, 298, 321, 384, 385, 387; Katalog: Der oberösterreichische Bauernkrieg, Linz 1976, 390; Vocelka, Glanz und Untergang der höfischen Welt, Wien 2001, 361, 438; G. Droysens, Historischer Handatlas 1886, 426, 433; Rumpler, Eine Chance für Mitteleuropa, Wien 1997, 461; Weber, Vöcklabruck in alten Ansichten, Zaltbommel 1984, 472, 473; Pisar, Der Bezirk Vöcklabruck, Linz 1981, 541, 564, 565.



## Verzeichnis der Karten, Skizzen und Stammtafeln:

Der Ostalpenraum im 1. Jahrhundert v. Chr.	22
Römisches Österreich ca. 45 bis 300 n. Chr.	25
Österreich zur Römerzeit	27
Römische Straßen in Noricum nach dem Itinerarium Antonini	28
Teil des Tabula Peutingeriana mit Rom als Zentrum	29
Ausschnitt mit der Eintragung von Tergolape	30
Römisches Österreich ca. 300 bis 476 n. Chr.	35
Europa beim Tode Theoderichs	41
Spätantike Provinzen	42
Völker im 5. und 6. Jahrhundert	42
Walchenorte und Römische Mischnamen in Bayern	44
Slawische Ortsnamen in Oberösterreich und die Wege der slawischen Einwanderung	46
Slawische Grabfunde in Oberösterreich	46
Stammtafel der Agilolfinger	48
Das bayerische Stammesherzogtum 788	49
Die Kirchenprovinz Baiern	51
Frühmittelalterliche Gauen	54
Völker und Räume im 8. und 9. Jahrhundert	54
Stammtafel der Karolinger	55
Osteuropa im 9. Jahrhundert und die alten Siedlungsgebiete der Ungarn	59
Die Reichsbildung König Premysl Ottokars II.	96
Ausbildung des habsburgischen Machtbereiches von Rudolf I. bis Maximilian I.	113
Der Attergau bis 1620	182
Die Bauernkriege in Oberösterreich	295
Deutschland 1618-1648	306
Die Regierungsbehörden im 18. Jahrhundert	361
Das Innviertel in dem Erherzogtum Österreich ob der Enns	373
Die Salzburger Kirchenprovinz am Ende des Mittelalters	384
Diözesangliederung der katholischen Kirche in Österreich um 1250 und um 1782	385
Napoleonische Staatenbildungen 1795-1801	426
Napoleonische Staatenbildungen 1804-1806	433
Feldzüge und Schlachten nach der Eroberung Österreichs 1800	436
Die Habsburgermonarchie von 1700 bis 1815	438
Karte der im Oktober 1809 neu gezogenen Grenze des Landes ob der Enns	443
Das Kaisertum Österreich und das Napoleonische Europa	461
Das Kaisertum Österreich und der Deutsche Bund	461
Vöcklabruck und Umgebung 1830	469
Plan der Stadt Vöcklabruck aus 1817	470-471
Die Bezirke des Bundeslandes Oberösterreich	541
Die Gemeinde des Bezirkes Vöcklabruck	564
Die Gerichtssprengel des Bezirkes Vöcklabruck	565

## Abkürzungen

AfKG	=	Archiv für Kulturgeschichte
AfÖG	=	Archiv für Österreichische Geschichte
AÖ	=	Archäologie Österreichs, Wien
ArchA	=	Archaeologia Austriaca, Wien
BabUB	=	Urkundenbuch zur Geschichte der Babenberger in Österreich
BAW	=	Bayerische Akademie der Wissenschaften
BHStaM	=	Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München
BVBL	=	Bayerische Vorgeschichtsblätter, München
CIL	=	Corpus Inscriptionum Latinarum
Cod.	=	Codex
d	=	Pfennig(e)
Dipl.	=	ungedruckte Diplomarbeit
Diss.	=	ungedruckte Dissertation
Fasz.	=	Faszikel
fl	=	Gulden
fol.	=	Folio
FRA	=	Fontes Rerum Austriacarum
FS	=	Festschrift
HHStA	=	Österreichisches Staatsarchiv, Abteilung Haus-, Hof- und Staatsarchiv
HKA	=	Österreichisches Staatsarchiv, Abteilung Finanz- und Hofkammerarchiv
HRG	=	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. Hg. von Adalbert Erler/Ekkehard Kaufmann, 5 Bde., Berlin 1971-1988
HZ	=	Historische Zeitschrift
ILS	=	Inscriptiones Latinae selectae I-III/R, hg. von Hermann Dessau, Berlin 1892-1916
Jb LKNÖ	=	Jahrbuch für Landeskunde Niederösterreich
JSM	=	Jahresschrift des Salzburger Museums Carolino-Augustino
Jb ÖÖMV	=	Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins, Linz
Jb PrÖ	=	Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich
Jb Wels	=	Jahrbuch des Musealvereins Wels
Kr	=	Kreuzer
LAF	=	Linzer Archäologische Forschung
LA Stadta.V.	=	Stadtarchiv Vöcklabruck im Oberösterreichischen Landesarchiv, Linz
lb	=	Pfund
LThK	=	Lexikon für Theologie und Kirche, 3. Auflage, 11 Bde., Freiburg, Basel, Rom, Wien 1993-2001
MGH	=	Monumenta Germaniae Historica
MGSL	=	Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde
MiCHA	=	Mitteilungen zur christlichen Archäologie, hg. von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit dem Institut für klassische Archäologie
MIÖG	=	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
Mon. Boica	=	Monumenta Boica
MÖSTA	=	Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs
MOÖLA	=	Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchivs, Linz
ND	=	Nachdruck, Neudruck
NF	=	Neue Folge
NÖHa	=	Niederösterreichische Herrschaftsaktens im Hofkammerarchiv
NÖLA	=	Niederösterreichisches Landesarchiv
ÖAW	=	Österreichische Akademie der Wissenschaften
OÖHB	=	Oberösterreichische Heimatblätter
OÖW	=	Oberösterreichische Weistümer
ÖZKD	=	Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
Qu.u.E.	=	Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte
s	=	Schilling
StUB	=	Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark
SUB	=	Salzburger Urkundenbuch
VSWG	=	Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
ZBLG	=	Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte
ZfG	=	Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
ZHG	=	Zeitschrift für historische Forschung
ZKG	=	Zeitschrift für Kirchengeschichte
ZRG GA od. KA	=	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische oder Kanonistische Abteilung
ZNRG	=	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte

## Dank

Wir danken allen Personen, Institutionen und Firmen, die durch Druckkostenbeiträge das Zustandekommen dieses Buches ermöglicht haben.

**Ablinger** Dachdeckerei & Spenglerei GesmbH & Co.KG  
4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 19

**Aichinger** Franz KG Hoch-, Tief- und Holzbau  
4844 Vöcklabruck, Regau 125

**Aichinger** Immobilien Treuhand GmbH.  
Gebäudeverwaltung  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 36

**Allgemeine Sparkasse Oberösterreich**  
Bank AG Zweigstelle Vöcklabruck  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 24

**Anders** Dieter, Konditorei  
4840 Vöcklabruck, Hinterstadt 30

**Apotheke Schöndorf**, Mag. Christoph Vigil KG  
4840 Vöcklabruck, Kunzstraße 11

**Apotheke Am Salzburger Tor**, Mag. Gerald Heinke  
4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 1

**Aschauer GmbH**, Parfümerie  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 11-13/18

**ASAK Kabelmedien GmbH**  
4840 Vöcklabruck, Feldgasse 1

**Bank Austria Creditanstalt AG**  
4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 4

**Baumgartner** Sepp, Steinmetzmeister  
4840 Vöcklabruck, Karl Lötsch-Straße 7

**Braun´s Söhne GesmbH & Co.KG**  
4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 76

**Brau Union Österreich AG**  
4871 Zipf 22

**Brauerei Schloss Eggenberg, Stöhr & Co.KG**  
4655 Vorchdorf, Eggenberg 1

**Dipl.-Ing. Brunner** Wolfgang, Geometer,  
staatl. bef. u. beeid. Ingenieurkonsulent f.  
Vermessungswesen  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 12

**Dellacher-Rieger´sche Forstverwaltung**  
4840 Pilsbach, Einwald 1

**Dorfi** Michael, Elektro - Blitzschutzanlagen,  
Radio-Fernsehen  
4840 Vöcklabruck, Oswald Spiegelfeldstr.-Str. 7

**Dipl.-Ing. Edalati** Hassari, Ziviltechniker GmbH  
4840 Vöcklabruck, Industriestraße 33

**Enser Herbert Auto-Funk-Taxi GesmbH**  
4840 Vöcklabruck, Tegetthoffstraße 35

**DIE PERLE**  
4840 Vöcklabruck, Volkssiedlung 2c

**Donau-Allgemeine Versicherungs-AG**  
Geschäftsstelle Vöcklabruck  
4840 Vöcklabruck, Dr. Scherer-Straße 1a

**Fellner** Ernst, Möbelhaus,  
Stelzhamerstraße 6 A, 4840 Vöcklabruck

**KommR Feilmayr** Herbert  
Schuhmacher  
4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 72

**Dr. Franzmayr** Rudolf, Rechtsanwalt  
Hinterstadt 14/1 4840 Vöcklabruck

**Dipl.-Ing. Gärtner** Christoph, Architekt,  
staatl. bef. u. beeid. Ziviltechniker  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 14

**DI Hatschek** Fritz  
4840 Vöcklabruck, Eternitstraße 34

**Gritzky Immobilien GmbH.**  
4850 Timelkam, Leidern 31

**Gut** Ludwig, Dachdeckerei-Spenglerei,  
4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 1-3

**HAGEBANK-VOLKS BANK**  
**VÖCKLABRUCK-TRAUNSEE regGenmbH**  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 34

**Hirschböck GmbH. & Co. KG.**  
Raumausstattung, Fußböden, Estriche  
4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 46

**Dr. Hitzberger** Franz, Rechtsanwalt  
4840 Vöcklabruck, Feldgasse 6

**Dipl.-Ing. Hitzfelder** Johann &  
**Dipl.-Ing. Pillichshammer** Franz  
Ziviltechniker GmbH  
4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 23

**Hofer KG**, Lebensmittelbetrieb  
4642 Sattledt, Hoferstraße 1

**Dr. Hofmaninger** Maximilian  
Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 11

**Huber WT Steuerberatung GmbH**  
4840 Vöcklabruck, Feldgasse 1

**HYPO-BANK**  
Oberösterreichische Landesbank AG  
4840 Vöcklabruck

**Kalleitner Büro-Elektronik**  
**HandelsgesmbH & Co KG**  
Verkauf-Reparaturen-Service  
4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 33

**Dipl.-Ing. Karel** Friedwin, Geometer,  
staatl. bef. u. beeid. Ing.-Konsulent f. Vermessungswesen  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 34

**Katherl** Wolfgang, Wohnstudio  
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 59

**Dkfm. Klausecker** Johann,  
beeid. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
4840 Vöcklabruck, Hans Hatschek-Straße 17

**kb-offset Kroiss & Bichler GmbH**  
Fotosatz, Litho, Offsetdruck  
4844 Regau, Römerweg 1

**Kukla Waagenfabrik GmbH. & Co. KG**  
4840 Vöcklabruck, Stephan-Fadinger-Str. 5

**Kunst und Krempf**, Inh. Iilly Günther  
4850 Timelkam, Linzer Straße 9

**Lammer Modegalerie**  
4840 Vöcklabruck, Vorstadt 11

**Land Oberösterreich**, Kulturabteilung  
4020 Linz

**Möbel Leiner**, Rudolf Leiner Ges.m.b.H.,  
Einrichtungshaus  
Vöcklabruck, Kopernikusstraße 2

**Lekl** Bruno, Frisiersalon  
4840 Vöcklabruck, Vorstadt 17

**Lothring GmbH & Co KG**, Eisenhandlung  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 4

**Lötsch Max HandelsgesmbH. & Co KG**, Kaufhaus  
4840 Vöcklabruck, Hinterstadt 25

**MAHLE Vöcklabruck GmbH**  
Herstellung v. Motorkomponenten  
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 48

**MAIRINGER Transporte**  
4840 Vöcklabruck, Industriestraße 30

**Mayrhofer** Alois, Fleischhauer  
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 4

**Mundl** Emerich, Bez.-Rauchfangkehrermeister,  
Brandschutztechnik  
4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 34

**Neudorfer** Michael, Buchhandlung  
4840 Vöcklabruck, Hinterstadt 21

**Dr. Nußbaumer** Alois  
Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 19

**Oberbank AG**  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 31-33

**Mag. Obermair** Erwin  
Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater  
4840 Vöcklabruck

**Platzer** Franz, Bäckerei - Konditorei  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 25

**Ploberger Karl KG**  
Bestattungsanstalt-Vöcklabruck,  
Handel mit Tischlereiproduktion  
4840 Vöcklabruck, Vorstadt 7

**Raiffeisenbank Vöcklabruck**  
4840 Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 13

**RFE Gase GmbH**, Vöcklabruck  
Wagrainer Straße 22

**Dr. Rogler** August  
Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen  
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 15

**Rosenauer** Elmar  
Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Buchführungsstelle,  
Datenfassung für EDV  
4800 Attnang-Puchheim, Europaplatz 1

**Schachtner GmbH & Co. KG**  
Buch-und Papierhandlung  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 28

**Dr. Schustereder** Thordis, Zahnarzt und  
**Dr. Schustereder** Josef, Zahnarzt  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 12

**Spar Warenhandels AG**  
5020 Salzburg, Europastraße 3

**Teufelberger GesmbH & Co KG**, Uhren, Schmuck  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 2

**Thalia Buchhandlung**  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 15

**Tissot HandelsgesmbH & Co KG**  
4840 Vöcklabruck, Graben 5

**UNIQA Versicherungen AG**, Service Center  
4840 Vöcklabruck, Ferdinand Öttl-Straße 1

**Vishay Semiconductor (Austria) GesmbH**  
4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 5

**VIP-Keramik Handels Ges.m.b.H.**  
4850 Timelkam, Atterseeestraße 54

**Vöckladruck**  
Heitzendorfer & Quick-Print GesmbH  
4840 Vöcklabruck, Oberthalheim 6

**Vöcklabrucker Kunstmühle**  
R. Kunz-Crippa und R.Kunz GesmbH &CoKG  
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 12

**VOEST Alpine AG**  
4020 Linz, Voest Alpine Straße 1

**Volkskreditbank AG**  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 18-20

**Weber** Brigitte, Glaswaren, Bilder-Rahmen  
4840 Vöcklabruck, Hinterstadt 17

**Weidinger** Erich, Buch und Papier  
4863 Seewalchen, Atterseestraße 38

**Weiß Johann & Co**, Küchenparadies, Öfen  
4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 11

**Wiener Städtische Allgem. Vers. AG**  
Team Klaus und Maria Wögerer  
4840 Vöcklabruck, Am Neubau 1

**Winninger** Ernst GesmbH & Co.  
Kühl- und Klimaanlage  
4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 87

**Winter** Hildegard, Gebäudeverwaltung  
4840 Vöcklabruck, Stadtplatz

**Wintereder Busreisen GmbH**  
4840 Vöcklabruck, Industriestraße 32

**Zauner** Gerhard, Malermeister  
4840 Vöcklabruck, Kolpingstraße 4